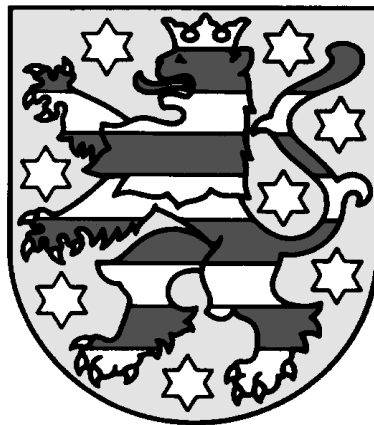


Freistaat Thüringen

Landeshaushaltsplan 2000



Einzelplan 08
Thüringer Ministerium für Soziales,
Familie und Gesundheit

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort zum Einzelplan 08	4
Einnahmen und Ausgaben Einzelplan	8
Kapitel 08 01 Ministerium	11
Kapitel 08 02 Allgemeine Bewilligungen	27
Wirtschaftsplan Jugendlernhof Wolfersdorf	34
Wirtschaftsplan Landesfachkrankenhaus Hildburghausen	36
Wirtschaftsplan Landesfachkrankenhaus Mühlhausen	39
Wirtschaftsplan Landesfachkrankenhaus Stadtroda	42
Wirtschaftsplan Behindertenwohnheim Sundhausen	45
Wirtschaftsplan Kurverwaltung Bad Liebenstein	48
Kapitel 08 10 Landesamt für Soziales und Familie	51
Kapitel 08 16 Arbeitsschutz/Arbeitsmedizin	67
Kapitel 08 18 Versorgung und soziale Entschädigung	79
Kapitel 08 19 Kriegsopferfürsorge	95
Kapitel 08 20 Sozialhilfe - Allgemein -	105
Kapitel 08 21 Altenhilfe	113
Kapitel 08 22 Eingliederung Behinderter	117
Kapitel 08 24 Maßnahmen der Jugend- und Familienförderung	125
Wirtschaftsplan Jugendbildungsstätte Ohrdruf	142
Kapitel 08 25 Investitionsprogramm/Pflegeeinrichtungen	145
Kapitel 08 29 Maßnahmen für das Gesundheitswesen	149
Kapitel 08 33 Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung	163
Kapitel 08 34 Thüringer Medizinal-, Lebensmittel- und Veterinäruntersuchungsamt	179
Kapitel 08 35 Sportförderung	191
Kapitel 08 44 Landesamt für Rehabilitation und Wiedergutmachung	199
Verpflichtungsermächtigungen des Einzelplans	209
Stellenübersicht des Einzelplans	210

Vorwort zum Einzelplan 08

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Das Aufgabengebiet des Thüringer Ministeriums für Soziales, Familie und Gesundheit umfasst folgende Bereiche:

Arbeitsschutz

Technischer und sozialer Arbeitsschutz, Arbeitsmedizin, Heimarbeit und die Zusammenarbeit mit den Berufsgenossenschaften bzw. den gesetzlichen Unfallversicherungsträgern.

Gesundheit

Öffentlicher Gesundheitsdienst, Blutspendewesen, Krankenhauspflegesätze, Krankenhausplan und Krankenhausfinanzierung, Suchtbekämpfung, Planung und Koordinierung sozialer, sozialmedizinischer Dienste und Einrichtungen, Planung und Koordinierung der Behandlung Suchtkranker, psychische Versorgung.

Jugend- und Familienförderung

Erziehung im Elementarbereich, Erziehungsberatungsstellen, Heime, Kindertagesstätten, Jugendpflege, Jugendarbeit in Jugendbildungs- und Freizeittstätten, Jugendschutz, Familienpolitik.

Sozialhilfe

Rechts- und Aufsichtsangelegenheiten der Sozialhilfe, der Kriegsofopferfürsorge sowie des Schwerbehindertenrechts, Eingliederung körperlich, geistig und seelisch behinderter Menschen, Altenhilfe.

Sozialversicherung

Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung und der gesetzlichen Unfallversicherung sowie alle gemeinsamen Fragen der Sozialversicherung, einschließlich der Selbstverwaltung.

Sport und Freizeit

Angelegenheiten des Sports – Förderung der Verbände und Vereine.

Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung

Tiergesundheitsdienst, Tierschutz, Tier- und Fütterungsarzneimittel, Tierhygiene und Tierseuchenbekämpfung sowie die Überwachung von Lebensmitteln tierischer und nichttierischer Herkunft einschließlich Wein, Tabakerzeugnisse, Kosmetika und sonstige Gebrauchsgegenstände.

Rehabilitation und Wiedergutmachung

Bearbeitung sämtlicher Rehabilitierungsanträge im außerstrafrechtlichen Bereich.

Aufbau des Ministeriums

Abteilung 1 Zentralabteilung

Abteilung 2 Arbeitsschutz

Abteilung 3 Soziales

Abteilung 4 Familie, Jugend und Sport

Abteilung 5 Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung

Abteilung 6 Gesundheit

Geschäftsbereich

Landesamt für Soziales und Familie

3 Versorgungsämter

4 Ämter für Arbeitsschutz

Landesamt für Rehabilitierung und Wiedergutmachung

6 Staatliche Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsämter bei den kreisfreien Städten

Thüringer Medizinal-, Lebensmittel- und Veterinäruntersuchungsamt

Der vorliegende Einzelplan 08 enthält im einzelnen die Einnahmen und Ausgaben

1. des Ministeriums (Kapitel 01)
2. der Allgemeinen Bewilligungen (Kapitel 02)
3. des Landesamtes für Soziales und Familie (Kapitel 10)
4. des Arbeitsschutzes/Arbeitsmedizin (Kapitel 16)
mit den 4 Ämtern für Arbeitsschutz in
 1. Erfurt
 2. Nordhausen
 3. Gera
 4. Suhl
5. der Versorgung und sozialen Entschädigung (Kapitel 18)
und zwar die 3 Versorgungsämter in
 1. Erfurt mit der Orthopädischen Versorgungsstelle
 2. Gera und
 3. Suhl
6. der Kriegsopferversorge (Kapitel 19) und zwar die Hauptfürsorgestelle in Suhl mit den Außenstellen in Erfurt, Gera und Suhl
7. der Sozialhilfe – Allgemein – (Kapitel 20)
8. der Altenhilfe (Kapitel 21)
9. der Eingliederung Behinderter (Kapitel 22)
10. der Maßnahmen der Jugend- und Familienförderung (Kapitel 24)
11. des Investitionsprogramms Pflegeeinrichtungen (Kapitel 25)
12. der Maßnahmen für das Gesundheitswesen (Kapitel 29)
13. des Veterinärwesens und der Lebensmittelüberwachung (Kapitel 33)
14. des Thüringer Medizinal-, Lebensmittel- und Veterinäruntersuchungsamtes (Kapitel 34)
15. der Sportförderung (Kapitel 35)
16. des Landesamtes für Rehabilitierung und Wiedergutmachung (Kapitel 44)

B. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
	Angaben in DM		
0 Steuern und steuerähnliche Abgaben	0	50	0
1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst	52.875.234	58.298.200	48.898.600
2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	101.910.941	119.831.000	116.628.500
3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	396.332.666	346.300.000	345.500.000
Gesamteinnahmen	551.118.841	524.429.200	511.027.100
4 Personalausgaben	119.619.810	121.510.200	120.900.100
5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	24.219.115	29.122.400	28.692.800
6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	773.216.901	737.603.600	772.091.100
7 Baumaßnahmen	0	0	0
8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	717.201.821	640.016.200	649.855.600
9 Besondere Finanzierungsausgaben	65.775	0	2.745.000
Gesamtausgaben	1.634.323.422	1.528.252.400	1.574.284.600
Überschuss (+) / Zuschuss (-)	- 1.083.204.581	- 1.003.823.200	- 1.063.257.500

C. Personal

	1999	2000
1. Minister	1	1
2. Staatssekretär	1	1
3. Beamte und Richter	683	674
4. Angestellte	823	815
5. Arbeiter	48	48
Stellensoll	1.556	1.539
6. Beamte auf Probe	0	0
7. Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	7	12
8. Auszubildende (Angestellte)	59	59
9. Auszubildende (Arbeiter)	0	0
Summe (7 – 9)	66	71

D. Wesentliche Änderungen gegenüber dem Vorjahr

Die Abteilung 2 umfaßt den Bereich Arbeitsschutz. Der Arbeitsmarkt mit den Bereichen Arbeitsförderung und Beschäftigungspolitik - mit Ausnahme der Ausländersozialberatung - sowie das Arbeitsrecht werden ausgegliedert und dem Einzelplan 07 zugeordnet.

Der Titel 653 04 – Jugendpauschale – , der 1999 im Kapitel 1716 veranschlagt war, wird ab dem HH-Jahr 2000 im Einzelplan 08 Kapitel 0824 Titel 653 04 ausgebracht.

Eine Umstrukturierung einzelner Titel und Titelgruppen wurde in den Kapiteln 0822, 0824 und 0829 vorgenommen.

E. Mittel aus dem kommunalen Finanzausgleich

Außer den im Einzelplan 08 veranschlagten Mitteln werden folgende Kapitel des Einzelplanes 17 bewirtschaftet:

Kapitel 1720 Titel 653 01	Zuweisungen zu den Ausgaben für Kinderbetreuungseinrichtungen
Kapitel 1720 Titel 653 05	Sozialhilfelastenausgleich
Kapitel 1720 Titel 883 05	Kommunalanteil zur Finanzierung von Altenpflegeeinrichtungen (Art. 52 PflegeVG)
Kapitel 1720 Titel 893 01 - 893 03	Zuweisungen zum Bau von Einrichtungen der Erziehungshilfe, Sportstätten und Badeanstalten und für Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit.

Haushaltsübersicht 2000

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Kapitel	Einnahmen					4 Personal- ausgaben
	0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1 Verwaltungsein- nahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenauf- nahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungsein- nahmen	Summe Einnahmen	
	- DM -	- DM -	- DM -	- DM -	- DM -	- DM -
1	2	3	4	5	6	7
0801		180.000			180.000	19.232.200
0802		250.000			250.000	
0810		155.000			155.000	22.691.700
0816		1.220.000			1.220.000	11.832.100
0818		2.087.200	700.000		2.787.200	28.441.000
0819		23.905.000	14.374.300	5.500.000	43.779.300	
0820		1.950.000	12.770.000		14.720.000	
0821		3.000	17.600.000		17.603.000	
0822		5.535.000	38.300.000		43.835.000	20.000
0824		2.215.000	31.100.000		33.315.000	
0825				129.800.000	129.800.000	
0829		300.000		210.200.000	210.500.000	
0833		7.328.800			7.328.800	9.806.300
0834		3.554.600			3.554.600	26.170.000
0835		200.000			200.000	
0844		15.000	1.784.200		1.799.200	2.706.800
	DM / EUR	DM / EUR	DM / EUR	DM / EUR	DM / EUR	DM / EUR
Summe 2000		48.898.600	116.628.500	345.500.000	511.027.100	120.900.100
		25.001.457	59.631.205	176.651.345	261.284.007	61.815.240
Summe 1999		58.298.200	119.831.000	346.300.000	524.429.200	121.510.200
		29.807.396	61.268.617	177.060.378	268.136.392	62.127.179
Vgl. zu 1999		-9.399.600	-3.202.500	-800.000	-13.402.100	-610.100
		-4.805.939	-1.637.412	-409.034	-6.852.385	-311.939

Haushaltsübersicht 2000

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Ausgaben						+ Überschuss - Zuschuss
5 Sächliche Verwaltungs- ausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7 Baumaßnahmen	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	9 Besondere Finanzierungs- ausgaben	Summe Ausgaben	
- DM -	- DM -	- DM -	- DM -	- DM -	- DM -	- DM -
8	9	10	11	12	13	14
2.726.500	41.300		1.156.100		23.156.100	-22.976.100
2.878.200	3.226.900		496.400		6.601.500	-6.351.500
3.104.400	7.200		185.000		25.988.300	-25.833.300
1.522.300	1.330.000		92.500		14.776.900	-13.556.900
5.345.000	66.696.800		57.600		100.540.400	-97.753.200
	41.422.900		1.870.000	2.745.000	46.037.900	-2.258.600
225.500	78.600.000		29.800.000		108.625.500	-93.905.500
29.000	18.094.000		6.100.000		24.223.000	-6.620.000
	369.210.000		19.600.000		388.830.000	-344.995.000
200.000	154.960.000		8.641.000		163.801.000	-130.486.000
			146.050.000		146.050.000	-16.250.000
1.501.300	15.395.000		418.500.000		435.396.300	-224.896.300
4.823.800	2.517.500		324.000		17.471.600	-10.142.800
6.123.200			740.000		33.033.200	-29.478.600
56.800	15.336.000		16.243.000		31.635.800	-31.435.800
156.800	5.253.500				8.117.100	-6.317.900
DM / EUR	DM / EUR	DM / EUR	DM / EUR	DM / EUR	DM / EUR	DM / EUR
28.692.800	772.091.100		649.855.600	2.745.000	1.574.284.600	-1.063.257.500
14.670.396	394.763.911		332.265.892	1.403.496	804.918.935	-543.634.927
29.122.400	737.603.600		640.016.200		1.528.252.400	-1.003.823.200
14.890.047	377.130.732		327.235.087		781.383.045	-513.246.652
-429.600	+34.487.500		+9.839.400	+2.745.000	+46.032.200	-59.434.300
-219.651	+17.633.179		+5.030.805	+1.403.496	+23.535.890	-30.388.275

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 11	011	Verwaltungseinnahmen	96.360	68.000	80.000
		Erläuterungen: Ausstellen von Urkunden für akademische Heilberufe, für das Apothekenwesen, für pharmazeutische Unternehmer sowie Ausstellen der staatlichen Erlaubnis zur Führung von Berufsbezeichnungen in den nichtärztlichen Fachberufen			
112 01	011	Geldbußen, Verwarnungsgelder u. Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden	0	0	0
113 01	011	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände sowie für Altstoffe	0	0	0
119 41	011	Rückzahlung von Überzahlungen	87.365	100.000	100.000
119 55	011	Einnahmen nach Jahresabschluss aus Anlass der Rechnungsprüfung	0	0	0
119 61 neu	011	Ersatzleistungen			0
124 01	011	Mieten und Pachten	0	0	0
Summe HGr. 1:			183.725	168.000	180.000

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

236 01	211	Landesprüfdienst der Sozialversicherung	960.148	0	0
		Die Isteinnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei Titel 547 71. Erläuterungen: Erstattungen der entstehenden Kosten durch die zu prüfenden Stellen gemäß § 274 Abs. 2 SGB V			
256 08	011	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit	-4.005	0	0
		Die Isteinnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei Titel 427 08.			
271 01	011	Verwaltungskostenerstattung aus dem Inland	0	0	0
281 01	011	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	0	0	0
Weggefallene oder umgesetzte Titel					
(256 11)	011	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit aus dem Sonderprogramm für Schwerbehinderte	0	0	0
Summe HGr. 2:			956.143	0	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
-------	----	-----------------	----------	-------------	-------------

Angaben in DM

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

412 03	011	Kosten der Tätigkeit des Landeswahlbeauftragten für die Wahlen zu den Selbstverwaltungskörperschaften	5.299	0	0
--------	-----	---	-------	---	---

421 01	011	Amtsbezüge des Ministers / der Ministerin - Laufende Zahlungen -	222.504	225.000	237.100
--------	-----	--	---------	---------	---------

Erläuterungen:

		2000 DM
1.	Amtsbezüge	218.000
2.	Dienstaufwandsentschädigung	19.100
3.	Sonstige Leistungen/jährliche Sonderzuwendungen	0
Summe		237.100

422 01	011	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten - Laufende Zahlungen -	11.471.027	11.581.000	11.538.600
--------	-----	---	------------	------------	------------

Erläuterungen:

		2000 DM
1.	Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	11.538.600
2.	Aufwandsentschädigung	0
Summe		11.538.600

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu
422 01

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	Bes.-Gr.	Lfb.	1999	2000
Staatssekretär	B9	hD	1,00	1,00
Ministerialdirigent	B6	hD	6,00	5,00
Leitender Ministerialrat	B3	hD	7,00	7,00
Ministerialrat	A16	hD	28,00	28,00
davon kw: 2 im Jahr 2001				
Direktor	A15	hD	23,00	20,00
davon kw: 1 im Jahr 2001				
Oberrat	A14	hD	18,00	20,00
davon kw: 1 im Jahr 2001				
Rat	A13	hD	9,00	6,00
Oberamtsrat	A13	gD	36,00	35,00
Amtsrat	A12	gD	25,00	22,00
Amtmann	A11	gD	7,00	6,00
Oberinspektor	A10	gD	5,00	5,00
davon kw: 2 personenbezogen				
Inspektor	A9	gD	0,00	1,00
Amtsinspektor	A9	mD	4,00	4,00
Hauptsekretär	A8	mD	11,00	11,00
Obersekretär	A7	mD	7,00	6,00
Amtsmeister	A4	eD	4,00	4,00
Zusammen:			191,00	181,00
Leerstellen:				
Ministerialrat	A16	hD	1,00	2,00
Regierungsdirektor	A15	hD	1,00	0,00
Oberrat	A14	hD	1,00	3,00
Amtmann	A11	gD	1,00	1,00
Zusammen:			4,00	6,00
Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):			191,00	181,00

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu
422 01

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

Zugänge:

Neue Stellen

2	A16	Ministerialrat	unabweisbarer Personal-/Planstellenbedarf
1	A15	Direktor	unabweisbarer Personal-/Planstellenbedarf
1	A14	Oberrat	unabweisbarer Personal-/Planstellenbedarf
<u>4</u>		Zugänge neue Stellen	
4		Stellen Zugänge insgesamt	
<hr/>			
4		Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

Umsetzungen und sonstige Umwandlungen

2	A14	Oberrat	Umwandlung von Ib	bei gleichzeitiger Umsetzung von 08 34 / 425 01 nach 08 01 / 422 01
1	A9	Inspektor	Umwandlung von Vb	bei gleichzeitiger Umsetzung von 08 34 / 425 01 nach 08 01 / 422 01
<u>3</u>		Sonstige Umwandlungen / Umsetzungen		
3		Stellen Zugänge insgesamt		

Abgänge:

Umsetzungen und sonstige Umwandlungen

1	B6	Ministerialdirigent	Umsetzung nach 07 01 / 422 01
2	A16	Ministerialrat	Umsetzung nach 07 01 / 422 01
4	A15	Direktor	Umsetzung nach 07 01 / 422 01
1	A14	Oberrat	Umsetzung nach 07 01 / 422 01
3	A13 hD	Rat	Umsetzung nach 07 01 / 422 01
1	A13 gD	Oberamtsrat	Umsetzung nach 07 01 / 422 01
1	A12	Amtsrat	Umsetzung nach 07 01 / 422 01
2	A12	Amtsrat	Umsetzung nach 07 01 / 422 01
1	A11	Amtmann	Umsetzung nach 07 01 / 422 01
1	A7	Obersekretär	Umsetzung nach 07 01 / 422 01
<u>17</u>		Sonstige Umwandlungen / Umsetzungen	
17		Stellen Abgänge insgesamt	
<hr/>			
-14		Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

Leerstellen:

Zugänge:

Neue Stellen

1	A14	Oberrat	Langfristige Beurlaubung gem. § 21 Abs. 1 Satz 2 i.V.m. Abs. 3 ThürUrlVO
1	A14	Oberrat	Erziehungsurlaub
<u>2</u>		Zugänge neue Stellen	
2		Stellen Zugänge insgesamt	
<hr/>			
2		Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

Stellenhebung:

sonstige Hebungen

1	von A15	Regierungsdirektor	nach A16	Ministerialrat	Hebung gem. § 9 Abs. 4 ThürHhG 1999
<u>1</u>		Sonstige Hebungen insgesamt			
1		Stellenhebungen insgesamt			

422 02 011 Sonstige Leistungen an Beamte - Einzelzahlungen - 4.000 6.000 6.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu
422 02

Erläuterungen:

		2000 DM
1.	Jubiläumsszuwendungen (gem. § 89 ThürBG i.V. ThürJubVO)	6.000
2.	Übergangsgelder	0
3.	Sondervergütungen	0
4.	Nachversicherung ausscheidender Beamter	0
5.	Zulagen und Aufwandsentschädigung	0
Summe		6.000

424 01 011 Ausgaben für die Versorgungsrücklage 57.000
neu

425 01 011 Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen - 5.098.619 5.640.100 5.640.800

Erläuterungen:

		2000 DM
1.	Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	5.640.800
2.	Aufwandsentschädigungen	0
3.	Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	0
4.	Besondere Zulagen	0
Summe		5.640.800

Stellenplan:

Verg.-Gr.	1999	2000
IVa	1,00	2,00
Vb	2,00	4,00
davon kw: 1 personenbezogen		
Vc	1,00	1,00
Vlb	8,00	7,00
VII	14,00	14,00
davon kw: 1 personenbezogen		
Zusammen:	26,00	28,00
Leerstellen:		
la	1,00	1,00
IIa	1,00	1,00
Vc	1,00	1,00
VII	1,00	1,00
Zusammen:	4,00	4,00
Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):	26,00	28,00

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu
425 01

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

Umsetzungen und sonstige Umwandlungen

1	IVa	Umsetzung von 08 34 / 425 01
1	Vb	Umsetzung von 08 33 / 425 01
1	Vb	Umsetzung von 08 33 / 425 01

Umsetzung gem. § 50 Abs. 2 i.V.m.
Abs. 4 LHO.

3	Sonstige Umwandlungen / Umsetzungen
3	Stellen Zugänge insgesamt

Abgänge:

Umsetzungen und sonstige Umwandlungen

1	Vlb	Umsetzung nach 07 01 / 425 01
1	Sonstige Umwandlungen / Umsetzungen	
1	Stellen Abgänge insgesamt	

2	Stellen Zugänge / Abgänge (-)
----------	--------------------------------------

425 02 011 Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen - 0 24.000 24.000

Erläuterungen:

	2000 DM
1. Jubiläumszuwendungen (gem. § 39 BAT-O)	24.000
2. Übergangsgelder, Abfindungen	0
3. Sondervergütungen	0
4. Zulagen und Aufwandsentschädigung	0
Summe	24.000

426 01 011 Löhne der Arbeiter - Laufende Zahlungen - 701.607 716.000 741.700

Erläuterungen:

	2000 DM
1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	741.700
2. Aufwandsentschädigungen	0
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	0
Summe	741.700

Stellenplan:

	1999	2000
Handwerker	3,00	3,00
Krafffahrer	5,00	5,00
Zusammen:	8,00	8,00
Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):	8,00	8,00

426 02 011 Löhne der Arbeiter - Einzelzahlungen - 0 6.000 6.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu
426 02

Erläuterungen:

			2000 DM		
1.		Jubiläumszuwendungen (gem. § 45 MTArb.-O)			6.000
2.		Übergangsgelder, Abfindungen			0
3.		Zulagen und Aufwandsentschädigungen			0
Summe					6.000

427 01	011	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	239.672	270.000	40.000
427 03	011	Beschäftigungsentgelte für Zeitverträge im Ministerium	592.273	860.000	651.500

Erläuterungen:

- 2 Arbeitsverhältnisse im Abwicklungsbereich
- 3 Arbeitsverhältnisse in der Verwendungsnachweisprüfung
- 5 Arbeitsverhältnisse (Übernahme aus nachgeordneten Bereichen)
- 3 Arbeitsverhältnisse für die Aufarbeitung von Rückständen in der Registratur

427 08	011	Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung gem. §§ 260 ff. SGB III	-516	0	0
--------	-----	---	------	---	---

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 256 08 geleistet werden.

453 01	011	Trennungsgeld abgeordneter, versetzter oder eingestellter Bediensteter, Umzugskostenvergütungen	24.866	80.000	50.000
--------	-----	---	--------	--------	--------

Erläuterungen:

			2000 DM		
a.		Trennungsgeld			30.000
b.		Umzugskosten			20.000
Summe					50.000

Aus Titelgruppen			227.934	205.500	239.500
-------------------------	--	--	----------------	----------------	----------------

Summe HGr. 4:			18.587.285	19.613.600	19.232.200
----------------------	--	--	-------------------	-------------------	-------------------

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

511 01	011	Geschäftsbedarf	111.686	145.000	145.000
512 01	011	Bücher, Zeitschriften	116.714	105.000	105.000
513 01	011	Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	190.845	320.000	280.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu
513 01

Erläuterungen:

		2000 DM
1.	Porto	80.000
2.	Einmalige Leistungsentgelte und Kosten für Fernmeldeanlagen	0
3.	Laufende Leistungsentgelte und Kosten für Fernmeldeanlagen	184.000
4.	Laufende Kosten für Mobilfunk	10.000
5.	Rundfunk- und Fernsehgebühren	6.000
6.	Raumsicherungs- und Notrufanlagen	0
7.	Sonstiges	0
Summe		280.000

514 01 011 **Haltung von Dienstfahrzeugen** 86.002 80.000 80.000

Erläuterungen:

		2000 DM
1.	Kraft- und Schmierstoffe	45.000
2.	Unterhaltung und Instandsetzung	30.000
3.	Sonstiges	5.000
Summe		80.000

Anzahl der Kraftfahrzeuge

Art der Kraftfahrzeuge		1999	2000
1.	PKW	10	10
Zusammen		10	10

Zugang in 2000: 4
Abgang in 2000: 4 -
Zugang/Abgang: 0

515 01 011 **Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige
Gebrauchsgegenstände** 76.408 65.000 65.000

Erläuterungen:

		2000 DM
1.	Dienstzimmerausstattungen	35.000
2.	Ausstattung von Bereitschafts-, Aufenthalts- und Ruheräumen, Kantinen und ähnlichen Sozialanlagen	2.000
3.	Büromaschinen	25.000
4.	Wirtschaftsgeräte	2.000
5.	Werkstattausrüstungen	1.000
6.	Ausstattungen von Amts- und Dienstwohnungen	0
Summe		65.000

Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind 5.000 DM enthalten.

516 01 011 **Dienst- und Schutzkleidung, persönliche
Ausrüstungsgegenstände** 1.165 2.000 2.000

517 01 011 **Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume** 514.390 760.000 650.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu
517 01

Erläuterungen:

		2000	nachrichtlich Ist 1998
1.	Heizstoffe	65.000	50.100
2.	Elektrizität (ohne Beheizung)	80.000	67.500
3.	Wassergeld	20.000	13.100
4.	Reinigung	200.000	145.200
5.	Grundbesitzabgaben	0	0
6.	Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	285.000	238.490
Zusammen		650.000	514.390

518 01 011 **Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Geräte** 130.251 234.000 234.000

Erläuterungen:

		2000 DM
1.	für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	25.000
2.	für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	209.000
Summe		234.000

519 02 011 **Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen im Einzelfall unter 50.000 DM** 7.942 54.000 30.000

526 01 011 **Gerichts- und ähnliche Kosten** 69.386 175.000 150.000

526 02 011 **Kosten für Sachverständige** 2.079 32.000 20.000

526 05 011 **Internationale Zusammenarbeit** 30.256 52.000 52.000

527 01 011 **Reisekostenvergütungen für Inlandsreisen** 109.700 160.000 140.000

527 02 011 **Reisekostenvergütungen für Auslandsreisen** 4.300 0 0

527 04 314 **Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten** 33.421 60.000 60.000

529 01 011 **Verfügungsmittel Minister** 6.312 10.000 10.000

Erläuterungen:

Für außergewöhnlichen Aufwand in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

529 11 011 **Verfügungsmittel Staatssekretär** 1.888 2.500 2.500

Erläuterungen:

Für außergewöhnlichen Aufwand in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

538 01 011 **Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen** 199.984 100.000 0

541 01 011 **"Thüringer Rose"** 14.532 15.000 15.000

Erläuterungen:

Auszeichnung für ehrenamtliche Sozialarbeit

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		
542 01 neu	011	Ausgleichsabgaben nach dem Schwerbehindertengesetz			0
		Die Ausgaben sind innerhalb der Ausgaben der Hauptgruppe 4 einzusparen.			
546 01	011	Vermischter Sachaufwand	7.099	10.000	10.000
		Erläuterungen:			
					2000 DM
		1. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern			5.000
		2. Auslagen für Vorstellungsreisen			1.000
		3. Vergütungen für Arbeitnehmererfindungen			0
		4. Billigkeitsleistungen			3.000
		5. Kosten für fachärztliche Untersuchungen			500
		6. Führungszeugnisse			200
		7. Sonstiges			300
		Summe			10.000
549 01	989	Ausgabeminderung bei sächlichen Verwaltungsausgaben im Einzelplan	0	0	0
		Aus Titelgruppen	1.531.415	667.400	676.000
		Weggefallene oder umgesetzte Titel			
(537 02)	011	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u. ä.	0	0	
		Summe HGr. 5:	3.245.775	3.048.900	2.726.500
		HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			
642 01	961	Sonstige Erstattungen an Länder	92.266	0	0
		Angaben dürfen in Höhe der Einsparungen bei Hauptgruppe 4 im Einzelplan 08 geleistet werden.			
		Erläuterungen:			
		Die Ausgaben dienen zur Kostenerstattung an den Bund und andere Bundesländer für die Verwaltungshilfe im Geschäftsbereich des TMSFG.			
681 04	011	Unterstützung in besonderen Fällen	0	1.000	1.000
685 01	011	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	34.813	39.500	40.300
		Summe HGr. 6:	127.079	40.500	41.300
		HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			
811 01	011	Erwerb von Kraftfahrzeugen	0	102.500	150.000
		Die Ausgaben sind bis zur Vorlage von Aussonderungsgutachten des Kraftfahrtechnischen Beamten des Landes sowie von Wirtschaftlichkeitsberechnungen gem. § 7 LHO (Kauf/Leasing) gesperrt.			

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
 08 01 Ministerium

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
Angaben in DM					

noch zu
811 01

Erläuterungen:

			2000 DM		
	1.	Erstbeschaffung			0
	2.	Ersatzbeschaffung			150.000
		Summe			150.000
<hr/>					
812 02	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen	0	0	0
		Aus Titelgruppen	1.079.281	1.037.200	1.006.100
		Weggefallene oder umgesetzte Titel			
(812 13)	011	Erwerb von Fernmeldeanlagen	0	0	
<hr/>					
		Summe HGr. 8:	1.079.281	1.139.700	1.156.100

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
Angaben in DM					

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 61 Kosten der Ausbildung

422 61	011	Anwärterbezüge der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst - Laufende Zahlungen -	50.940	48.500	27.200
--------	-----	---	--------	--------	--------

Stellenplan:

Beamte im Vorbereitungsdienst und Dienstanfänger	Lfb.	1999	2000
--	------	------	------

Referendar	ANW	hD	2,00	2,00
------------	-----	----	------	------

Zusammen:			2,00	2,00
------------------	--	--	-------------	-------------

Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):			2,00	2,00
--	--	--	-------------	-------------

425 61	011	Vergütung der Auszubildenden (Angestellte)	176.994	155.000	208.300
--------	-----	--	---------	---------	---------

Stellenplan:

Verg.-Gr.		1999	2000
-----------	--	------	------

AZUBI		12,00	12,00
-------	--	-------	-------

Zusammen:			12,00	12,00
------------------	--	--	--------------	--------------

Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):			12,00	12,00
--	--	--	--------------	--------------

453 61	011	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen während der Ausbildung	0	2.000	4.000
--------	-----	--	---	-------	-------

Erläuterungen:

				2000 DM
--	--	--	--	----------------

a.	Trennungsgeld			3.000
----	---------------	--	--	-------

b.	Umzugskosten			1.000
----	--------------	--	--	-------

	Summe			4.000
--	--------------	--	--	--------------

525 61	011	Sachaufwand für Ausbildung	79.137	91.400	100.000
--------	-----	----------------------------	--------	--------	---------

	<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 61		307.071	296.900	339.500
--	-------------------------------------	--	---------	---------	---------

TGr. 62 Kosten der Fortbildung

427 62 neu	011	Entschädigung nebenamtlicher Kräfte zur Fortbildung des Personals			0
------------	-----	---	--	--	---

453 62 neu	011	Trennungsgeld für Teilnehmer an Fortbildungslehrgängen			0
------------	-----	--	--	--	---

525 62 neu	011	Sachaufwand für Fortbildung			0
------------	-----	-----------------------------	--	--	---

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

527 62 011 Reisekosten 0
neu

Nachrichtlich: Summe TGr. 62 0 0 0

TGr. 69 Kosten der Informationstechnik

515 69 011 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige 238.634 234.000 234.000
Gebrauchsgegenstände

Erläuterungen:

			2000 DM
1.	Beschaffungen		
1.1	Hardware		41.900
1.2	Software		18.000
	Summe zu 1.		59.900
2.	Unterhaltung		
2.1	Unterhaltung		174.100
	Summe zu 2.		174.100
Zusammen			234.000

518 69 011 Mieten 0 0 0

538 69 011 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen 297.369 247.000 247.000

Erläuterungen:

Benutzungsentgelt für DV-Verfahren

			2000 DM
1.	Dienstleistungen durch das Thüringer Landesrechenzentrum		13.500
2.	Gebühren für die Nutzung zentraler Datenbanken		10.000
3.	Anpassung vorhandener Software an die BK-Lösung		23.500
4.	Inanspruchnahme der Leistungen unabhängiger Unternehmensberatungen (Anpassung der Datenbank-Anwendungen, Umsetzung und Fortschreibung des IT-Sicherheitskonzeptes, Projektbegleitung/Projektmanagement)		200.000
Summe			247.000

812 69 011 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und 1.079.281 1.037.200 1.006.100
Ausrüstungsgegenständen, sonstigen
Gebrauchsgegenständen

Verpflichtungsermächtigung:

2000
DM

Betrag: 350.000

davon fällig:

2001 bis zu 350.000

2002 bis zu

2003 bis zu

2004 ff bis zu

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu
812 69

zur Verpflichtungsermächtigung:
Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 1998 in Anspruch gen. VE (DM)	Durch VE 1999 (DM)	Durch die 2000 ausgebrachte VE (DM)	Gesamtbelastung (DM)
1	2	3	4	5
2000		350.000		350.000
2001			350.000	350.000
2002				
2003				
2004 ff.				
Summen		350.000	350.000	700.000

Erläuterungen:

			2000 DM
1.	Erstbeschaffung		
1.1	Hardware		20.000
1.2	Software		0
	Summe zu 1.		20.000
2.	Ersatzbeschaffung		
2.1	Hardware		684.000
2.2	Software		202.000
	Summe zu 2.		886.000
3.	Sonstiges		
3.1	Sonstiges		100.100
	Summe zu 3.		100.100
Zusammen			1.006.100

Die Einstellung der Haushaltsmittel für den Titel 812 69 erfolgt im Kapitel 0801 für den gesamten Geschäftsbereich des TMSFG.
Kapitel

			2000 DM
0801	Erweiterung der integrierten Bürokommunikationslösung		305.100
0810	Vorhaben 08100006 weiterer Ausbau des BK-Systems im Landesamt, Ersatz von 93 PC's in den Abteilungen 1 bis 5		232.500
0816	Ersatz von 14 PC's in den Ämtern für Arbeitsschutz Erfurt, Nordhausen, Gera und Suhl		36.000
0818	2 Server für die Versorgungsämter Erfurt und Suhl, Ersatz von 73 PC's in den Versorgungsämtern Erfurt, Gera und Suhl		202.500
0834	Hard- und Software für Fachaufgaben der Medizinaluntersuchung, Lebensmitteluntersuchung und Veterinäruntersuchung		230.000
	Summe		1.006.100

Nachrichtlich: Summe TGr. 69 1.615.284 1.518.200 1.487.100

TGr. 71 Landesprüfamt Sozialversicherung

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
08 01 Ministerium

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		
538 71	211	Aufsichtsprüfungen gem. § 88 SGB IV	0	95.000	95.000
547 71	211	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	916.275	0	0
		Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 236 01 geleistet werden.			
<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 71			916.275	95.000	95.000
<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen			2.838.630	1.910.100	1.921.600

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
Angaben in DM und EUR					
Abschluss					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	183.725 93.937	168.000 85.897	180.000 92.033
		HGr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	956.143 488.868	0 0	0 0
Gesamteinnahme			1.139.868 582.805	168.000 85.897	180.000 92.033
Ausgaben					
		HGr. 4 Personalausgaben	18.587.285 9.503.528	19.613.600 10.028.274	19.232.200 9.833.268
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	3.245.775 1.659.538	3.048.900 1.558.878	2.726.500 1.394.037
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	127.079 64.974	40.500 20.707	41.300 21.116
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1.079.281 551.828	1.139.700 582.719	1.156.100 591.105
Gesamtausgabe			23.039.419 11.779.868	23.842.700 12.190.579	23.156.100 11.839.526
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-21.899.551 -11.197.063	-23.674.700 -12.104.682	-22.976.100 -11.747.493

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
08 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 43 neu 254 Rückzahlungen von Überzahlungen 0

Erläuterungen:
Rückzahlungen verausgabter Mittel aus ATG 79 aus Vorjahren.

119 52 neu 013 Vermischte Einnahmen 0

Erläuterungen:
Einnahmen aus der Abgabe von Informationsmaterial an Dritte

Aus Titelgruppen 997.053 250.000 250.000

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(119 41) 253 Rückzahlungen von Überzahlungen
umgesetzt nach 07 08 / 119 45

(119 42) 253 Rückzahlungen von Überzahlungen
umgesetzt nach 07 08 / 119 44

(162 01) 253 Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland
umgesetzt nach 07 08 / 162 01

Außerplanmäßige T. / Ausgabereste / Weggefallene T. 732.932 -

Summe HGr. 1: 1.729.985 250.000 250.000

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(241 01) 253 Sonstige Erstattungen vom Bund 0 0

(282 01) 254 Sonstige Zuschüsse aus dem Inland 0 0

(286 01) 253 Erstattungen aus dem Europäischen Sozialfonds für
arbeitsmarktpolitische Maßnahmen
umgesetzt nach 07 08 / 286 02

(286 02) 253 Erstattungen aus dem EG-Sozialfonds für
arbeitsmarktpolitische Maßnahmen
umgesetzt nach 07 08 / 286 04

Summe HGr. 2: 0 0 0

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
08 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		
Titelgruppen					
Einnahmen					
TGr. 71 Abzuwickelnde Einrichtungen und Folgekosten der geschlossenen und noch abzuwickelnden Einrichtungen					
119 71	319	Rückzahlungen von Überzahlungen	85.633	20.000	20.000
121 71	319	Ablieferung von Überschüssen	255.827	0	0
124 71	319	Mieten und Pachten	655.593	230.000	230.000
<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 71			997.053	250.000	250.000
<u>Nachrichtlich:</u> Summe Einnahmen der Titelgruppen			997.053	250.000	250.000

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
08 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		
Ausgaben					
HGr. 4: Personalausgaben					
412 02	254	Entschädigung ehrenamtlich Tätiger	0	0	0
		Aus Titelgruppen	1.800.437	2.000.000	0
		Weggefallene oder umgesetzte Titel			
(459 07)	314	Bestellung von Sicherheitsfachkräften zur Betreuung der Landesverwaltung	0	0	
Summe HGr. 4:			1.800.437	2.000.000	0
HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst					
526 03	011	Kosten für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	475	7.000	7.000
		Erläuterungen:			
		- Landesausschuss Jugendarbeitsschutz sowie Ausschuss für Jugendarbeitsschutz beim LASF nach §§ 55 und 56 des Jugendarbeitsschutzgesetzes			
		- Beirat für Arbeitsschutz lt. Erlass des TMSFG vom 22.02.1993 (StAnz. Nr. 10/1993)			
		- Beirat zur Begutachtung von Modellprojekten im Arbeitsschutzbereich nach der Förderrichtlinie - Arbeit durch Arbeitssicherheit vom 05.07.1995			
		- Behindertenbeirat lt. Erlass des TMSFG vom 15.01.1996 (StAnz. Nr. 5/1996)			
531 01	013	Veröffentlichungen	306.135	366.200	366.200
		Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 LHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden. Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen zu leisten.			
		Erläuterungen:			
					2000 DM
		1. Amtliche Druckwerke			80.000
		2. Öffentlichkeitsarbeit			36.000
		3. Technische und wissenschaftliche Druckwerke			80.000
		4. Andere Veröffentlichungen			170.200
		Summe			366.200
531 02	011	Arbeits- und Sozialministerkonferenz	0	250.000	0
538 01	314	Bestellung von Betriebsärzten zur betriebsärztlichen Betreuung	1.853.559	2.000.000	2.000.000
		Erläuterungen:			
		Betreuung der Mitarbeiter der Landesregierung und der nachgeordneten Landesbehörden gemäß § 2 Arbeitssicherheitsgesetz - BGBl. I S. 1885 von 1973 und des Vertrages zwischen der BAD Gesundheitsvorsorge und Sicherheitstechnik GmbH und dem Land Thüringen mit Wirkung vom 01.01.1997			
		Aus Titelgruppen	311.699	384.000	505.000

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
08 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

Summe HGr. 5: 2.471.868 3.007.200 2.878.200

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

642 01 254 Anteilige Finanzierung der ZLS und AKMP 9.627 14.000 14.000

Erläuterungen:

Anteil Thüringens zur Finanzierung des nichtgedeckten Finanzbedarfs nach Art. 4 Abs. 2 des Abkommens über die Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik (ZLS) und über die Akkreditierungsstelle der Länder für Mess- und Prüfstellen (AKMP)

684 02 235 Sozialberatung für ausländische Arbeitnehmer 67.868 92.000 95.000
neu

Erläuterungen:

Vorher bei Titel 684 75 veranschlagt.

Grundlage für die Ausländersozialbetreuung sind die Grundsätze für Aufgaben, Arbeitsweise und Organisation der Sozialberatung für ausländische Arbeitnehmer und ihre Familien in der Trägerschaft der Arbeiterwohlfahrt, des Deutschen Caritasverbandes und des Diakonischen Werkes vom 14.11.1984. Es erfolgt eine 50 : 50 Förderung Bund/Land.

Aus Titelgruppen 4.478.626 2.480.000 3.117.900

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(684 01) 253 Arbeitnehmerberatungsagentur START e.V.
umgesetzt nach 07 08 / 684 74

(685 01) 252 Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen
umgesetzt nach 07 08 / 685 12

(685 21) 229 Archivierung von Unterlagen über Berufskrankheiten Wismut 0 0

Summe HGr. 6: 4.556.121 2.586.000 3.226.900

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		
Titelgruppen					
Ausgaben					

TGr. 71 Abzuwickelnde Einrichtungen und Folgekosten der geschlossenen und noch abzuwickelnden Einrichtungen

Erläuterungen:

Für die Bewirtschaftung bereits geschlossener Einrichtungen werden Mittel u. a. für Kleinstreparaturen, Energie, Heizung und Wasser benötigt. Des Weiteren fallen Gutachterkosten, Anwalts- und Gerichtskosten sowie Kosten für Beraterleistungen an. In der Regel ist ein Mitarbeiter für die finanzielle Abwicklung und ein Hausmeister in diesen Einrichtungen mit Zeitvertrag beschäftigt.

459 71	319	Personalbezogene Sachausgaben	1.800.437	2.000.000	0
517 71	319	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	8.923	5.000	5.000
547 71	319	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	302.776	379.000	500.000
Erläuterungen:					
Mehr wegen Zahlungen von Anliegerbeiträgen (z.B. Straßenausbaubeiträge, Erschließungsbeiträge)					
671 71	319	Qualifizierung der Mitarbeiter in der psychiatrischen Betreuung	0	15.000	14.300
682 71	319	Abzuwickelnde Einrichtungen	4.425.426	2.180.000	2.800.000

Erläuterungen:

Zuschüsse an die abzuwickelnden Einrichtungen entsprechend den als Anlagen beigefügten Wirtschaftsplänen und für auftretende Differenzen zwischen Einnahmen und Ausgaben.

- Anlage 1 Jugendlernhof Wolfersdorf
- Anlage 2 Landesfachkrankenhaus für Psychiatrie und Neurologie Hildburghausen
- Anlage 3 Landesfachkrankenhaus für Psychiatrie und Neurologie Mühlhausen / Pfafferode
- Anlage 4 Landesfachkrankenhaus für Psychiatrie und Neurologie Stadroda
- Anlage 5 Behindertenwohnheim Sundhausen
- Anlage 6 Kurverwaltung Bad Liebenstein

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 71			6.537.562	4.579.000	3.319.300
--	--	--	------------------	------------------	------------------

TGr. 73 Arbeit für Thüringen

Weggefallene oder umgesetzte Titel

- (427 73) 253 **Beschäftigungsentgelte für Zeitverträge**
umgesetzt nach 07 08 / 427 74
- (531 73) 253 **Konferenzen und Tagungen**
umgesetzt nach 07 08 / 531 74
- (547 73) 253 **Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben**
umgesetzt nach 07 08 / 547 74
- (685 73) 253 **Landesarbeitsmarktprogramm**
umgesetzt nach 07 08 / 685 74

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
08 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

(812 73) 253 **Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen**
umgesetzt nach 07 08 / 812 74

Nachrichtlich: Summe TGr. 73 0 0 0

TGr. 79 Förderung von Modellprojekten im Arbeitsschutzbereich

687 79 254 **Wissenschaftliche Begleitung von Arbeitsschutzmaßnahmen** 53.200 285.000 303.600

Erläuterungen:

Förderung von modellhaften Qualifizierungsmaßnahmen und Modellprojekten im Arbeitsschutzbereich. Die Förderung erfolgt aufgrund der Richtlinie vom 16.02.1999.
Aus dem Ansatz sind auch die Ausgaben für den Arbeitsschutzpreis zu leisten.

892 79 254 **Zuschüsse für Investitionen** 492.800 447.000 496.400

Erläuterungen:

Modellprojekte zur Verbesserung der Prophylaxe. Die Förderung erfolgt aufgrund der Richtlinie vom 16.02.1999.

Nachrichtlich: Summe TGr. 79 546.000 732.000 800.000

Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen 7.083.562 5.311.000 4.119.300

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM und EUR		
Abschluss					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	1.729.985 884.527	250.000 127.823	250.000 127.823
		HGr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0 0	0 0	0 0
Gesamteinnahme			1.729.985 884.527	250.000 127.823	250.000 127.823
Ausgaben					
		HGr. 4 Personalausgaben	1.800.437 920.549	2.000.000 1.022.584	0 0
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.471.868 1.263.846	3.007.200 1.537.557	2.878.200 1.471.600
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	4.556.121 2.329.508	2.586.000 1.322.201	3.226.900 1.649.888
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	492.800 251.965	447.000 228.547	496.400 253.805
Gesamtausgabe			9.321.226 4.765.867	8.040.200 4.110.889	6.601.500 3.375.293
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-7.591.241 -3.881.340	-7.790.200 -3.983.066	-6.351.500 -3.247.470

Wirtschaftsplan
Jugendlernhof Wolfersdorf

Ktn. Grp	Konto	Zweckbestimmung	Ist 1998 - DM -	Ansatz 1999 - DM -	Ansatz 2000 - DM -
1	2	3	4	5	6
		Erfolgsplan			
		Erträge			
1		Erlöse aus Leistungen	3.460.008	3.528.700	3.464.600
2		Nutzungsentgelte			
3		Zuweisungen und Zuschüsse	332.179		
4		Zinseinnahmen			
5		Erträge aus Fördermitteln nach KHG			
6		Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten			
7		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
8		Sonstige ordentliche Erträge	503.147	72.500	370.000
9		Sonstige außerordentliche Erträge			
		Summe zu	4.295.334	3.601.200	3.834.600
		Gesamtsumme Erträge	4.295.334	3.601.200	3.834.600
		Aufwendungen			
1		Personalaufwand	2.928.381	2.705.000	2.609.900
2		Materialaufwand	503.731	518.700	588.400
3		sonstige betriebliche Aufwendungen	125.237	217.500	266.800
4		Abschreibungen			200.000
5		Zinsen u. ä. Aufwendungen	1.374		1.500
6		Steuern			8.000
7		Sonstige ordentliche Aufwendungen	362.565	160.000	160.000
8		Sonstige außerordentliche Aufwendungen			
		Summe zu	3.921.288	3.601.200	3.834.600
		Gesamtsumme Aufwendungen	3.921.288	3.601.200	3.834.600
		Zu Aufwendungen: In Punkt 4 - Abschreibungen - sind im Haushaltsplan 1999 Aufwendungen in Höhe von 170.600 DM nur nachrichtlich enthalten.			

Wirtschaftsplan

Jugendlernhof Wolfersdorf

Ktn. Grp	Konto	Zweckbestimmung	Ist 1998 - DM -	Ansatz 1999 - DM -	Ansatz 2000 - DM -
1	2	3	4	5	6
		Abschluß			
		Erträge	4.295.334	3.601.200	3.834.600
		Aufwendungen	3.921.288	3.601.200	3.834.600
		Ablieferungen	374.046		
		Zuführungen			
		 Finanzplan			
		Deckungsmittel			
1		Erlöse			
2		Zuweisungen des Landes			
3		Fördermittel			
		Zusammen	0	0	0
		 Finanzbedarf			
1		Grundstücke			
2		Technische Anlagen			
3		Einrichtungen und Ausstattungen			
		Zusammen	0	0	0
Stellenplan					
					Soil 2000 Stellenanzahl
<hr/>					
Angestellte					
<hr/>					
	01.	II a			
	02.	III			1,00
	03.	IV a			1,00
	04.	V b			24,00
	05.	V c			4,00
	06.	VI b			2,00
	07.	VII			0,00
	08.	VIII			1,00
		Zusammen:			33,00
<hr/>					
Arbeiter					
	09.	Arbeiter			4,00
	10.	Azubi			47,00
		Zusammen:			51,00
<hr/>					

Wirtschaftsplan

Landesfachkrankenhaus Hildburghausen

Ktn. Grp	Konto	Zweckbestimmung	Ist 1998 - DM -	Ansatz 1999 - DM -	Ansatz 2000 - DM -
1	2	3	4	5	6
		Erfolgsplan			
		Erträge			
1		Erlöse aus Leistungen	42.287.488	40.204.000	41.242.000
2		Nutzungsentgelte	12.920	10.000	10.000
3		Zuweisungen und Zuschüsse			
4		Zinseinnahmen	309.500	350.000	360.500
5		Erträge aus Fördermitteln nach KHG	797.395	810.300	871.100
6		Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten	582.464		600.000
7		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	2.900.415		2.420.500
8		Sonstige ordentliche Erträge	738.374	475.000	345.000
9		Sonstige außerordentliche Erträge	2.882		90.000
10		Erträge aus dem Abgang an Gegenständen		1.000	1.000
		Summe zu	47.631.438	41.850.300	45.940.100
		Gesamtsumme Erträge	47.631.438	41.850.300	45.940.100
		Aufwendungen			
1		Personalaufwand	29.321.064	30.411.800	29.600.000
2		Materialaufwand	6.037.543	5.220.000	5.714.000
3		sonstige betriebliche Aufwendungen	6.778.667	4.025.300	3.906.900
4		Abschreibungen	3.396.921		3.305.000
5		Zinsen u. ä. Aufwendungen			
6		Steuern	10.342		
7		Sonstige ordentliche Aufwendungen		1.455.100	85.600
8		Sonstige außerordentliche Aufwendungen	61.424	738.100	2.050.500
9		Auflösung von Ausgleichsposten und Zuführung zu Sonderposten nach KHG	1.300.819		1.278.100
		Summe zu	46.906.780	41.850.300	45.940.100
		Gesamtsumme Aufwendungen	46.906.780	41.850.300	45.940.100
		Zu Aufwendungen: In Punkt 4 - Abschreibungen - sind im Haushaltsplan 1999 Aufwendungen in Höhe von 3.600.000 DM nur nachrichtlich enthalten.			

Wirtschaftsplan

Landesfachkrankenhaus Hildburghausen

Ktn. Grp	Konto	Zweckbestimmung	Ist 1998 - DM -	Ansatz 1999 - DM -	Ansatz 2000 - DM -
1	2	3	4	5	6
		Abschluß			
		Erträge	47.631.438	41.850.300	45.940.100
		Aufwendungen	46.906.780	41.850.300	45.940.100
		Ablieferungen	724.658		
		Zuführungen			
		Finanzplan			
		Deckungsmittel			
1		Erlöse			
2		Zuweisungen des Landes			
3		Fördermittel	797.395	810.300	871.100
		Zusammen	797.395	810.300	871.100
		Finanzbedarf			
1		Grundstücke			
2		Technische Anlagen	230.494		175.000
3		Einrichtungen und Ausstattungen	510.847	810.300	646.100
4		Immaterielle Anlagegüter	56.054		50.000
		Zusammen	797.395	810.300	871.100

Wirtschaftsplan
Landesfachkrankenhaus Hildburghausen

Ktn. Grp	Konto	Zweckbestimmung	Ist 1998 - DM -	Ansatz 1999 - DM -	Ansatz 2000 - DM -
1	2	3	4	5	6
Stellenplan					Soll 2000 Stellenanzahl
<hr/>					
Angestellte					
<hr/>					
	01. I				6,00
	02. I a				8,00
	03. I b				12,00
	04. II a				13,75
	05. III				2,00
	06. IV a				1,00
	07. IV b				18,25
	08. V b				12,62
	09. V c				14,00
	10. VI b				14,15
	11. VII				13,98
	12. VIII				0,50
	13. AiP				1,00
	14. Kr. IX				3,50
	15. Kr. VIII				8,00
	16. Kr. VII				20,00
	17. Kr. VI				35,50
	18. Kr. V a				81,00
	19. Kr. V				39,50
	20. Kr. IV				13,50
	21. Kr. III				
	22. Kr. II				36,00
	23. Kr. I				
	24. Sonstige				6,00
	25. Azubi				0,80
	Zusammen:				361,05
<hr/>					
Arbeiter					
	26. Arbeiter				52,25
	27. Azubi				0,40
	Zusammen:				52,65
<hr/>					

Wirtschaftsplan
Landesfachkrankenhaus Mühlhausen

Ktn. Grp	Konto	Zweckbestimmung	Ist 1998 - DM -	Ansatz 1999 - DM -	Ansatz 2000 - DM -
1	2	3	4	5	6
		Erfolgsplan			
		Erträge			
1		Erlöse aus Leistungen	48.500.454	49.390.100	50.093.700
2		Nutzungsentgelte	28.834	65.000	30.000
3		Zuweisungen und Zuschüsse	273.755	110.000	280.000
4		Zinseinnahmen	250.173	400.000	250.000
5		Erträge aus Fördermitteln nach KHG	2.474.724	1.444.000	1.200.000
6		Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten	883.000		1.700.000
7		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
8		Sonstige ordentliche Erträge	1.916.504	880.000	1.102.000
9		Sonstige außerordentliche Erträge	6.825		
10		Erträge aus Abgang von Gegenständen			
		Summe zu	54.334.269	52.289.100	54.655.700
		Gesamtsumme Erträge	54.334.269	52.289.100	54.655.700
		Aufwendungen			
1		Personaufwand	40.027.027	41.716.800	42.235.300
2		Materialaufwand	7.324.458	7.023.000	7.120.000
3		sonstige betriebliche Aufwendungen	3.211.956	2.072.400	2.367.500
4		Abschreibungen	1.603.376		1.700.000
5		Zinsen u. ä. Aufwendungen	28		
6		Steuern			
7		Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.055	32.900	32.900
8		Sonstige außerordentliche Aufwendungen	11.646		
9		Auflösung von Ausgleichsposten und Zuführung zu Sonderposten nach KHG	2.474.724	1.444.000	1.200.000
		Summe zu	54.684.270	52.289.100	54.655.700
		Gesamtsumme Aufwendungen	54.684.270	52.289.100	54.655.700
		Zu Erträgen: In Punkt 6 - Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten - sind im Haushaltsplan 1999 Erträge in Höhe von 1.700.000 DM nur nachrichtlich enthalten.			
		Zu Aufwendungen: In Punkt 4 - Abschreibungen - sind im Haushaltsplan 1999 Aufwendungen in Höhe von 1.700.000 DM nur nachrichtlich enthalten.			

Wirtschaftsplan

Landesfachkrankenhaus Mühlhausen

Ktn. Grp	Konto	Zweckbestimmung	Ist 1998 - DM -	Ansatz 1999 - DM -	Ansatz 2000 - DM -
1	2	3	4	5	6
		Abschluß			
		Erträge	54.334.269	52.289.100	54.655.700
		Aufwendungen	54.684.270	52.289.100	54.655.700
		Ablieferungen			
		Zuführungen	350.001		
		Finanzplan			
		Deckungsmittel			
1		Erlöse			
2		Zuweisungen des Landes			
3		Fördermittel	1.444.000	1.444.000	1.200.000
		Zusammen	1.444.000	1.444.000	1.200.000
		Finanzbedarf			
1		Grundstücke			
2		Technische Anlagen		45.000	40.000
3		Einrichtungen und Ausstattungen	890.494	960.000	860.000
4		Immaterielle Anlagegüter		15.000	
5		Betriebsbauten	553.506	424.000	300.000
		Zusammen	1.444.000	1.444.000	1.200.000
		Wirtschaftsplan Ist 1998:			
		5. Erträge aus Fördermitteln nach KHG			2.474.724 DM
		Finanzplan Ist 1998:			
		3. Fördermittel nach KHG			1.444.000 DM
		Die Differenz von 1.030.724 DM war eine Nachzahlung an Fördermitteln für das Jahr 1993.			

Wirtschaftsplan
Landesfachkrankenhaus Mühlhausen

Ktn.	Konto	Zweckbestimmung	Ist 1998 - DM -	Ansatz 1999 - DM -	Ansatz 2000 - DM -
Grp					
1	2	3	4	5	6
Stellenplan					Soll 2000 Stellenanzahl
<hr/>					
Angestellte					
<hr/>					
	01. I				6,00
	02. I a				16,00
	03. I b				17,00
	04. II a				30,00
	05. III				1,00
	06. IV b				29,00
	07. V b				12,00
	08. V c				26,00
	09. VI b				26,00
	10. VII				14,00
	11. VIII				2,00
	12. Kr. XI				1,00
	13. Kr. X				2,00
	14. Kr. IX				0,00
	15. Kr. VIII				14,00
	16. Kr. VII				16,00
	17. Kr. VI				63,00
	18. Kr. V a				128,00
	19. Kr. V				60,00
	20. Kr. IV				42,00
	21. Kr. III				0,00
	22. Kr. II				13,00
	23. Kr. I				2,00
	24. Azubi				48,00
	Zusammen:				568,00
<hr/>					
Arbeiter					
	25 Arbeiter				105,00
	Zusammen:				105,00
<hr/>					

Wirtschaftsplan
Landesfachkrankenhaus Stadtroda

Ktn. Grp	Konto	Zweckbestimmung	Ist 1998 - DM -	Ansatz 1999 - DM -	Ansatz 2000 - DM -
1	2	3	4	5	6
		Erfolgsplan			
		Erträge			
1		Erlöse aus Leistungen	41.771.370	38.135.000	41.982.000
2		Nutzungsentgelte		10.000	10.000
3		Zuweisungen und Zuschüsse			
4		Zinseinnahmen	184.886		
5		Erträge aus Fördermitteln nach KHG	903.490	1.000.000	900.000
6		Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten	589.623		
7		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	1.529.654		1.900.000
8		Sonstige ordentliche Erträge	4.916	100.000	100.000
9		Sonstige außerordentliche Erträge			
10		Erträge aus dem Abgang von Gegenständen		1.000	1.000
11		Erstattungen von verauslagten Geldern			
12		Zuführungen für Investitionen	5.751.000		
		Summe zu	50.734.939	39.246.000	44.893.000
		Gesamtsumme Erträge	50.734.939	39.246.000	44.893.000
		Aufwendungen			
1		Personalaufwand	30.097.896	29.756.000	33.231.000
2		Materialaufwand	5.589.424	6.790.000	6.790.000
3		sonstige betriebliche Aufwendungen	6.348.936	1.450.000	1.822.000
4		Abschreibungen	2.005.271		1.900.000
5		Zinsen u. ä. Aufwendungen	131		
6		Steuern	4.778		
7		Sonstige ordentliche Aufwendungen		250.000	250.000
8		Sonstige außerordentliche Aufwendungen			
9		Auflösung von Ausgleichsposten und Zuführung zu Sonderposten nach KHG	936.265	1.000.000	900.000
10		Aufwendungen a. d. Zuführungen v. Investitionen	5.751.000		
		Summe zu	50.733.701	39.246.000	44.893.000

Wirtschaftsplan

Landesfachkrankenhaus Stadtroda

Ktn. Grp	Konto	Zweckbestimmung	Ist 1998 - DM -	Ansatz 1999 - DM -	Ansatz 2000 - DM -
1	2	3	4	5	6
		Gesamtsumme Aufwendungen	50.733.701	39.246.000	44.893.000
		Zu Erträgen: In Punkt 6 - Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten - in Höhe von 400.000 DM und in Punkt 7 - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten - in Höhe von 1.500.000 DM sind im Haushaltsplan 1999 nur nachrichtlich enthalten.			
		Zu Aufwendungen: In Punkt 4 - Abschreibungen - sind im Haushaltsplan 1999 Aufwendungen in Höhe von 1.900.000 DM nur nachrichtlich enthalten.			
		Abschluß			
		Erträge	50.734.939	39.246.000	44.893.000
		Aufwendungen	50.733.701	39.246.000	44.893.000
		Ablieferungen	1.238		
		Zuführungen			
		Finanzplan			
		Deckungsmittel			
1		Erlöse			
2		Zuweisungen des Landes	5.751.000		
3		Fördermittel	903.490	1.000.000	900.000
		Zusammen	6.654.490	1.000.000	900.000
		Finanzbedarf			
1		Grundstücke			
2		Technische Anlagen			
3		Einrichtungen und Ausstattungen	903.490	1.000.000	900.000
4		Immaterielle Anlagegüter			
5		Bauliche Anlagen	5.751.000		
		Zusammen	6.654.490	1.000.000	900.000

Wirtschaftsplan
Landesfachkrankenhaus Stadtroda

Ktn.	Konto	Zweckbestimmung	Ist 1998 - DM -	Ansatz 1999 - DM -	Ansatz 2000 - DM -
Grp					
1	2	3	4	5	6
Stellenplan					Soll 2000 Stellenanzahl
<hr/>					
Angestellte					
<hr/>					
	01. I				7,00
	02. I a				2,00
	03. I b				13,80
	04. II a				28,54
	05. III				4,75
	06. IV a				4,00
	07. IV b				8,83
	08. V b				7,85
	09. V c				20,80
	10. VI b				40,01
	11. VII				8,80
	12. VIII				16,10
	13. IX b				1,00
	14. AiP				2,50
	15. Kr. IX				1,00
	16. Kr. VIII				2,00
	17. Kr. VII				5,00
	18. Kr. VI				63,75
	19. Kr. V a				11,00
	20. Kr. IV				109,46
	21. Kr. II				10,75
	22. Kr. I				21,00
	23. Azubi				21,00
	Zusammen:				410,94
<hr/>					
Arbeiter					
	24 Arbeiter				57,63
	Zusammen:				57,63
<hr/>					

Wirtschaftsplan
Behindertenwohnheim Sundhausen

Ktn. Grp	Konto	Zweckbestimmung	Ist 1998 - DM -	Ansatz 1999 - DM -	Ansatz 2000 - DM -
1	2	3	4	5	6
		Erfolgsplan			
		Erträge			
1		Erlöse aus Leistungen	3.331.486	3.239.300	3.417.600
2		Nutzungsentgelte			
3		Zuweisungen und Zuschüsse			
4		Zinseinnahmen	25.890	10.000	25.000
5		Erträge aus Fördermitteln nach KHG			
6		Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten	45.711		45.000
7		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
8		Sonstige ordentliche Erträge	59.985	18.600	15.500
9		Sonstige außerordentliche Erträge	19.347		
		Summe zu	3.482.419	3.267.900	3.503.100
		Gesamtsumme Erträge	3.482.419	3.267.900	3.503.100
		Aufwendungen			
1		Personalaufwand	2.798.670	2.807.700	2.896.700
2		Materialaufwand	744.706	419.500	561.400
3		sonstige betriebliche Aufwendungen		39.200	
4		Abschreibungen	45.711		45.000
5		Zinsen u. ä. Aufwendungen			
6		Steuern	330		
7		Sonstige ordentliche Aufwendungen			
8		Sonstige außerordentliche Aufwendungen		1.500	
		Summe zu	3.589.417	3.267.900	3.503.100
		Gesamtsumme Aufwendungen	3.589.417	3.267.900	3.503.100
		Zu Aufwendungen: In Punkt 4 - Abschreibungen - sind im Haushaltsplan 1999 Aufwendungen in Höhe von 86.600 DM nur nachrichtlich enthalten.			

Wirtschaftsplan
Behindertenwohnheim Sundhausen

Ktn. Grp	Konto	Zweckbestimmung	Ist 1998 - DM -	Ansatz 1999 - DM -	Ansatz 2000 - DM -
1	2	3	4	5	6
		Abschluß			
		Erträge	3.482.419	3.267.900	3.503.100
		Aufwendungen	3.589.417	3.267.900	3.503.100
		Ablieferungen			
		Zuführungen	106.998		
		Finanzplan			
		Deckungsmittel			
1		Erlöse			
2		Zuweisungen des Landes			
3		Fördermittel			
		Zusammen	0	0	0
		Finanzbedarf			
1		Grundstücke			
2		Technische Anlagen			
3		Einrichtungen und Ausstattungen			
		Zusammen	0	0	0

Wirtschaftsplan
Behindertenwohnheim Sundhausen

Ktn. Grp	Konto	Zweckbestimmung	Ist 1998 - DM -	Ansatz 1999 - DM -	Ansatz 2000 - DM -
1	2	3	4	5	6
Stellenplan					Soll 2000 Stellenanzahl
<hr/>					
Angestellte					
<hr/>					
	01. I				0,00
	02. II				5,00
	03. III				2,00
	04. IV				3,00
	05. IV a				1,00
	06. IV b				1,00
	07. V				
	08. V a				5,00
	09. V b				11,00
	10. V c				1,00
	11. VI				3,00
	12. VI b				1,50
	13. VII				2,00
	14. VIII				3,00
	Zusammen:				38,50
<hr/>					
Arbeiter					
	15. Arbeiter				8,00
	Zusammen:				8,00
<hr/>					

Wirtschaftsplan
Kurverwaltung Bad Liebenstein

Ktn. Grp	Konto	Zweckbestimmung	Ist 1998 - DM -	Ansatz 1999 - DM -	Ansatz 2000 - DM -
1	2	3	4	5	6
		Erfolgsplan			
		Erträge			
1		Erlöse aus Leistungen	1.272.427	1.641.600	1.652.600
2		Nutzungsentgelte			
3		Zuweisungen und Zuschüsse	2.853.718		
4		Zinseinnahmen	180		
5		Erträge aus Fördermitteln nach KHG			
6		Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten			
7		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
8		Sonstige ordentliche Erträge	507.016	855.500	620.000
9		Sonstige außerordentliche Erträge	14.983		
10		Erträge aus dem Abgang von Gegenständen	1.269		
11		Erstattungen von verauslagten Geldern	130.281		55.000
		Summe zu	4.779.874	2.497.100	2.327.600
		Gesamtsumme Erträge	4.779.874	2.497.100	2.327.600
		Aufwendungen			
1		Personalaufwand	2.619.524	2.700.000	2.775.000
2		Materialaufwand	494.315	601.700	702.600
3		sonstige betriebliche Aufwendungen	821.049	820.000	655.300
4		Abschreibungen			550.000
5		Zinsen u. ä. Aufwendungen	3.305		
6		Steuern			
7		Sonstige ordentliche Aufwendungen	536.374	405.000	475.000
8		Sonstige außerordentliche Aufwendungen			
9		Auflösung von Ausgleichsposten und Zuführung zu Sonderposten nach KHG			
10		Aufwendungen a. d. Zuführung v. Investitionen	244.180		
		Summe zu	4.718.747	4.526.700	5.157.900
		Gesamtsumme Aufwendungen	4.718.747	4.526.700	5.157.900
		Zu Aufwendungen: In Punkt 4 - Abschreibungen - sind im Haushaltsplan 1999 Aufwendungen in Höhe von 540.000 DM nur nachrichtlich enthalten.			

Wirtschaftsplan

Kurverwaltung Bad Liebenstein

Ktn. Grp	Konto	Zweckbestimmung	Ist 1998 - DM -	Ansatz 1999 - DM -	Ansatz 2000 - DM -
1	2	3	4	5	6
		Abschluß			
		Erträge	4.779.874	2.497.100	2.327.600
		Aufwendungen	4.718.747	4.526.700	5.157.900
		Ablieferungen	61.127		
		Zuführungen		2.029.600	2.830.300
		Finanzplan			
		Deckungsmittel			
1		Erlöse			
2		Zuweisungen des Landes	244.180		
3		Fördermittel			
		Zusammen	244.180	0	0
		Finanzbedarf			
1		Grundstücke			
2		Technische Anlagen			
3		Einrichtungen und Ausstattungen	244.180		
		Zusammen	244.180	0	0
		1.3. Zuweisungen und Zuschüsse 1998:			
		Betriebskostenzuschuss 1997 (1998 gezahlt)	870.659,54 DM		
		Betriebskostenzuschuss 1998 (1998 gezahlt)	1.968.371,64 DM		
		* Betriebskostenzuschuss 1998 (1999 gezahlt)	885.346,32 DM		
		lt. kaufmännischer doppelter Buchführung	2.853.717,96 DM		
		* darunter: Zuschuss für den Zugang an Anlagevermögen	(244.179,81 DM)		
		Kostenerstattungen Ausbildungsinitiative	48.574,54 DM		

Wirtschaftsplan
Kurverwaltung Bad Liebenstein

Ktn. Grp	Konto	Zweckbestimmung	Ist 1998 - DM -	Ansatz 1999 - DM -	Ansatz 2000 - DM -
1	2	3	4	5	6
Stellenplan					Soll 2000 Stellenanzahl
<hr/>					
Angestellte					
<hr/>					
	01.	IV a			3,00
	02.	IV b			3,00
	03.	V b			7,00
	04.	V c			4,00
	05.	VI b			5,00
	06.	VII			4,00
	07.	VIII			1,00
	08.	IX a			1,00
	09.	Azubi			2,00
		Zusammen:			30,00
<hr/>					
Arbeiter					
<hr/>					
	10.	Arbeiter			18,00
	11.	Azubi			4,00
		Zusammen:			22,00
<hr/>					

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

Haushaltsvermerk:

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 8 sind innerhalb der jeweiligen Hauptgruppe gegenseitig deckungsfähig.
2. Die Ansätze der Titel der Hauptgruppen 5 bis 8 sind bis zur Höhe von 40 v.H. der jeweiligen Hauptgruppe zugunsten einer anderen dieser Hauptgruppen gegenseitig deckungsfähig.
3. Einsparungen bei den Titeln der Hauptgruppe 4 können bis zur Höhe von 50 v.H. zur Verstärkung der Titel der Hauptgruppen 5 bis 8 eingesetzt werden.
4. Nicht in Anspruch genommene Ausgabebewilligungen in den Hauptgruppen 5 bis 8 sind übertragbar.
5. Mehrausgaben bei den Titeln der Hauptgruppen 5 bis 8 dürfen bis zur Höhe von 50 v.H. der Mehreinnahmen geleistet werden.

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 11	214	Verwaltungseinnahmen	56.003	40.000	55.000
112 02	214	Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden	67.497	0	100.000
Erläuterungen:					
Bußgeldverfahren gemäß § 112 SGB XI					
119 41	214	Rückzahlungen von Überzahlungen	501	0	0
119 46	214	Einnahmen aus Schadenersatzansprüchen	3.328	0	0
119 47	214	Ersatzleistungen	0	0	0
119 51	214	Vermischte Einnahmen	0	0	0
162 01 neu	214	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland			0
Erläuterungen:					
Zinsen, u.a. Stundungszinsen nach § 59 LHO					

Summe HGr. 1:	127.329	40.000	155.000
---------------	---------	--------	---------

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

256 08	214	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit	0	0	0
Die Isteinnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei Titel 427 08.					
Erläuterungen:					
Haushaltsstelle für die Zuweisung der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach SGB III					
Weggefallene oder umgesetzte Titel					
(256 11)	214	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit aus dem Sonderprogramm für Schwerbehinderte	0	0	

Summe HGr. 2:	0	0	0
---------------	---	---	---

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

422 01	214	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten - Laufende Zahlungen -	3.680.522	4.685.000	4.268.700
--------	-----	---	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

		2000 DM
1.	Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	4.268.700
2.	Aufwandsentschädigung	0
Summe		4.268.700

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	Bes.-Gr.	Lfb.	1999	2000
Präsident des Landesamtes für Soziales und Familie	B3	hD	1,00	1,00
Leitender Direktor	A16	hD	5,00	5,00
Direktor	A15	hD	8,00	8,00
Oberrat	A14	hD	24,00	26,00
Rat	A13	hD	17,00	14,00
Oberamtsrat	A13	gD	5,00	5,00
Amtsrat	A12	gD	18,00	18,00
Amtmann	A11	gD	30,00	31,00
Oberinspektor	A10	gD	23,00	23,00
davon kw: 1 personenbezogen				
Inspektor	A9	gD	13,00	13,00
Hauptsekretär	A8	mD	8,00	8,00
Obersekretär	A7	mD	7,00	7,00
Sekretär	A6	eD	6,00	6,00
Zusammen:			165,00	165,00
Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):			165,00	165,00

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

Umsetzungen und sonstige Umwandlungen				
2	A14	Oberrat	Umsetzung von 08 16 / 422 01	
1	A11	Amtmann	Umsetzung von 08 16 / 422 01	Umsetzung gem. § 50 Abs. 2 LHO
3	Sonstige Umwandlungen / Umsetzungen			
3	Stellen Zugänge insgesamt			

Abgänge:

Umsetzungen und sonstige Umwandlungen				
2	A13 hD	Rat	Umsetzung nach 08 18 / 422 01	
1	A13 hD	Rat	Umsetzung nach 08 18 / 422 01	Umsetzung gem. § 50 Abs. 1 LHO
3	Sonstige Umwandlungen / Umsetzungen			
3	Stellen Abgänge insgesamt			
0	Stellen Zugänge / Abgänge (-)			

422 02	214	Sonstige Leistungen an Beamte - Einzelzahlungen -	0	600	600
--------	-----	---	---	-----	-----

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu
422 02

Erläuterungen:

		2000 DM
1.	Jubiläumszuwendungen (gem. § 89 ThürBG i.V. ThürJubVO)	600
2.	Übergangsgelder	0
3.	Sondervergütungen	0
4.	Nachversicherung ausscheidender Beamter	0
5.	Zulagen und Aufwandsentschädigung	0
Summe		600

425 01 214 Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen - 10.764.875 15.886.000 16.548.700

Erläuterungen:

		2000 DM
1.	Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	16.548.700
2.	Aufwandsentschädigungen	0
3.	Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	0
4.	Besondere Zulagen	0
Summe		16.548.700

Stellenplan:

Verg.-Gr.	1999	2000
Ia	1,00	1,00
Ib	1,00	1,00
IIa	1,00	1,00
III	5,00	5,00
IVa	13,00	14,00
IVb	4,00	5,00
Vb	31,00	30,00
Vc	9,00	9,00
VIb	11,00	11,00
VII	41,00	40,00
davon kw: 1 personenbezogen		
Zusammen:	117,00	117,00
Leerstellen:		
IVa	1,00	1,00
Zusammen:	1,00	1,00
Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):	117,00	117,00

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu
425 01

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

Umsetzungen und sonstige Umwandlungen

1	IVa	Umsetzung von 08 16 / 425 01	Umsetzung gem. § 50 Abs. 2 i.V.m. Abs. 4 LHO
1	IVb	Umsetzung von 08 16 / 425 01	Umsetzung gem. § 50 Abs. 2 i.V.m. Abs. 4 LHO
<u>2</u>	Sonstige Umwandlungen / Umsetzungen		
2	Stellen Zugänge insgesamt		

Abgänge:

Umsetzungen und sonstige Umwandlungen

1	Vb	Umsetzung nach 08 18 / 425 01	Umsetzung gem. § 50 Abs. 1 i.V.m. Abs. 4 LHO
1	VII	Umsetzung nach 08 18 / 425 01	Umsetzung gem. § 50 Abs. 1 i.V.m. Abs. 4 LHO
<u>2</u>	Sonstige Umwandlungen / Umsetzungen		
2	Stellen Abgänge insgesamt		
<u>0</u>	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

425 02 214 Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen - 1.800 1.800 0

426 01 214 Löhne der Arbeiter - Laufende Zahlungen - 496.122 501.000 538.100

Erläuterungen:

		2000 DM
1.	Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	538.100
2.	Aufwandsentschädigungen	0
3.	Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	0
Summe		538.100

Stellenplan:

	1999	2000
Hausmeister	1,00	1,00
Kraftfahrer	8,00	8,00
Sonstige	1,00	1,00
Zusammen:	10,00	10,00
Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):	10,00	10,00

426 02 214 Löhne der Arbeiter - Einzelzahlungen - 0 0 0

426 03 214 Löhne der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte 32.847 33.000 34.500

Erläuterungen:

Vergütung für eine teilzeitbeschäftigte Kraft (LG 2) im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 30 Arbeitsstunden (0,75) je Woche.

427 01 214 Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte 27.281 40.000 40.000

Erläuterungen:

Anzahl der im Haushaltsjahr 2000 geplanten Kräfte (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr).
0,8 Angestellte

427 02 214 Beschäftigungsentgelte für Zeitverträge 5.431.660 1.720.000 900.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu
427 02

Erläuterungen:

Die Erläuterungen zu Titel 425 01 und 426 01 gelten hinsichtlich der Aufzählung bei der Bemessung der Vergütungen und Löhne im Einzelnen zu berücksichtigenden Leistungen entsprechend.

427 08	214	Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung gem. §§ 260 ff. SGB III	0	0	0
--------	-----	--	---	---	---

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 256 08 geleistet werden.

453 01	214	Trennungsgeld abgeordneter, versetzter oder eingestellter Bediensteter, Umzugskostenvergütungen	24.754	76.000	76.000
--------	-----	--	--------	--------	--------

Erläuterungen:

					2000 DM
a.		Trennungsgeld			16.000
b.		Umzugskosten			60.000
		Summe			76.000

Aus Titelgruppen			193.010	306.200	285.100
-------------------------	--	--	----------------	----------------	----------------

Summe HGr. 4:			20.652.871	23.249.600	22.691.700
---------------	--	--	-------------------	-------------------	-------------------

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

511 01	214	Geschäftsbedarf	89.961	120.000	120.000
--------	-----	------------------------	--------	---------	---------

512 01	214	Bücher, Zeitschriften	80.326	80.000	80.000
--------	-----	------------------------------	--------	--------	--------

513 01	214	Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	198.079	210.000	180.000
--------	-----	---	---------	---------	---------

Erläuterungen:

					2000 DM
1.		Porto			99.000
2.		Einmalige Leistungsentgelte und Kosten für Fernmeldeanlagen			0
3.		Laufende Leistungsentgelte und Kosten für Fernmeldeanlagen			75.300
4.		Laufende Kosten für Mobilfunk			4.200
5.		Rundfunk- und Fernsehgebühren			1.500
6.		Raumsicherungs- und Notrufanlagen			0
7.		Sonstiges			0
		Summe			180.000

514 01	214	Haltung von Dienstfahrzeugen	67.787	65.000	65.000
--------	-----	-------------------------------------	--------	--------	--------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu
514 01

Erläuterungen:

		2000 DM
1.	Kraft- und Schmierstoffe	46.400
2.	Unterhaltung- und Instandsetzung	13.800
3.	Sonstiges	4.800
Summe		65.000

Anzahl der Kraftfahrzeuge

Art der Kraftfahrzeuge		1999	2000
1.	PKW	12	12
2.	Medizinmobil	1	1
Zusammen		13	13

Zugang in 2000: 2
Abgang in 2000: 2-
Zugang/Abgang: 0

515 01	214	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	98.140	70.000	70.000
--------	-----	--	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

		2000 DM
1.	Dienstzimmerausstattungen	43.000
2.	Ausstattung von Bereitschafts-, Aufenthalts- und Ruheräumen, Kantinen und ähnlichen Sozialanlagen	2.600
3.	Büromaschinen	22.200
4.	Wirtschaftsgeräte	2.000
5.	Werkstattausrüstungen	200
6.	Ausstattungen von Amts- und Dienstwohnungen	0
Summe		70.000

Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind 22.000 DM enthalten. Die Höhe der Wartungskosten ergeben sich aus bestehenden All-In-Service-Verträgen sowie aus Pflegeabkommen.

516 01	214	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	2.752	5.000	5.000
--------	-----	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

Beschaffung und Unterhaltung von Dienst- und Schutzkleidung für Kraftfahrer sowie Ersatzbeschaffung für Arbeitsschutzbekleidung für Gewerbeaufsichtspersonal

517 01	214	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	125.423	157.000	141.200
--------	-----	---	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

		2000	nachrichtlich Ist 1998
1.	Heizstoffe	57.000	50.875
2.	Elektrizität (ohne Beheizung)	34.000	28.800
3.	Wassergeld	9.600	9.600
4.	Reinigung	25.000	22.448
5.	Grundbesitzabgaben	0	0
6.	Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	15.600	13.700
Zusammen		141.200	125.423

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu
517 01

In Betracht kommen

A. Landeseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 2767 qm
Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerräume

Anzahl: .3.

Lage:

1. Suhl, Schleusinger Straße 30
2. Suhl, Karl-Liebknecht-Straße 4
3. Suhl, Hölderlinstraße 1
(Bewirtschaftung durch FA/OFD)

B. Gemietete/gepachtete Grundstücke, Gebäude, bauliche Anlagen und Räume
mit insgesamt 1766 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerräume

Anzahl: .3.

518 01	214	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Geräte	343.752	368.000	368.000
---------------	-----	---	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

				2000
				DM
<hr/>				
1.	für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume			
a	Meiningen, Steinweg 23			125.000
b	Meiningen, Neu-Ulmer-Straße 28 (Garage)			1.500
c	Meiningen, Drachenberg 4			145.500
	Summe zu 1.			272.000
2.	für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge			
a				96.000
	Summe zu 2.			96.000
Zusammen				368.000
<hr/>				

519 01	214	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0	0	0
---------------	-----	---	----------	----------	----------

519 02	012	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen im Einzelfall unter 50.000 DM	10.062	10.000	10.000
---------------	-----	---	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Mittel für nutzerbedingte Instandsetzungsarbeiten für die Objekte Meiningen, Steinweg 23 und Drachenberg 4

522 11	214	Heilmittel	605	1.000	1.000
---------------	-----	-------------------	------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

Sanitätsverbrauchsstoffe für das Arbeitsmedizinmobil und für ärztliche Untersuchungszimmer

522 21	214	Laborbedarf	14.918	18.000	18.000
---------------	-----	--------------------	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Der Laborbedarf wird veranschlagt für das chemische Labor (Gefahrstofflabor) und das physikalische Labor (Strahlenschutzlabor) im Landesamt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin.

522 23	214	Sonstige Verbrauchsmittel	837	1.000	3.500
---------------	-----	----------------------------------	------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

Das Landesamt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin hat im Rahmen seiner Aufgabenstellung Testreihen an geringwertigen Produkten aus dem Einzelhandel durchzuführen.

522 28	214	Reinigungs und Entwesungsmittel	446	500	500
---------------	-----	--	------------	------------	------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		
522 31	214	Kleingeräte u. ä	659	1.000	1.000
526 01	214	Gerichts- und ähnliche Kosten	61.285	77.000	77.000
526 02	214	Kosten für Sachverständige	2.231	10.400	10.400
526 03	213	Kosten für Mitglieder von Fachbeiräten (LJHA) und ähnliche Ausschüsse	16.369	33.300	26.000
		Erläuterungen:			
		1. Landesjugendhilfeausschuss (LJHA) gem. § 71 Abs. 4 SGB VIII, §§ 7 ff KJHG vom 12.01.1993 (GVBl S. 45)			
		2. Beratender Ausschuss für Behinderte gem. § 32 des Schwerbehindertengesetzes			
		3. Widerspruchsausschuss gem. § 41 des Schwerbehindertengesetzes			
		4. Widerspruchsausschuss LSA gem. § 114 BSHG			
		5. Landesarbeitsgemeinschaft Betreuungsangelegenheiten Thüringen gem. § 2 Abs. 2 ThürAGBtG			
527 01	214	Reisekostenvergütungen für Inlandsreisen	131.306	130.000	130.000
527 02	214	Reisekostenvergütungen für Auslandsreisen	0	0	0
535 01	214	Geräte für Fachaufgaben	37.542	36.000	51.800
		Erläuterungen:			
		Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind 10.500 DM enthalten.			
536 01	214	Verfahrensauslagen	0	6.000	6.000
		Erläuterungen:			
		Erstattungen von Aufwendungen im Widerspruchsverfahren wie z.B. Fahrtkosten bei angeordneten versorgungsärztlichen Untersuchungen			
537 02	214	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u. ä.	978	5.000	5.000
538 01 neu	214	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen			1.000
		Erläuterungen:			
		Kostenerstattung im Rahmen der Sozialhilfeabgleichsverordnung (SozhiDAV) an die Vermittlungsstelle (Verband Deutscher Rentenversicherungsträger) gem. BGBl Nr. 5 Teil I, S. 103 vom 27. Januar 1998			
538 02	254	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	27.049	30.000	30.000
		Erläuterungen:			
		In diesem Titel sind Fremdanalysen für das Gefahrstofflabor sowie für arbeitsmedizinische Untersuchungsreihen des GÄD geplant.			
538 03	214	Ärztliche Gutachten	1.527	10.000	5.000
546 01	214	Vermischter Sachaufwand	1.701	7.000	4.500

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu
546 01

Erläuterungen:

		2000 DM
1.	Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	1.000
2.	Auslagen für Vorstellungsreisen	0
3.	Vergütungen für Arbeitnehmererfindungen	0
4.	Billigkeitsleistungen	2.500
5.	Kosten für fachärztliche Untersuchungen	1.000
6.	Führungszeugnisse	0
7.	Sonstiges	0
Summe		4.500

Aus Titelgruppen	1.481.520	1.466.800	1.694.500
-------------------------	------------------	------------------	------------------

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(544 01)	214 Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	0	0	
----------	--	---	---	--

Summe HGr. 5:	2.795.254	2.918.000	3.104.400
---------------	-----------	-----------	-----------

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

671 02	254 Erstattungen an sonstige Unternehmen im Inland	0	4.000	4.000
--------	--	---	-------	-------

Erläuterungen:

Vorgesehen sind:
 - Kosten für die Ermittlung von Strahlenexpositionen gem. § 88 Abs. 9 Strahlenschutzverordnung (StrSchV) in besonderen Fällen,
 - Kosten für Ermittlung von Strahlenexpositionen von Inkorporations-, Ausscheidungs- und Ganzkörpermessungen gem. § 62 Abs. 5 und § 63 Abs. 6 und 7 StrSchV
 - Kosten für Zwischenverwahrung bzw. Ablieferung von radioaktiven Stoffen an Anlagen des Bundes bzw. an die Landessammelstelle, die im Rahmen der aufsichtlichen Tätigkeit gem. § 19 Abs. 3 Atomgesetz (AtG) sichergestellt worden sind.

685 01	214 Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	3.045	3.100	3.200
--------	---	-------	-------	-------

Summe HGr. 6:	3.045	7.100	7.200
---------------	-------	-------	-------

HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

811 01	214 Erwerb von Kraftfahrzeugen	0	55.200	58.000
--------	--------------------------------	---	--------	--------

Die Ausgaben sind bis zur Vorlage von Aussonderungsgutachten des Kraftfahrtechnischen Beamten des Landes sowie von Wirtschaftlichkeitsberechnungen gem. § 7 LHO (Kauf/Leasing) gesperrt.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu
811 01

Erläuterungen:

		2000 DM
1.	Erstbeschaffungen	0
2.	Ersatzbeschaffungen	58.000
Summe		58.000

812 02	214	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen	64.181	49.000	47.000
--------	-----	--	--------	--------	--------

Erläuterungen:

		2000 DM
1.	Erstbeschaffungen	20.000
2.	Ersatzbeschaffungen	27.000
Summe		47.000

812 13	214	Erwerb von Fernmeldeanlagen	33.756	0	0
--------	-----	-----------------------------	--------	---	---

812 35	214	Erwerb von Fachgeräten	122.747	86.300	80.000
--------	-----	------------------------	---------	--------	--------

Erläuterungen:

		2000 DM
1.	Erstbeschaffungen	10.000
2.	Ersatzbeschaffungen	70.000
Summe		80.000

Summe HGr. 8:			220.685	190.500	185.000
----------------------	--	--	----------------	----------------	----------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 61 Kosten der Ausbildung

422 61	214	Anwärterbezüge der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst - Laufende Zahlungen -	8.558	37.100	20.000
--------	-----	--	-------	--------	--------

Stellenplan:

Beamte im Vorbereitungsdienst und Dienstanfänger		Lfb.	1999	2000
--	--	------	------	------

Oberinspektorenanwärter (f. geh. techn. Dienst)	ANW	gD	1,00	2,00
---	-----	----	------	------

Zusammen:			1,00	2,00
------------------	--	--	-------------	-------------

Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):			1,00	2,00
--	--	--	-------------	-------------

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

Zugänge:

Neue Stellen

1	ANW	Oberinspektorenanwärter (f. geh. techn. Dienst)	Ausbildung von Nachwuchskräften
1		Zugänge neue Stellen	
1		Stellen Zugänge insgesamt	
1		Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

425 61	214	Vergütung der Auszubildenden (Angestellte)	77.189	70.000	140.100
--------	-----	---	--------	--------	---------

Erläuterungen:

Ausbildungsvergütung für 5 Auszubildende
Weiterbildung einer Ärztin/eines Arztes (öffentliches Gesundheitswesen und Arbeitsmedizin).

Stellenplan:

Verg.-Gr.		1999	2000
-----------	--	------	------

AZUBI		5,00	5,00
-------	--	------	------

Zusammen:		5,00	5,00
------------------	--	-------------	-------------

Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):		5,00	5,00
--	--	-------------	-------------

427 61	214	Entschädigung nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals	554	0	5.000
--------	-----	--	-----	---	-------

453 61	214	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen während der Ausbildung	924	5.000	5.000
--------	-----	---	-----	-------	-------

Erläuterungen:

				2000 DM
a.	Trennungsgeld			5.000
b.	Umzugskosten			0
	Summe			5.000

525 61	214	Sachaufwand für Ausbildung	6.300	11.500	8.700
--------	-----	-----------------------------------	-------	--------	-------

527 61	214	Reisekosten	745	8.000	5.000
--------	-----	--------------------	-----	-------	-------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

Nachrichtlich: Summe TGr. 61 94.270 131.600 183.800

TGr. 62 Kosten der Fortbildung

427 62	214	Entschädigung nebenamtlicher Kräfte zur Fortbildung des Personals	17.386	71.600	20.000
453 62	214	Trennungsgeld für Teilnehmer an Fortbildungslehrgängen	6.009	12.000	10.000
525 62	214	Sachaufwand für Fortbildung	41.475	55.000	55.000
527 62	214	Reisekosten	23.795	31.500	25.000

Nachrichtlich: Summe TGr. 62 88.666 170.100 110.000

TGr. 63 Kosten für Ausbildung und Prüfung Außenstehender

427 63	214	Entschädigung nebenamtlicher Kräfte zur Fortbildung Außenstehender	82.390	110.500	85.000
--------	-----	--	--------	---------	--------

Erläuterungen:

Der § 85 (2) SGB VIII in Verbindung mit § 72 Abs. 3 SGB VIII weist dem Landesjugendamt die Zuständigkeit für die Fortbildung von Mitarbeitern öffentlicher und freier Träger der Jugendhilfe zu. Weitere gesetzliche Grundlagen bilden § 13 Thüringer Kindertageseinrichtungsgesetz sowie § 27 Thüringer Kinder- und Jugendhilfe-Ausführungsgesetz. Nach § 79 SGB VIII haben die Träger der öffentlichen Jugendhilfe für eine ausreichende Ausstattung mit Fachkräften zu sorgen. Dies muss Fortbildung und Praxisberatung der Fachkräfte einschließen, deren Fachlichkeit gemäß § 72 Abs. 1 SGB VIII sichergestellt werden soll. Auch ehrenamtlich Tätige sind gemäß § 73 SGB VIII anzuleiten, zu beraten und zu unterstützen, d.h. sie sind fortzubilden.

533 63	214	Sachaufwand	39.865	40.800	40.800
--------	-----	-------------	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Nach § 85 (2) Nr. 8 KJHG (SGB VIII) ist das Landesjugendamt zuständig für die Förderung der Fortbildung von Mitarbeitern in der Jugendhilfe in Thüringen.

Nachrichtlich: Summe TGr. 63 122.255 151.300 125.800

TGr. 69 Kosten der Informationstechnik

515 69	214	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	135.239	120.000	130.000
--------	-----	---	---------	---------	---------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu
515 69

Erläuterungen:

					2000 DM
1. Beschaffungen					
	1.1	Hardware			40.000
	1.2	Software			0
		Summe zu 1.			40.000
2. Unterhaltung					
	2.1	Unterhaltung			90.000
		Summe zu 2.			90.000
Zusammen					130.000
518 69	214 Mieten		0	0	130.000

Erläuterungen:

					2000 DM
	1.	Miete für Maschinen und Geräte			130.000
	2.	Miete für Software			0
	3.	Miete für Rechenzeiten			0
		Summe			130.000

538 69	214 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen		1.234.100	1.200.000	1.300.000
---------------	---	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

Benutzungsentgelt für DV-Verfahren
Bezeichnung des Verfahrens

					2000 DM
	1.	Abarbeitung der laufenden Verfahren der Versorgungsverwaltung			750.000
	2.	Pflege der Projekte der Versorgungsverwaltung zur Anpassung an Gesetzesänderungen			80.000
	3.	Inanspruchnahme zentraler Informationsdienste - Gesetz u. DIN Vorschriften			30.000
	4.	Pflege des SchwbG-Projektes (Vertrag)			30.000
	5.	Pflege- und Betreuungspauschale für OASIS (Vertrag)			15.000
	6.	Pflege- und Betreuungspauschale für PROSOZ/K (Vertrag)			9.000
	7.	Pflege- und Betreuungspauschale für PROSOZ/S (Vertrag)			35.000
	8.	Änderungen für PROSOZ/S im Auftrag des Landessozialamtes			10.000
	9.	Pflege ORACLE			6.000
	10.	Beschaffung Lizenzen MS-Office 97			35.000
	11.	Pflegeleistung Informationssystem Ämter für Arbeitsschutz			30.000
	12.	Umstellung der Verfahren der Versorgungsverwaltung für das Jahr 2000 und den EURO			170.000
	13.	E-Mail-System, Intranet und Beratungsleistungen			100.000
		Summe			1.300.000

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(812 69)	214 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen		0	0	
-----------------	---	--	----------	----------	--

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
08 10 Landesamt für Soziales und Familie

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 69	1.369.339	1.320.000	1.560.000
-------------------------------------	-----------	-----------	-----------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen	1.674.530	1.773.000	1.979.600
---	-----------	-----------	-----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM und EUR		
Abschluss					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	127.329 65.102	40.000 20.452	155.000 79.250
		HGr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0 0	0 0	0 0
Gesamteinnahme			127.329 65.102	40.000 20.452	155.000 79.250
Ausgaben					
		HGr. 4 Personalausgaben	20.652.871 10.559.645	23.249.600 11.887.332	22.691.700 11.602.082
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.795.254 1.429.191	2.918.000 1.491.950	3.104.400 1.587.255
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	3.045 1.557	7.100 3.630	7.200 3.681
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	220.685 112.834	190.500 97.401	185.000 94.589
Gesamtausgabe			23.671.855 12.103.227	26.365.200 13.480.313	25.988.300 13.287.607
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-23.544.526 -12.038.125	-26.325.200 -13.459.861	-25.833.300 -13.208.357

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 11	254	Verwaltungsgebühren	457.579	500.000	420.000
112 02	254	Geldbußen, Verwarnungsgelder, Zwangsgelder bei den GWA - Ämtern	811.728	800.000	800.000
113 01	254	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausrüstungsgegenstände sowie für Altstoffe	0	0	0
119 01	254	Einnahmen aus Nebentätigkeit	0	0	0
119 11	254	Einnahmen aus Aufträgen Außenstehender für Untersuchungen	0	0	0
119 41	254	Rückzahlungen von Überzahlungen	0	0	0
119 51	254	Vermischte Einnahmen	0	0	0
Weggefallene oder umgesetzte Titel					
(111 12)	254	Verwaltungseinnahmen Getränkeschankanlagen	0	0	0

Summe HGr. 1:			1.269.306	1.300.000	1.220.000
---------------	--	--	-----------	-----------	-----------

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

256 08	254	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit	0	0	0
Die Isteinnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei Titel 427 08.					
Erläuterungen:					
Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach SGB III.					
Weggefallene oder umgesetzte Titel					
(256 11)	254	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit aus dem Sonderprogramm für Schwerbehinderte	0	0	0

Summe HGr. 2:			0	0	0
---------------	--	--	---	---	---

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

422 01	254	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten - Laufende Zahlungen -	6.235.988	5.993.000	6.737.700
--------	-----	---	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

		2000 DM
1.	Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	6.737.700
2.	Aufwandsentschädigung	0
Summe		6.737.700

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	Bes.-Gr.	Lfb.	1999	2000
Direktor	A15	hD	2,00	4,00
Oberrat	A14	hD	2,00	0,00
Rat	A13	hD	18,00	18,00
Amtsrat	A12	gD	27,00	27,00
Amtmann	A11	gD	11,00	10,00
Oberinspektor	A10	gD	61,00	61,00
Inspektor	A9	gD	2,00	2,00
Hauptsekretär	A8	mD	1,00	1,00
Obersekretär	A7	mD	8,00	8,00
Zusammen:			132,00	131,00

Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen): **132,00** **131,00**

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

Umsetzungen und sonstige Umwandlungen			
2	A15	Direktor	Umwandlung von Ia bei gleichzeitiger Umsetzung aus 08 18 / 425 01 nach 08 16 / 422 01
2	Sonstige Umwandlungen / Umsetzungen		
2	Stellen Zugänge insgesamt		

Abgänge:

Umsetzungen und sonstige Umwandlungen			
2	A14	Oberrat	Umsetzung nach 08 10 / 422 01
1	A11	Amtmann	Umsetzung nach 08 10 / 422 01
3	Sonstige Umwandlungen / Umsetzungen		Umsetzung gem. § 50 Abs. 2 LHO
3	Stellen Abgänge insgesamt		
-1	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

422 02	254	Sonstige Leistungen an Beamte - Einzelzahlungen -	1.400	1.200	1.200
--------	-----	---	-------	-------	-------

Erläuterungen:

		2000 DM
1.	Jubiläumszuwendungen (gem. § 89 ThürBG i.V. ThürJubVO)	1.200
2.	Übergangsgelder	0
3.	Sondervergütungen	0
4.	Nachversicherung ausscheidender Beamter	0
5.	Zulagen und Aufwandsentschädigung	0
Summe		1.200

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

425 01 254 Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen - 4.566.687 4.574.000 4.857.700

Erläuterungen:

		2000 DM
1.	Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	4.857.700
2.	Aufwandsentschädigungen	0
3.	Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	0
4.	Besondere Zulagen	0
Summe		4.857.700

Stellenplan:

Verg.-Gr.	1999	2000
IIa	2,00	2,00
III	1,00	1,00
IVa	8,00	5,00
IVb	9,00	8,00
Vb	2,00	2,00
VIb	4,00	4,00
VII	8,00	8,00
VIII	1,00	1,00
Zusammen:	35,00	31,00

Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen): 35,00 31,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

Umwandlung / Umsetzung

Abgänge:

Umsetzungen und sonstige Umwandlungen			
2	IVa	Umsetzung nach 08 18 / 425 01	je eine Umsetzung gem. § 50 Abs.1 sowie Abs. 2 i.V.m. Abs. 4 LHO
1	IVa	Umsetzung nach 08 10 / 425 01	Umsetzung gem. § 50 Abs. 2 i.V.m. Abs. 4 LHO
1	IVb	Umsetzung nach 08 10 / 425 01	Umsetzung gem. § 50 Abs. 2 i.V.m. Abs. 4 LHO
4	Sonstige Umwandlungen / Umsetzungen		
4	Stellen Abgänge insgesamt		
-4	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

425 02 254 Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen - 600 600 600

Erläuterungen:

		2000 DM
1.	Jubiläumswendungen (gem. § 39 BAT-O)	600
2.	Übergangsgelder, Abfindungen	0
3.	Sondervergütungen	0
4.	Zulagen und Aufwandsentschädigung	0
Summe		600

426 01 254 Löhne der Arbeiter - Laufende Zahlungen - 58.884 62.000 62.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
Angaben in DM					

noch zu
426 01

Erläuterungen:

		2000 DM
1.	Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	61.764
2.	Aufwandsentschädigungen	0
3.	Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	236
Summe		62.000

Stellenplan:

		1999	2000
Krautfahrer		1,00	1,00
Zusammen:		1,00	1,00
Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):		1,00	1,00

426 02 254 Löhne der Arbeiter - Einzelzahlungen - 0 0 0

427 01 254 Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte 19.707 60.000 20.000

Erläuterungen:

Anzahl der im Haushaltsjahr 2000 geplanten Vertretungs- und Aushilfskräfte (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte): 1,0 Angestellte

427 02 254 Beschäftigungsentgelte für Zeitverträge neu 0

427 08 254 Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung gem. §§ 260 ff. SGB III 0 0 0

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 256 08 geleistet werden.

453 01 254 Trennungsgeld abgeordneter, versetzter oder eingestellter Bediensteter, Umzugskostenvergütungen 460 0 0

Aus Titelgruppen 79.725 218.700 152.900

Summe HGr. 4: 10.963.450 10.909.500 11.832.100

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

511 01 254 Geschäftsbedarf 90.936 90.000 90.000

512 01 254 Bücher, Zeitschriften 53.914 60.000 70.000

513 01 254 Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren 143.490 150.100 147.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu
513 01

Erläuterungen:

		2000 DM
1.	Porto	64.500
2.	Einmalige Leistungsentgelte und Kosten für Fernmeldeanlagen	16.000
3.	Laufende Leistungsentgelte und Kosten für Fernmeldeanlagen	58.500
4.	Laufende Kosten für Mobilfunk	3.000
5.	Rundfunk- und Fernsehgebühren	1.000
6.	Raumsicherungs- und Notrufanlagen	2.000
7.	Sonstiges	2.000
Summe		147.000

514 01 254 **Haltung von Dienstfahrzeugen** 29.355 25.000 30.000

Erläuterungen:

		2000 DM
1.	Kraft- und Schmierstoffe	19.000
2.	Unterhaltung und Instandsetzung	10.000
3.	Sonstiges	1.000
Summe		30.000

Anzahl der Kraftfahrzeuge

Art der Kraftfahrzeuge		1999	2000
1.	PKW	5	5
Zusammen		5	5

Zugang in 2000: 0
Abgang in 2000: 0
Zugang/Abgang: 0

515 01 254 **Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige
Gebrauchsgegenstände** 50.639 50.000 50.000

Erläuterungen:

		2000 DM
1.	Dienstzimmersausstattungen	19.000
2.	Ausstattung von Bereitschafts-, Aufenthalts- und Ruheräumen, Kantinen und ähnlichen Sozialanlagen	5.500
3.	Büromaschinen	23.500
4.	Wirtschaftsgeräte	1.250
5.	Werkstattausrüstungen	750
6.	Ausstattungen von Amts- und Dienstwohnungen	0
Summe		50.000

Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind 10.500 DM enthalten.

516 01 254 **Dienst- und Schutzkleidung, persönliche
Ausrüstungsgegenstände** 6.911 5.000 7.000

517 01 254 **Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume** 202.089 240.000 223.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
Angaben in DM					

noch zu
517 01

Erläuterungen:

	2000	nachrichtlich Ist 1998
1. Heizstoffe	117.000	110.743
2. Elektrizität (ohne Beheizung)	24.000	18.737
3. Wassergeld	8.500	6.500
4. Reinigung	39.000	36.043
5. Grundbesitzabgaben	9.500	7.940
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	25.000	22.126
Zusammen	223.000	202.089

Abrechnung AfAS Erfurt über hausverwaltende Dienststelle - belastet Kapitel 0818 (Versorgungsamt Erfurt)

518 01 254 **Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Geräte** 425.007 487.000 480.000

Erläuterungen:

	2000 DM
1. für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	
a Neuer Friedberg 9, Suhl	120.000
b Otto-Dix-Str. 9, Gera	224.100
c Gerhard-Hauptmann-Straße 3, Nordhausen	97.800
Summe zu 1.	441.900
2. für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	
a	38.100
Summe zu 2.	38.100
Zusammen	480.000

In Betracht kommen

Gemietete/gepachtete Grundstücke, Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 2.877 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerräume

Anzahl: 3

519 01	254	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0	0	0
519 02	254	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen im Einzelfall unter 50.000 DM	4.531	6.000	6.000
522 21	254	Laborbedarf	666	1.000	1.000
522 31	254	Kleingeräte u. a	942	1.000	1.000
526 01	254	Gerichts- und ähnliche Kosten	533	3.500	1.000
526 02	254	Kosten für Sachverständige	0	2.500	2.500
527 01	254	Reisekostenvergütungen für Inlandsreisen	292.963	299.300	299.300
527 02	254	Reisekostenvergütungen für Auslandsreisen	0	0	0
535 01	254	Geräte für Fachaufgaben	19.347	21.100	21.100

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu
535 01

Erläuterungen:

Für die Geräteunterhaltung (Wartung und Instandhaltung) sind 11.900 DM enthalten.

537 02	254	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u. ä.	68.746	25.000	0
538 01	254	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	0	0	2.500
538 02	254	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen, Entsorgung von Gefahrstoffen u.a.	857	5.000	0
546 01	254	Vermischter Sachaufwand	3.624	9.000	5.000

Erläuterungen:

					2000 DM
1.		Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern			2.000
2.		Auslagen für Vorstellungsreisen			0
3.		Vergütungen für Arbeitnehmererfindungen			0
4.		Billigkeitsleistungen			2.000
5.		Kosten für fachärztliche Untersuchungen			1.000
6.		Führungszeugnisse			0
7.		Sonstiges			0
Summe					5.000

Aus Titelgruppen 56.686 84.500 85.900

Summe HGr. 5: 1.451.236 1.565.000 1.522.300

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

636 01	254	Kostenerstattung an die Kassenärztliche Vereinigung	1.132.774	1.400.000	1.330.000
--------	-----	---	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

Untersuchungen nach § 44 Jugendarbeitsschutzgesetz

Summe HGr. 6: 1.132.774 1.400.000 1.330.000

HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

811 01	254	Erwerb von Kraftfahrzeugen	0	23.500	0
Die Ausgaben sind bis zur Vorlage von Aussonderungsgutachten des Kraftfahrtechnischen Beamten des Landes sowie von Wirtschaftlichkeitsberechnungen gem. § 7 LHO (Kauf/Leasing) gesperrt.					
812 02	254	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen	163.917	122.700	25.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu
812 02

Erläuterungen:

		2000 DM
1.	Erstbeschaffungen (Suhl)	25.000
2.	Ersatzbeschaffungen	0
Summe		25.000

812 13 254 **Erwerb von Fernmeldeanlagen** 0 0 0

812 35 254 **Erwerb von Fachgeräten** 0 44.000 67.500

Die Ausgaben sind in Höhe von 44.000 DM gesperrt.

Erläuterungen:

		2000 DM
1.	Erstbeschaffung	44.000
2.	Ersatzbeschaffung	23.500
Summe		67.500

Summe HGr. 8: 163.917 190.200 92.500

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 61 Kosten der Ausbildung

422 61	254	Anwärterbezüge der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst - Laufende Zahlungen -	25.738	148.300	86.700
--------	-----	---	--------	---------	--------

Erläuterungen:

		2000 DM
1.	Dienstbezüge Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	86.700
2.	Aufwandsentschädigungen	0
Summe		86.700

Stellenplan:

		Lfb.	1999	2000
Beamte im Vorbereitungsdienst und Dienstanfänger				
Oberinspektorenanwärter (f. geh. techn. Dienst)	ANW	gD	4,00	8,00
Zusammen:			4,00	8,00

Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen): **4,00** **8,00**

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

Zugänge:

Neue Stellen	ANW	Oberinspektorenanwärter (f. geh. techn. Dienst)	Ausbildung von Nachwuchskräften
4			
4	Zugänge neue Stellen		
4	Stellen Zugänge insgesamt		
4	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

425 61	254	Vergütung der Auszubildenden (Angestellte)	47.460	51.800	50.200
--------	-----	--	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Ausbildungsvergütungen für 3 Auszubildende (Verwaltungsfachangestellte).

Stellenplan:

		1999	2000
Verg.-Gr.			
AZUBI		3,00	3,00
Zusammen:		3,00	3,00

Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen): **3,00** **3,00**

427 61	254	Entschädigung nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals	0	0	0
--------	-----	---	---	---	---

453 61	254	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen während der Ausbildung	1.400	4.000	7.000
--------	-----	--	-------	-------	-------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu
453 61

Erläuterungen:

		2000 DM
a.	Trennungsgeld	7.000
b.	Umzugskosten	0
Summe		7.000

525 61	254	Sachaufwand für Ausbildung	3.570	20.000	14.700
527 61	254	Reisekosten	6.535	10.000	10.700

Nachrichtlich: Summe TGr. 61 84.703 234.100 169.300

TGr. 62 Kosten der Fortbildung

427 62	254	Entschädigung nebenamtlicher Kräfte zur Fortbildung des Personals	4.350	12.000	6.000
453 62	254	Trennungsgeld für Teilnehmer an Fortbildungslehrgängen	777	2.600	3.000

Erläuterungen:

		2000 DM
a.	Trennungsgeld	3.000
b.	Umzugskosten	0
Summe		3.000

525 62	254	Sachaufwand für Fortbildung	8.103	11.400	11.400
527 62	254	Reisekosten	4.469	9.000	14.100

Nachrichtlich: Summe TGr. 62 17.699 35.000 34.500

TGr. 69 Kosten der Informationstechnik

515 69	254	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	34.009	34.100	35.000
--------	-----	--	--------	--------	--------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu
515 69

Erläuterungen:

					2000 DM
1. Beschaffungen					
	1.1	Hardware			0
	1.2	Software			0
		Summe zu 1.			0
2. Unterhaltung					
	2.1	Unterhaltung			35.000
		Summe zu 2.			35.000
Zusammen					35.000
518 69	254	Mieten	0	0	0
538 69	254	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	0	0	0
Weggefallene oder umgesetzte Titel					
(812 69)	254	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen	0	0	
<u>Nachrichtlich: Summe TGr. 69</u>			34.009	34.100	35.000
<u>Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen</u>			136.411	303.200	238.800

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
Angaben in DM und EUR					
Abschluss					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	1.269.306 648.986	1.300.000 664.679	1.220.000 623.776
		HGr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0 0	0 0	0 0
Gesamteinnahme			1.269.306 648.986	1.300.000 664.679	1.220.000 623.776
Ausgaben					
		HGr. 4 Personalausgaben	10.963.450 5.605.523	10.909.500 5.577.939	11.832.100 6.049.657
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.451.236 742.005	1.565.000 800.172	1.522.300 778.340
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.132.774 579.178	1.400.000 715.809	1.330.000 680.018
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	163.917 83.810	190.200 97.248	92.500 47.294
Gesamtausgabe			13.711.377 7.010.516	14.064.700 7.191.167	14.776.900 7.555.309
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-12.442.071 -6.361.530	-12.764.700 -6.526.487	-13.556.900 -6.931.533

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

Erläuterungen:

- Durchführung der Kriegsopferversorgung und -fürsorge sowie gleichartiger Leistungen (entsprechende Anwendung des Bundesversorgungsgesetzes auf die Versorgung wegen gesundheitlicher Schäden nach HHG, SVG, BGSG, ZDG, OEG, 1. und 2. SED-UnBerG, BSeuchG bei Impfschäden)
- Feststellungsverfahren, Kündigungsschutz und begleitende Hilfe nach dem SchwbG
- Durchführung des Heimgesetzes und § 25 ThürAltPflG
- Durchführung des BErzGG und LErzGG
- Durchführung des ThürBligG
- Durchführung der KOF
- Feststellung der Vertriebeneneigenschaft nach § 100 (2) BVFG

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 11	214	Verwaltungseinnahmen	219	200	200
111 12	214	Eigenbeteiligung Schwerbehinderter nach dem Gesetz über die unentgeltliche Beförderung Schwerbehinderter	1.953.987	2.120.000	2.010.000
		Mehreinnahmen dienen gemäß jährlich festgelegtem v. H. Satz zur Verstärkung der Ausgaben bei Titel 641 02.			
		Erläuterungen:			
		Nach § 59 Abs. 1 des Schwerbehindertengesetzes (SchwbG) in der Neufassung vom 26.08.1986 (BGBl. I S. 1421) ist Voraussetzung für die unentgeltliche Beförderung freifahrtberechtigter Schwerbehinderter im Nahverkehr, dass der Ausweis des Berechtigten mit einer Wertmarke versehen ist. Diese Wertmarke wird mit Ausnahmen in den Fällen nach § 59 Abs. 1 Satz 5 Nr. 1-3 SchwbG gegen Entrichtung eines Beitrages von 120,- DM für ein Jahr oder 60,- DM für ein halbes Jahr ausgegeben. Die Ausgaben an den Bund sind bei Titel 641 02 veranschlagt.			
111 13	214	Eigenbeteiligung Kriegsbeschädigter nach dem Gesetz über die unentgeltliche Beförderung Schwerbehinderter	0	0	0
		Die Isteinnahmen dienen zur Verstärkung der Ausgaben bei Titel 641 03.			
112 02 neu	214	Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder			0
113 01	214	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände sowie für Altstoffe	30	0	0
119 01	214	Einnahmen aus Nebentätigkeit	24.752	15.000	25.000
119 41	011	Rückzahlungen von Überzahlungen	1.432	0	50.000
119 47	214	Einnahmen aus Erstattungsverfahren	0	0	0
119 51	214	Vermischte Einnahmen	0	0	0
162 01	214	Zinseinnahmen aus dem Inland	2.195	0	2.000
		Weggefallene oder umgesetzte Titel			
(119 06)	214	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	0	0	
Summe HGr. 1:			1.982.615	2.135.200	2.087.200

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

241 01	214	Erstattungen vom Bund nach dem Gesetz über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten	311.595	310.000	310.000
--------	-----	---	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Bundesanteil (bis zu 40 v.H.) nach dem Gesetz über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten (OEG) vom 11.05.1976 (BGBl. I S. 1181) in der jeweils gültigen Fassung. Die Ausgaben sind bei Titel 681 02 veranschlagt.

241 02	214	Erstattungen vom Bund nach dem 1. SED-UnBerG	248.497	260.000	260.000
--------	-----	---	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Bundesanteil (65 v.H.) nach dem am 04.11.1992 in Kraft getretenen 1. SED-UnBerG. Die Ausgaben sind bei Titel 681 03 veranschlagt.

241 03	214	Erstattungen vom Bund nach dem 2. SED-UnBerG	11.282	12.000	30.000
--------	-----	---	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Bundesanteil (60 v.H.) nach dem am 01.07.1994 in Kraft getretenen 2. SED-UnBerG. Die Ausgaben sind bei Titel 681 04 veranschlagt.

256 08	214	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit	0	0	0
--------	-----	---	----------	----------	----------

Die Isteinnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei Titel 427 08.

Erläuterungen:

Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach SGB III.

281 01	214	Einnahmen aus dem gesetzlichen Forderungsübergang nach dem Gesetz über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten (OEG)	113.551	100.000	100.000
--------	-----	---	----------------	----------------	----------------

Die Isteinnahmen dienen bis zu 40 % zur Deckung der Ausgaben bei Titel 641 04.

Erläuterungen:

z.B. Schädigerleistung, Haftpflichtversicherungsleistung

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(256 11)	214	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit aus dem Sonderprogramm für Schwerbehinderte	0	0	
----------	-----	---	----------	----------	--

Summe HGr. 2:	684.925	682.000	700.000
---------------	----------------	----------------	----------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

422 01	214	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten - Laufende Zahlungen -	4.157.206	4.031.000	4.535.000
--------	-----	---	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

				2000 DM
1.	Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen			4.535.000
2.	Aufwandsentschädigung			0
Summe				4.535.000

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	Bes.-Gr.	Lfb.	1999	2000
Leitender Direktor	A16	hD	1,00	1,00
Oberrat	A14	hD	8,00	8,00
Rat	A13	hD	7,00	10,00
Amtsrat	A12	gD	12,00	12,00
Amtmann	A11	gD	20,00	20,00
Oberinspektor	A10	gD	34,00	33,00
davon kw: 1 personenbezogen				
Inspektor	A9	gD	25,00	25,00
Hauptsekretär	A8	mD	20,00	20,00
Obersekretär	A7	mD	17,00	17,00
Sekretär	A6	eD	22,00	22,00
Zusammen:			166,00	168,00
Leerstellen:				
Rat	A13	hD	1,00	0,00
Oberinspektor	A10	gD	0,00	2,00
Inspektor	A9	gD	1,00	1,00
Zusammen:			2,00	3,00
Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):			166,00	168,00

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu
422 01

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

Abgänge:

Abgänge infolge Vollzug kw-Vermerk

1	A10	Oberinspektor	
1		Abgänge infolge kw-Vermerk	
1		Stellen Abgänge insgesamt	

-1 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

Umsetzungen und sonstige Umwandlungen

2	A13 hD	Rat	Umsetzung von 08 10 / 422 01
1	A13 hD	Rat	Umsetzung von 08 10 / 422 01
3		Sonstige Umwandlungen / Umsetzungen	Umsetzung gem. § 50 Abs. 1 LHO
3		Stellen Zugänge insgesamt	

3 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Leerstellen:

Zugänge:

Neue Stellen

2	A10	Oberinspektor	Freistellungsphase Altersteilzeit (Blockmodell)
2		Zugänge neue Stellen	
2		Stellen Zugänge insgesamt	

Abgänge:

Sonstige Abgänge (auch im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres)

1	A13 hD	Rat	
1		Sonstige Abgänge	
1		Stellen Abgänge insgesamt	

1 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

422 02 214 Sonstige Leistungen an Beamte - Einzelzahlungen - 600 2.000 600

Erläuterungen:

			2000 DM
1.	Jubiläumswendungen (gem. § 89 ThürBG i.V. ThürJubVO)		600
2.	Übergangsgelder		0
3.	Sondervergütungen		0
4.	Nachversicherung ausscheidender Beamter		0
5.	Zulagen und Aufwandsentschädigung		0
Summe			600

425 01 214 Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen - 21.673.290 21.819.000 23.183.600

Erläuterungen:

			2000 DM
1.	Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung		23.183.600
2.	Aufwandsentschädigungen		0
3.	Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge		0
4.	Besondere Zulagen		0
Summe			23.183.600

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
08 18 Versorgung und soziale Entschädigung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu
425 01

Stellenplan:

Verg.-Gr.	1999	2000
Ia	5,00	3,00
Ib	10,00	10,00
davon kw: 1 personenbezogen		
IIa	3,00	3,00
davon kw: 1 personenbezogen		
III	6,00	6,00
davon kw: 1 personenbezogen		
IVa	6,00	8,00
davon kw: 4 personenbezogen		
Vb	44,00	45,00
davon kw: 5 personenbezogen		
Vc	40,00	38,00
davon kw: 7 personenbezogen		
VIb	46,00	46,00
davon kw: 18 personenbezogen		
VII	111,00	112,00
davon kw: 15 personenbezogen		
VIII	6,00	6,00
davon kw: 4 personenbezogen		
Zusammen:	277,00	277,00
Leerstellen:		
Ib	0,00	1,00
Vb	0,00	1,00
Vc	0,00	2,00
VIb	0,00	3,00
VII	1,00	3,00
Zusammen:	1,00	10,00
Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):	277,00	277,00

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu
425 01

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

Abgänge:

Abgänge infolge Vollzug kw-Vermerk

2	Vc
2	Abgänge infolge kw-Vermerk
2	Stellen Abgänge insgesamt

-2 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

Umsetzungen und sonstige Umwandlungen

2	IVa	Umsetzung von 08 16 / 425 01	je eine Umsetzung gem. § 50 Abs.1 sowie Abs. 2 i.V.m. Abs. 4 LHO
1	Vb	Umsetzung von 08 10 / 425 01	Umsetzung gem. § 50 Abs. 1 i.V.m. Abs. 4 LHO
1	VII	Umsetzung von 08 10 / 425 01	Umsetzung gem. § 50 Abs. 1 i.V.m. Abs. 4 LHO
4	Sonstige Umwandlungen / Umsetzungen		
4	Stellen Zugänge insgesamt		

Abgänge:

Umsetzungen und sonstige Umwandlungen

2	Ia	Umwandlung nach A15	bei gleichzeitiger Umsetzung aus 08 18 / 425 01 nach 08 16 / 422 01
2	Sonstige Umwandlungen / Umsetzungen		
2	Stellen Abgänge insgesamt		

2 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Leerstellen:

Zugänge:

Neue Stellen

1	Ib	Freistellungsphase Altersteilzeit (Blockmodell)
1	Vb	Freistellungsphase Altersteilzeit (Blockmodell)
2	Vc	Freistellungsphase Altersteilzeit (Blockmodell)
3	VIb	Freistellungsphase Altersteilzeit (Blockmodell)
3	VII	Freistellungsphase Altersteilzeit (Blockmodell)
10	Zugänge neue Stellen	
10	Stellen Zugänge insgesamt	

Abgänge:

Sonstige Abgänge (auch im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres)

1	VII
1	Sonstige Abgänge
1	Stellen Abgänge insgesamt

9 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

425 02 214 Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen - 3.886 3.600 2.400

Erläuterungen:

		2000 DM
1.	Jubiläumszuwendungen (gem. § 39 BAT-O)	2.400
2.	Übergangsgelder, Abfindungen	0
3.	Sondervergütungen	0
4.	Zulagen und Aufwandsentschädigung	0
Summe		2.400

426 01 214 Löhne der Arbeiter - Laufende Zahlungen - 272.593 226.000 228.700

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
08 18 Versorgung und soziale Entschädigung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu
426 01

Erläuterungen:

		2000 DM
1.	Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	228.700
2.	Aufwandsentschädigungen	0
3.	Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	0
Summe		228.700

Stellenplan:

		1999	2000
	Handwerker	3,00	3,00
	Kraftfahrer	1,00	1,00
	Zusammen:	4,00	4,00
Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):		4,00	4,00

426 02 214 Löhne der Arbeiter - Einzelzahlungen - 0 0 0

427 01 214 Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte 253.018 73.000 73.000

Erläuterungen:

Anzahl der im Haushaltsjahr 2000 geplanten Vertretungs- und Aushilfskräfte (umgerechnet auf vollbeschäftigte Angestellte): 1,2 Angestellte

427 02 214 Beschäftigungsentgelte für Zeitverträge 2.795.360 1.300.400 0

Erläuterungen:

Die Erläuterungen zu Titel 425 01 und 426 01 gelten hinsichtlich der Aufzählung der bei der Bemessung der Vergütungen und Löhne im Einzelnen zu berücksichtigenden Leistungen entsprechend.

427 08 214 Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung gem. §§ 260 ff. SGB III 0 0 0

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Steinnahmen bei Titel 256 08 geleistet werden.

453 01 214 Trennungsgeld abgeordneter, versetzter oder eingestellter Bediensteter, Umzugskostenvergütungen 3.989 4.300 0

Aus Titelgruppen 357.831 421.700 417.700

Summe HGr. 4: 29.517.773 27.881.000 28.441.000

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

511 01 214 Geschäftsbedarf 230.431 230.300 230.300

512 01 214 Bücher, Zeitschriften 41.495 43.000 43.000

513 01 214 Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren 539.171 570.000 570.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
Angaben in DM					

noch zu
513 01

Erläuterungen:

			2000 DM	
1.	Porto			404.000
2.	Einmalige Leistungsentgelte und Kosten für Fernmeldeanlagen			0
3.	Laufende Leistungsentgelte und Kosten für Fernmeldeanlagen			155.500
4.	Laufende Kosten für Mobilfunk			0
5.	Rundfunk- und Fernsehgebühren			1.500
6.	Raumsicherungs- und Notrufanlagen			0
7.	Sonstiges			9.000
Summe				570.000

514 01 214 **Haltung von Dienstfahrzeugen** 36.795 35.000 35.000

Erläuterungen:

			2000 DM	
1.	Kraft- und Schmierstoffe			20.000
2.	Unterhaltung und Instandsetzung			12.000
3.	Sonstiges			3.000
Summe				35.000

Anzahl der Kraftfahrzeuge

Art der Kraftfahrzeuge		1999	2000
1.	PKW	7	7
Zusammen		7	7

Zugang in 2000: 0
Abgang in 2000: 0
Zugang/Abgang: 0

515 01 214 **Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige
Gebrauchsgegenstände** 64.962 52.000 52.000

Erläuterungen:

			2000 DM	
1.	Dienstzimmerausstattungen			27.200
2.	Ausstattung von Bereitschafts-, Aufenthalts- und Ruheräumen, Kantinen und ähnlichen Sozialanlagen			0
3.	Büromaschinen			16.800
4.	Wirtschaftsgeräte			6.000
5.	Werkstattausrüstungen			2.000
6.	Ausstattungen von Amts- und Dienstwohnungen			0
Summe				52.000

Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind 15 000 DM enthalten.

516 01 214 **Dienst- und Schutzkleidung, persönliche
Ausrüstungsgegenstände** 500 1.000 1.000

517 01 214 **Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume** 404.440 410.000 410.000

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
08 18 Versorgung und soziale Entschädigung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu
517 01

Erläuterungen:

In Betracht kommen

Gemietete/gepachtete Grundstücke, Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 9.019 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Anzahl: 2

		2000	nachrichtlich Ist 1998
1.	Heizstoffe	38.700	0
2.	Elektrizität (ohne Beheizung)	65.200	51.457
3.	Wassergeld	9.200	0
4.	Reinigung	114.000	135.426
5.	Grundbesitzabgaben	6.600	0
6.	Sonstige Hausbewirtschaftungskosten incl. Bewirtschaftungspauschale	152.800	210.270
7.	Bewachungskosten	23.500	7.287
Zusammen		410.000	404.440

518 01 214 Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Geräte 1.173.009 1.918.300 1.498.000

Erläuterungen:

In Betracht kommen

B. Gemietete/gepachtete Grundstücke, Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 9.019 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerräume

Anzahl: 2

Erläuterungen:

		2000 DM
1.	für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	
1.	Weimarische Str., Erfurt	1.388.000
	Summe zu 1.	1.388.000
2.	für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	
1		110.000
	Summe zu 2.	110.000
Zusammen		1.498.000

519 02 012 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen im Einzelfall unter 50.000 DM 4.336 5.000 10.000

521 01 214 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens 0 0 0

522 11 214 Heilmittel und ähnliches 495 1.000 1.000

522 21 214 Laborbedarf, Röntgenbedarf 500 1.000 1.000

522 31 214 Kleingeräte 671 1.000 1.000

526 01 214 Gerichts- und ähnliche Kosten 7.788 8.000 8.000

526 02 214 Kosten für Sachverständige 669 5.000 3.500

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
08 18 Versorgung und soziale Entschädigung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
-------	----	-----------------	----------	-------------	-------------

Angaben in DM

noch zu
526 02

Erläuterungen:

Ausgaben für Gebärdendolmetscher

527 01 214 Reisekostenvergütungen für Inlandsreisen 28.985 45.000 33.000

535 01 214 Geräte für Fachaufgaben 997 2.500 2.500

Erläuterungen:

Für Wartung und Instandsetzung sind enthalten: 2.500 DM.

536 01 214 Verfahrensauslagen 33.664 40.000 35.500

537 02 214 Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u. ä. 2.868 18.000 76.000

538 01 214 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen 2.112.287 2.250.000 2.170.000

Erläuterungen:

Ausgaben für ärztliche Untersuchungen außerhalb der Versorgungsverwaltung

546 01 214 Vermischter Sachaufwand 1.032 5.000 2.000

Erläuterungen:

2000
DM

1.	Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	1.000
2.	Auslagen für Vorstellungsreisen	0
3.	Vergütungen für Arbeitnehmererfindungen	0
4.	Billigkeitsleistungen	300
5.	Kosten für fachärztliche Untersuchungen	400
6.	Führungszeugnisse	100
7.	Sonstiges	200

Summe 2.000

Aus Titelgruppen 115.265 133.500 162.200

Summe HGr. 5: 4.800.360 5.774.600 5.345.000

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

636 01 214 Verwaltungskostenerstattung 723.420 825.000 650.000

Erläuterungen:

Erstattung von Verwaltungskosten an:

- Krankenkassen für Durchführung der Heil- und Krankenbehandlung bei zugeteilten Versorgungsberechtigten des sozialen Entschädigungsrechts
- Zentrale der Landesjustizverwaltungen gemäß § 1a BVG

641 02 234 Erstattungen an den Bund nach dem Gesetz über die unentgeltliche Beförderung Schwerbehinderter 739.616 742.000 726.800

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 111 12 gem. jährlich festgelegtem v. H. Satz geleistet werden.

Erläuterungen:

Abführung der Eigenbeteiligung Schwerbehinderter.

Der Bund erhält den Anteil der Einnahmen, der dem Anteil des Bundes an den Gesamtaufwendungen für die unentgeltliche Beförderung im Nahverkehr entspricht.

Die Eigenbeteiligung ist bei Titel 111 12 veranschlagt.

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
08 18 Versorgung und soziale Entschädigung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		
641 03	234	Erstattungen an den Bund nach dem Gesetz über die unentgeltliche Beförderung Schwerbehinderter (hier Kriegsbeschädigte) Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 111 13 geleistet werden.	0	0	0
641 04	234	Erstattungen des Bundesanteils im Rahmen des gesetzlichen Forderungsüberganges nach OEG Ausgaben dürfen bis zu 40 % der Höhe der Isteinnahmen bei Titel 281 01 geleistet werden. Erläuterungen: Der Bund erhält den Anteil der Einnahmen aus der Überleitung der anrechenbaren Leistungen, z. B. Haftpflichtversicherung von Schädigern, der dem Anteil des Bundes an den Gesamtaufwendungen entspricht.	15.801	40.000	40.000
653 12	236	Landesblindengeld Erläuterungen: Thüringer Blindengeldgesetz vom 21.07.1992 in der jeweils gültigen Fassung.	56.001.526	54.000.000	56.000.000
681 01	234	Schadenersatzleistungen nach Bundesseuchengesetz Erläuterungen: Nach §§ 51 ff des Bundesseuchengesetzes vom 18.12.1979 (BGBl. I S. 2262) in der jeweils gültigen Fassung erhalten Personen, die durch eine gesetzlich vorgeschriebene oder von einer zuständigen Behörde öffentlich empfohlene Impfung einen Impfschaden erleiden, Versorgung in entsprechender Anwendung der Vorschriften des Bundesversorgungsgesetzes. Das Gleiche gilt für Hinterbliebene eines Impfgeschädigten.	4.793.661	4.940.000	4.950.000
681 02	291	Leistungen nach dem Gesetz über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten (OEG) Erläuterungen: Kosten in Auswirkung des zum 16.05.1976 in Kraft getretenen Gesetzes über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten (OEG) vom 11.05.1976 (BGBl. I S. 1181) in der jeweils gültigen Fassung. Die Erstattungen des Bundes sind bei Titel 241 01 veranschlagt.	2.248.675	2.500.000	2.500.000
681 03	291	Leistungen nach dem 1. SED-UnBerG Erläuterungen: Kosten in Auswirkung des zum 04.11.1992 in Kraft getretenen 1. SED-UnBerG in Verbindung mit dem BVG in der jeweils gültigen Fassung. Nach § 20 trägt der Bund 65 v. H. der Ausgaben, die den Ländern nach diesem Gesetz entstehen. Die Erstattungen des Bundes sind bei Titel 241 02 veranschlagt.	375.404	400.000	400.000
681 04	291	Leistungen nach dem 2. SED-UnBerG Erläuterungen: Kosten in Auswirkung des zum 01.07.1994 in Kraft getretenen 2. SED-UnBerG (BGBl. I Nr. 38). Nach § 17 trägt der Bund 60 v. H. der Ausgaben, die den Ländern durch Geldleistungen nach diesem Gesetz entstehen. Die Erstattungen des Bundes sind bei Titel 241 03 veranschlagt.	18.804	20.000	50.000
681 21	291	Leistungen nach dem Unterstützungsabschlussgesetz Erläuterungen: Die nach dem Einigungsvertrag als Landesrecht mit Maßgaben fortgeltende Anordnung über eine erweiterte materielle Unterstützung für Bürger bei Gesundheitsschäden infolge medizinischer Maßnahmen vom 28.01.1987 wird durch das Gesetz über den Abschluss von Unterstützungen der Bürger der ehemaligen DDR bei Gesundheitsschäden infolge medizinischer Maßnahmen (Unterstützungsabschlussgesetz UntAbschlG) vom 18.03.1994 abgelöst.	1.250.000	1.050.000	1.380.000
Summe HGr. 6:			66.166.907	64.517.000	66.696.800
HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen					
811 01	214	Erwerb von Kraftfahrzeugen	0	24.500	0

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
 08 18 Versorgung und soziale Entschädigung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

812 02	214	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen	19.501	0	57.600
--------	-----	--	--------	---	--------

Erläuterungen:

				2000 DM
<hr/>				
1.	Erstbeschaffung			
1.	Ausstattung VA Gera			47.600
	Summe zu 1.			47.600
<hr/>				
2.	Ersatzbeschaffung			
1.	Zeiterfassungsgerät VA Suhl			10.000
	Summe zu 2.			10.000
Zusammen				57.600
<hr/>				

Summe HGr. 8:	19.501	24.500	57.600
---------------	--------	--------	--------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 61 Kosten der Ausbildung

425 61	214	Vergütung der Auszubildenden (Angestellte)	354.352	418.000	413.000
		Erläuterungen:			
		Ausbildungsvergütung für 25 Auszubildende.			
		Stellenplan:			
		Verg.-Gr.		1999	2000
		AZUBI		25,00	25,00
		Zusammen:		25,00	25,00
		Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):		25,00	25,00
427 61	214	Entschädigungen nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals	0	0	0
453 61	214	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen während der Ausbildung	1.772	2.100	2.500
		Erläuterungen:			
					2000 DM
		a. Trennungsgeld			2.500
		b. Umzugskosten			0
		Summe			2.500
525 61	214	Sachaufwand für Ausbildung	38.626	46.000	60.300
527 61	214	Reisekosten	1.273	2.800	3.900
		<u>Nachrichtlich: Summe TGr. 61</u>	396.023	468.900	479.700

TGr. 62 Kosten der Fortbildung

427 62	214	Entschädigung nebenamtlicher Kräfte zur Fortbildung des Personals	1.440	0	0
453 62	214	Trennungsgeld für Teilnehmer an Fortbildungslehrgängen	266	1.600	2.200
525 62	214	Sachaufwand für Fortbildung	11.018	10.000	15.000
527 62	214	Reisekosten	2.110	9.100	7.500

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

Nachrichtlich: Summe TGr. 62 14.834 20.700 24.700

TGr. 69 Kosten der Informationstechnik

515 69 214 **Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige
Gebrauchsgegenstände** 62.238 65.600 75.500

Erläuterungen:

				2000 DM
1.	Beschaffungen			
	1.1	Hardware		3.000
	1.2	Software		0
		Summe zu 1.		3.000
2.	Unterhaltung			
	2.1	Unterhaltung		72.500
		Summe zu 2.		72.500
Zusammen				75.500

518 69 214 **Mieten** 0 0 0

538 69 214 **Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen** 0 0 0

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(812 69) 214 **Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und
Ausrüstungsgegenständen, sonstigen
Gebrauchsgegenständen** 0 0

Nachrichtlich: Summe TGr. 69 62.238 65.600 75.500

Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen 473.096 555.200 579.900

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM und EUR		
Abschluss					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	1.982.615 1.013.695	2.135.200 1.091.710	2.087.200 1.067.168
		HGr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	684.925 350.196	682.000 348.701	700.000 357.904
Gesamteinnahme			2.667.539 1.363.891	2.817.200 1.440.411	2.787.200 1.425.073
Ausgaben					
		HGr. 4 Personalausgaben	29.517.773 15.092.197	27.881.000 14.255.329	28.441.000 14.541.652
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	4.800.360 2.454.385	5.774.600 2.952.506	5.345.000 2.732.855
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	66.166.907 33.830.602	64.517.000 32.987.018	66.696.800 34.101.532
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	19.501 9.971	24.500 12.527	57.600 29.450
Gesamtausgabe			100.504.540 51.387.155	98.197.100 50.207.380	100.540.400 51.405.490
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-97.837.001 -50.023.264	-95.379.900 -48.766.968	-97.753.200 -49.980.418

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 41	011	Rückzahlungen von Überzahlungen	76.986	100.000	50.000
162 01 neu	214	Zinseinnahmen aus dem Inland			0
171 01	214	Darlehensrückflüsse vom Bund für KOF	79.117	75.000	56.800
		Erläuterungen: Darlehensrückführung von der Bundeskasse Düsseldorf (20 v. H.) aus Rückflüssen Darlehen Kriegsofopferfürsorge und §§ 4 und 5 HHG			
171 02	214	Darlehensrückflüsse vom Bund für OEG	0	0	1.500
		Erläuterungen: Darlehensrückführung von der Bundeskasse Düsseldorf (60 v. H.)			
171 03	214	Darlehensrückflüsse vom Bund für 1. SED-UnBerG	0	0	0
		Erläuterungen: Darlehensrückführung von der Bundeskasse Düsseldorf (35 v. H.)			
171 04	214	Darlehensrückflüsse vom Bund für 2. SED-UnBerG	0	0	0
		Erläuterungen: Darlehensrückführung von der Bundeskasse Düsseldorf (40 v. H.)			
182 01	214	Sonstige Darlehensrückflüsse nach dem BSeuchG	25.592	29.000	26.700
		Erläuterungen: Tilgung von Darlehen Impfgeschädigter			
		Aus Titelgruppen	27.120.312	24.619.900	23.770.000
Summe HGr. 1:			27.302.007	24.823.900	23.905.000

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

241 01	214	Erstattungen des Bundes für Kriegsofopferfürsorgeleistungen - Laufende Hilfen -	3.700.622	12.000.000	7.520.000
		Erläuterungen: (Vgl. AT 681 31) Veranschlagt ist der Bundesanteil (80 v. H.) zur Durchführung der Kriegsofopferfürsorge nach den §§ 25 bis 27 j BVG. Von den Einnahmen wird die nach Verwaltungsvereinbarung (Art. 52 Abs. 3 Nr. 2 PflegeVG) vom Land abzuführende Summe abgesetzt.			
241 02	214	Erstattungen des Bundes für Kriegsofopferfürsorgeleistungen - Einmalige Hilfen -	1.418.318	1.900.000	1.280.000
		Erläuterungen: (Vgl. AT 681 32) Veranschlagt ist der Bundesanteil (80 v. H.) zur Durchführung der Kriegsofopferfürsorge nach den §§ 25 bis 27 j BVG.			
241 03	214	Erstattungen des Bundes nach dem Opferentschädigungsgesetz - Laufende und einmalige Leistungen -	40.632	10.000	109.500

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu
241 03

Erläuterungen:

(Vgl. AT 681 33)

Veranschlagt ist der Bundesanteil (normal 40 v. H. der Geldleistungen) zur Durchführung der Kriegsofopferfürsorge nach dem OEG i. V. m. den §§ 25 bis 27 j BVG.

241 04	214	Erstattungen des Bundes für Darlehen im Rahmen der Kriegsofopferfürsorge	383.314	250.000	240.000
--------	-----	---	---------	---------	---------

Erläuterungen:

(Vgl. AT 863 01)

Veranschlagt ist der Bundesanteil (80 v. H.) für die Ausreichung von Darlehen.

241 05	214	Erstattungen des Bundes für Darlehen nach dem Opferentschädigungsgesetz OEG	4.764	0	4.000
--------	-----	--	-------	---	-------

Erläuterungen:

(Vgl. AT 863 02)

Bundesanteil (40 v. H.) für die Ausreichung von Darlehen nach dem OEG i. V. m. dem BVG

241 06	214	Erstattungen des Bundes für Leistungen nach dem 1. SED-UnBerG	905	4.000	9.800
--------	-----	--	-----	-------	-------

Erläuterungen:

(Vgl. AT 681 34 und AT 863 04)

Veranschlagt ist der Bundesanteil (65 v. H.) für die Ausreichung von laufenden und einmaligen Leistungen sowie von Darlehen nach dem 1. SED-UnBerG i. V. m. dem BVG.

241 07	214	Erstattungen des Bundes für Leistungen nach dem 2. SED-UnBerG	0	0	0
--------	-----	--	---	---	---

Erläuterungen:

(Vgl. AT 681 36 und AT 863 05)

Bundesanteil (60 v. H.) für die Ausreichung von laufenden und einmaligen Leistungen sowie von Darlehen nach dem 2. SED-UnBerG i. V. m. dem BVG.

246 01	214	Erstattungsleistungen von Sozialversicherungsträgern im Rahmen der Kriegsofopferfürsorge (Rentenüberleitung)	5.696.878	7.300.000	5.211.000
--------	-----	---	-----------	-----------	-----------

Mehreinnahmen dienen bis zu 80 % zur Verstärkung der Ausgaben bei Titel 641 01.

Erläuterungen:

Leistungen der Kriegsofopferfürsorge sind gemäß § 25 a Abs. 1 BVG einkommens- und vermögensabhängig. Der Hilfeempfänger hat sich mit seinem anrechenbaren Einkommen und Vermögen zu beteiligen, mit Ausnahme bei Deckung eines schädigungsnahen Bedarfes, der ohne Hinzuziehung von Eigenmitteln der Anspruchsberechtigten gewährt werden kann.

246 02	214	Erstattungsleistungen von Sozialversicherungsträgern nach Opferentschädigungsgesetz OEG (Rentenüberleitung)	0	0	0
--------	-----	--	---	---	---

Die Isteinnahmen dienen bis zu 40 % zur Deckung der Ausgaben bei Titel 641 02.

Erläuterungen:

Nach § 6 des Gesetzes über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten (OEG) werden Leistungen analog §§ 25 bis 27 j BVG gewährt. Deshalb werden bei Hilfe zur Pflege in Einrichtungen Rentenbeträge in anrechenbarer Einkommenshöhe an den Träger der KOF übergeleitet.

246 03	214	Erstattungsleistungen von Sozialversicherungsträgern für Impfgeschädigte (Rentenüberleitung)	0	0	0
--------	-----	---	---	---	---

Erläuterungen:

Nach § 51 Bundesseuchengesetz (BSeuchG) erhalten Impfgeschädigte eine Versorgung nach den Vorschriften der §§ 25 bis 27 j BVG. Deshalb werden bei Hilfe zur Pflege in Einrichtungen Rentenbeträge in anrechenbarer Einkommenshöhe an den Träger der KOF übergeleitet.

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
08 19 Kriegsopferfürsorge

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		
246 04	214	Erstattungsleistungen von Sozialversicherungsträgern nach dem 1. SED-UnBerG Die Isteinnahmen dienen bis zu 65 % zur Deckung der Ausgaben bei Titel 641 03.	0	0	0
246 05	214	Erstattungsleistungen von Sozialversicherungsträgern nach dem 2. SED-UnBerG Die Isteinnahmen dienen bis zu 60 % zur Deckung der Ausgaben bei Titel 641 04.	0	0	0
Summe HGr. 2:			11.245.432	21.464.000	14.374.300

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		
Titelgruppen					
Einnahmen					
TGr. 71 Ausgleichsabgabe					
Die Einnahmen sind übertragbar. Die Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei ATG 71.					
111 71	214	Geldbußen nach § 68 SchwbG	2.000	1.000	1.000
Erläuterungen: Geldbußen gegen Arbeitgeber bei groben Verstößen					
112 71	214	Aufkommen aus Ausgleichsabgabe von öffentlichen und privaten Arbeitgebern	25.879.779	24.000.000	23.000.000
Erläuterungen: (Vgl. AT 684 71) Nach § 11 SchwbG hat jeder Arbeitgeber, der nicht 6 % Pflichtplätze mit Schwerbehinderten besetzt, eine Ausgleichsabgabe von 200 DM pro Monat zu entrichten.					
119 71	214	Säumniszuschläge für rückständige Ausgleichsabgabe und Rückzahlungen aus Überzahlungen Vorjahre	959.769	300.000	500.000
Erläuterungen: Nach § 11 Abs. 2 SchwbG sind Säumniszuschläge zu erheben, wenn Arbeitgeber ihrer Zahlungspflicht nicht nachkommen.					
162 71	214	Zinserträge aus der Ausgleichsabgabe	234.794	300.000	250.000
Erläuterungen: Zinsen aus Geldanlagen gemäß § 14 SchwbAV, Stundungszinsen					
182 71	214	Darlehensrückflüsse aus Ausgleichsabgabe	43.970	18.900	19.000
282 71	214	Leistungen als Ausgleich zwischen den Hauptfürsorgestellen	0	0	0
Erläuterungen: Gem. § 11 Abs. 4 Satz 2 SchwbG wird zwischen den Hauptfürsorgestellen lt. Mitteilung vom BMA ein Ausgleich herbeigeführt.					
351 71	214	Entnahme aus der Ausgleichsrücklage	22.878.087	0	0
381 71	214	Ausgleichsabgabe vom Land	4.909.890	6.300.000	5.500.000
Erläuterungen: (Vgl. AT 684 71) Lt. § 5 i. V. m. § 11 Abs. 7 SchwbG sind alle Ministerien mit den nachgeordneten Dienststellen als ein Arbeitgeber zu rechnen. Berechnung des Thüringer Innenministeriums.					
Nachrichtlich: Summe TGr. 71			54.908.289	30.919.900	29.270.000
Nachrichtlich: Summe Einnahmen der Titelgruppen			54.908.289	30.919.900	29.270.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

Ausgaben

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

641 01	214	Erstattungen an den Bund aus Leistungen von Sozialversicherungsträgern (KOF) Abführung 80 % Bundesanteil	4.557.502	5.840.000	4.168.800
<p>Mehrausgaben dürfen bis zu 80 % der Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 246 01 geleistet werden.</p> <p>Erläuterungen: (Vgl. ET 246 01) Erstattung des Bundesanteils (80 v. H.) aus Überleitungen von anrechenbaren Leistungen anderer Träger.</p>					
641 02	214	Erstattungen an den Bund aus Leistungen von Sozialversicherungsträgern (OEG) Abführung bis zu 40% Bundesanteil	0	0	0
<p>Mehrausgaben dürfen bis zu 40 % der Höhe der Isteinnahmen bei Titel 246 02 geleistet werden.</p> <p>Erläuterungen: (Vgl. ET 246 02) Erstattung des Bundesanteils (40 v. H.) aus Überleitungen von anrechenbaren Leistungen anderer Träger nach dem OEG i. V. m. dem BVG</p>					
641 03	214	Erstattungen an den Bund aus Leistungen von Sozialversicherungsträgern (1. SED-UnBerG)	0	0	0
<p>Ausgaben dürfen bis zu 65 % der Höhe der Isteinnahmen bei Titel 246 04 geleistet werden.</p> <p>Erläuterungen: (Vgl. ET 246 04) Erstattung des Bundesanteils (65 v. H.) aus Überleitungen von anrechenbaren Leistungen anderer Träger nach dem 1. SED-UnBerG i. V. m. dem BVG</p>					
641 04	214	Erstattungen an den Bund aus Leistungen von Sozialversicherungsträgern (2. SED-UnBerG)	0	0	0
<p>Ausgaben dürfen bis zu 60 % der Höhe der Isteinnahmen bei Titel 246 05 geleistet werden.</p> <p>Erläuterungen: (Vgl. ET 246 05) Erstattung des Bundesanteils (60 v. H.) aus Überleitungen von anrechenbaren Leistungen anderer Träger nach dem 2. SED-UnBerG i. V. m. dem BVG</p>					
681 31	214	Kriegsofopferfürsorgeleistungen - Laufende Hilfen -	11.927.229	15.000.000	9.400.000
<p>Die Ausgaben sind mit Titel 681 32 gegenseitig deckungsfähig.</p> <p>Erläuterungen: (Vgl. ET 241 01) Laufende Leistungen nach §§ 26 c-e, 27, 27 a, 27 d BVG werden z. B. als Hilfen zur Weiterführung des Haushalts, Hilfe zur Pflege, ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt oder Hilfe in besonderen Lebenslagen bei wirtschaftlicher Bedürftigkeit an Beschädigte und Hinterbliebene gewährt. Für bereits im Heim untergebrachte Hilfeempfänger von Leistungen zur Pflege im Heim werden die Leistungen der Pflegeversicherung durch KOF-Leistungen im Wege des Besitzstandes nach § 27 j BVG ergänzt; soweit die Leistung nach PflegeVG die bisherige Leistungshöhe nicht erreicht. Das Land trägt von diesen Ausgaben einen Anteil von 20 v. H. Der Bund trägt 80 v. H. der Kosten. Weniger, weil die Anzahl der Hilfeempfänger von Leistungen zur Pflege in Einrichtungen sinkt.</p>					
681 32	214	Kriegsofopferfürsorgeleistungen - Einmalige Hilfen -	1.678.693	1.825.000	1.600.000
<p>Die Ausgaben sind mit Titel 681 31 gegenseitig deckungsfähig.</p> <p>Erläuterungen: (Vgl. ET 241 02) Leistungsgewährung im Rahmen der Kriegsofopferfürsorge gemäß §§ 26 b, 26 e, 27 a-d BVG</p>					

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		
681 33	214	Leistungen nach dem Opferentschädigungsgesetz (OEG) - laufende und einmalige Leistungen -	188.568	140.000	374.000
		Erläuterungen: (Vgl. ET 241 03) Leistungsgewährung nach dem OEG i. V. m. den §§ 25 bis 27 i BVG			
681 34	214	Leistungen nach 1. SED-UnBerG	1.392	5.100	5.100
		Erläuterungen: (Vgl. ET 241 06) Leistungsgewährung nach dem 1. SED-UnBerG i. V. m. den §§ 25 bis 27 i BVG als laufende und einmalige Hilfen			
681 35	214	Leistungen an Impfgeschädigte	823.873	1.016.000	850.000
		Erläuterungen: Leistungsgewährung nach dem BSeuchG i. V. m. den §§ 25 bis 27 i BV als laufende und einmalige Hilfen			
681 36	214	Leistungen nach 2. SED-UnBerG	0	0	0
		Erläuterungen: (Vgl. ET 241 07) Leistungsgewährung nach dem 2. SED-UnBerG i. V. m. den §§ 25 bis 27 i BVG als laufende und einmalige Hilfen			
		Aus Titelgruppen	53.566.263	28.919.900	25.025.000
Summe HGr. 6:			72.743.519	52.746.000	41.422.900
 HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen					
863 01	214	Darlehen Kriegsofopferfürsorge	437.296	274.000	300.000
		Erläuterungen: (Vgl. ET 241 04) Leistungen der Kriegsofopferfürsorge werden gemäß § 25 Abs. 4 BVG auch in Form von Darlehen gewährt.			
863 02	214	Darlehen nach Opferentschädigungsgesetz (OEG)	11.909	0	10.000
		Erläuterungen: (Vgl. ET 241 05) Darlehensgewährungen an Versorgungsberechtigte nach dem OEG i. V. m. §§ 25 bis 27 i BVG sind abhängig von der Anerkennung durch die Versorgungsverwaltung.			
863 03	214	Darlehen an Impfgeschädigte	21.140	25.000	50.000
		Erläuterungen: (Vgl. ET 182 01) Darlehensgewährungen an Versorgungsberechtigte nach dem BSeuchG i. V. m. §§ 25 bis 27 i BVG sind abhängig von der Anerkennung durch die Versorgungsverwaltung.			
863 04	214	Darlehen nach dem 1. SED-UnBerG	0	10.000	10.000
		Erläuterungen: (Vgl. ET 241 06) Darlehensgewährungen an Versorgungsberechtigte nach dem 1. SED-UnBerG i. V. m. §§ 25 bis 27 i BVG sind abhängig von der Anerkennung durch die Versorgungsverwaltung.			
863 05	214	Darlehen nach dem 2. SED-UnBerG	0	0	0
		Erläuterungen: (Vgl. ET 241 07) Darlehensgewährungen an Versorgungsberechtigte nach dem 2. SED-UnBerG i. V. m. §§ 25 bis 27 i BVG sind abhängig von der Anerkennung durch die Versorgungsverwaltung.			

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
08 19 Kriegsopferfürsorge

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		
Aus Titelgruppen			1.342.026	2.000.000	1.500.000
Summe HGr. 8:			1.812.371	2.309.000	1.870.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
-------	----	-----------------	----------	-------------	-------------

Angaben in DM

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 71 Ausgleichsabgabe

Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei ETG 71 geleistet werden.

681 71	214	Zuschüsse aus der Ausgleichsabgabe an Schwerbehinderte und Arbeitgeber	34.608.911	10.084.900	7.000.000
--------	-----	---	-------------------	-------------------	------------------

Erläuterungen:

Nach § 31 SchwbG i. V. m. §§ 15-17, 19-28 der Zweiten Verordnung zur Durchführung des SchwbG (Schwerbehindertenausgleichsverordnung - SchwbAV) vom 28.03.1988 (BGBl. I S. 484) werden durch die Hauptfürsorgestelle im Rahmen ihrer Zuständigkeit für die begleitende Hilfe im Arbeits- und Berufsleben aus den zur Verfügung stehenden Ausgleichsabgabemitteln Leistungen erbracht.

684 71	214	Abführungen an den Ausgleichsfonds	14.199.396	13.635.000	12.825.000
--------	-----	---	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen:

Lt. § 11 Abs. 4 i. V. m. § 36 SchwbAV sind 45 % des Aufkommens an Ausgleichsabgabe an den Ausgleichsfonds weiterzuleiten, d. h. Einnahmen aus den Titeln 112 71 und 381 71.

685 71	214	Leistungen als Ausgleich zwischen den Hauptfürsorgestellen	4.658.129	5.000.000	5.000.000
--------	-----	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

Gemäß § 11 Abs. 4 (2/3) SchwbAV / Festlegung der konkreten Höhe erfolgt durch BMA

687 71	214	Öffentlichkeitsarbeit nach SchwbG	99.826	200.000	200.000
--------	-----	--	---------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Gemäß § 31 SchwbG in Verbindung mit § 29 SchwbAV

863 71	214	Darlehen aus der Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertengesetz	0	0	0
--------	-----	---	----------	----------	----------

Erläuterungen:

Gem. §§ 15, 20, 21, 22, 26, 30 - 34 SchwbAV Entsprechend Antragstellung werden Darlehen gewährt.

893 71	214	Zuschüsse aus der Ausgleichsabgabe für Investitionen	1.342.026	2.000.000	1.500.000
--------	-----	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

Lt. 30 i. V. m. § 14 SchwbAV können Leistungen für Einrichtungen zur Eingliederung Schwerbehinderter in das Arbeits- und Berufsleben und Leistungen zur Durchführung von Forschungs- und Modellvorhaben auf dem Gebiet der Eingliederung Schwerbehinderter in das Arbeits- und Berufsleben erbracht werden.

911 71	214	Zuführungen an Ausgleichsrücklage	0	0	2.745.000
--------	-----	--	----------	----------	------------------

Erläuterungen:

Zuführung von zeitweilig nicht benötigten Mitteln.

Nachrichtlich: Summe TGr. 71			54.908.289	30.919.900	29.270.000
-------------------------------------	--	--	-------------------	-------------------	-------------------

Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen			54.908.289	30.919.900	29.270.000
---	--	--	-------------------	-------------------	-------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM und EUR		
Abschluss					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	27.302.007 13.959.294	24.823.900 12.692.259	23.905.000 12.222.432
		HGr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	11.245.432 5.749.698	21.464.000 10.974.369	14.374.300 7.349.463
		HGr. 3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	27.787.977 14.207.767	6.300.000 3.221.139	5.500.000 2.812.105
Gesamteinnahme			66.335.416 33.916.760	52.587.900 26.887.766	43.779.300 22.384.001
Ausgaben					
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	72.743.519 37.193.171	52.746.000 26.968.602	41.422.900 21.179.192
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1.812.371 926.651	2.309.000 1.180.573	1.870.000 956.116
		HGr. 9 Besondere Finanzierungsausgaben	0 0	0 0	2.745.000 1.403.496
Gesamtausgabe			74.555.890 38.119.821	55.055.000 28.149.175	46.037.900 23.538.804
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-8.220.475 -4.203.062	-2.467.100 -1.261.408	-2.258.600 -1.154.804

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 41	236	Rückzahlungen von Überzahlungen	87.232	100.000	100.000
119 42	236	Rückzahlungen von Überzahlungen des LASF	519.393	5.000.000	1.000.000
119 43	236	Rückzahlungen von Sozialstationen	0	100.000	0
Erläuterungen:					
Förderung der Sozialstationen ist zum 31.03.1995 ausgelaufen.					
119 46	236	Ersatzleistungen	276.498	2.000.000	100.000
Erläuterungen:					
Ersatz für Leistungen aus Ansprüchen gegen Unterhaltspflichtige, Erben u. ä.					
119 51	214	Vermischte Einnahmen	758.550	1.800.000	750.000
Erläuterungen:					
Anteilige Kostenbeiträge der Hilfeempfänger zu den Aufwendungen aufgrund der Gewährung von Hilfen zur Pflege, die aus eigenem Einkommen und Vermögen erhoben werden.					
162 01	214	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	0	0	0
182 01	214	Sonstige Darlehensrückflüsse	0	0	0
Erläuterungen:					
Darlehensrückflüsse von Privatpersonen aus dem Inland bei Hilfe in besonderen Lebenslagen.					
Summe HGr. 1:			1.641.673	9.000.000	1.950.000

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

242 01	234	Erstattungen von anderen Sozialhilfeträgern	16.816	0	0
Erläuterungen:					
Erstattungspflichtig ist nach § 103 BSHG i. V. m. § 97 Abs. 2 BSHG der überörtliche Träger, in dessen Bereich der Hilfeempfänger zum Zeitpunkt der Aufnahme in die Einrichtung seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat oder in den zwei Monaten vor der Aufnahme zuletzt gehabt hat.					
243 01	236	Sonstige Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	450.331	200.000	750.000
Erläuterungen:					
Erstattung von Wohngeld					
246 01	216	Sonstige Erstattungen von Sozialleistungsträgern	12.226.395	12.000.000	12.000.000
Erläuterungen:					
Erstattungen von Sozialleistungsträgern zur teilweisen Deckung des Sozialhilfeaufwandes.					
246 02	216	Sonstige Erstattungen von Sozialleistungsträgern	33.052	20.000	20.000
Erläuterungen:					
Erstattungen der Pflegekassen im Rahmen des SGB XI.					

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
08 20 Sozialhilfe - Allgemein -

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

271 01 216 **Verwaltungskostenerstattung aus dem Inland** 24.500 0 0

Die Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei ATG 71.

Erläuterungen:

Gebühren gemäß § 10 der ThürSchiedsVO-BSHG vom 21.10.1994.

Summe HGr. 2: 12.751.094 12.220.000 12.770.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

Ausgaben

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

526 01	011	Gerichts- und ähnliche Kosten	34.475	59.000	59.000
Erläuterungen:					
Bei diesem Titel sind die Gebühren für die Inanspruchnahme der Schiedsstellen nach § 94 BSHG und § 76 SGB XI durch das Land sowie Kosten bei Klageverfahren im Sinne des BSHG und SGB XI nachzuweisen.					
526 03	011	Kosten für Mitglieder von Ausschüssen und Verbänden	0	500	500
Erläuterungen:					
Landessozialbeirat gemäß § 15 AGBSHG.					
Aus diesen Ausgaben dürfen auch die Kosten für die Drucklegung von Gutachten und ihren Ankauf sowie für die Vorbereitung von Sitzungen durch Anschaffung von Materialien und anderen Unterlagen geleistet werden.					
538 01	234	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	177.996	166.000	166.000
Erläuterungen:					
Ausgaben für Untersuchungen und Forschungsvorhaben insbesondere in der Altenpflege und Behindertenhilfe sowie die Erstellung des Thüringer Sozialberichts.					
Aus Titelgruppen			17.939	0	0
Summe HGr. 5:			230.411	225.500	225.500

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

653 01	236	Hilfe zur Pflege in Einrichtungen	34.670.318	33.000.000	33.000.000
Erläuterungen:					
Aufwendungen des überörtlichen Trägers der Sozialhilfe für Hilfeempfänger unter 65 Jahre gemäß § 100 Abs. 1 Nr. 1 BSHG.					
653 02	236	Erstattungen für Leistungen	335.209	300.000	300.000
Erläuterungen:					
Die örtlichen Sozialhilfeträger gewähren in Eilfällen und in Fällen, in denen die sachliche Zuständigkeit noch nicht geklärt ist, Hilfe nach § 17 ThürAGBSHG.					
653 03	236	Erstattungen an örtliche Träger der Sozialhilfe	22.214.325	20.100.000	20.000.000
Erläuterungen:					
Kostenerstattungen gemäß § 6 Abs. 2 ThürAGBSHG für Hilfeempfänger über 65 Jahre.					
653 04	236	Kostenerstattung für Hilfeempfänger, die aus dem Ausland übergetreten sind	4.699.813	8.562.000	5.000.000
Erläuterungen:					
Tritt jemand, der weder im Ausland noch im Geltungsbereich des BSHG einen gewöhnlichen Aufenthalt hat, aus dem Ausland in den Geltungsbereich des BSHG über und bedarf er innerhalb eines Monats nach seinem Übertritt der Sozialhilfe, so sind die aufgewendeten Kosten von dem überörtlichen Träger der Sozialhilfe zu erstatten, der von einer Schiedsstelle bestimmt wird, § 108 BSHG.					
653 05	236	Sozialhilfe für Deutsche im Ausland	492.193	450.000	500.000
Erläuterungen:					
Nach § 119 BSHG kann Deutschen, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt im Ausland haben und im Ausland der Hilfe bedürfen, in besonderen Notfällen Sozialhilfe gewährt werden. Darunter fallen ebenfalls Hilfefälle nach § 146 BSHG (Deutsch-Schweizerisches-Fürsorgeabkommen).					
653 06	236	Krankenhilfe	2.049.785	2.400.000	1.800.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu
653 06

Erläuterungen:

Leistungen für Sozialhilfeempfänger unter 65 Jahren (§ 37 BSHG i. V. m. § 100 BSHG).

653 11	236	Erstattungen an Sozialhilfeträger	545.538	600.000	600.000
---------------	-----	--	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Gemäß § 103 Abs. 1 BSHG hat der nach § 97 Abs. 2 Satz 1 zuständige Träger der Sozialhilfe dem Träger, der nach § 97 Abs. 2 Satz 3 die Leistungen zu erbringen hat, die aufgewendeten Kosten zu erstatten. Ist in den Fällen des § 97 Abs. 2 Satz 3 und 4 ein gewöhnlicher Aufenthalt nicht vorhanden oder nicht zu ermitteln und war für die Hilfestellung ein örtlicher Träger der Sozialhilfe sachlich zuständig, dann sind diesem die aufgewendeten Kosten von dem überörtlichen Träger der Sozialhilfe zu erstatten, zu dessen Bereich der örtliche Träger gehört.

653 12	236	Unterstützung der ehrenamtlichen Tätigkeit	1.800.000	2.200.000	3.000.000
---------------	-----	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

Das ehrenamtliche Engagement in den verschiedenen Bereichen z.B. ältere Menschen, Behinderte, Jugend, Nachwuchssport soll durch Aufwandsentschädigungen unterstützt und gefördert werden.
- 375.000,00 DM sind zweckgebunden für die ehrenamtliche Tätigkeit im Nachwuchssport
- 300.000,00 DM sind zweckgebunden zur Förderung von Aus-, Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen ehrenamtlicher Mitarbeiter im sozialen Bereich.

653 13 neu	236	Honorierung ehrenamtlichen Engagements älterer Arbeitsloser			4.000.000
-----------------------	-----	--	--	--	------------------

Abweichend von § 4 Abs. 4 ThürHhG 2000 können Ausgaben bis zur Höhe von 4 Mio. DM zu Lasten der Ausgaben bei Kapitel 0708 Titel 686 74 für einseitig deckungsfähig erklärt werden. Die Mittel können in Höhe der Minderausgaben bei Kapitel 0820 Titel 657 01 verstärkt werden.

Erläuterungen:

Die aktive ehrenamtliche Eigeninitiative arbeitsloser Bürgerinnen und Bürger, die das 50. Lebensjahr vollendet haben, soll durch eine finanzielle Zuwendung gestärkt und gefördert werden. Die Bewilligung und Ausreichung der Mittel erfolgt auf der Grundlage einer vom TMSFG zu erarbeitenden Richtlinie.

653 14	236	Laufende und einmalige Leistungen als Hilfe zum Lebensunterhalt	810.334	1.100.000	800.000
---------------	-----	--	----------------	------------------	----------------

Erläuterungen:

Gesetzliche Leistungen für Hilfeempfänger unter 65 Jahre gemäß den §§ 11, 21 BSHG i. V. m. § 100 BSHG.

657 01	236	Zuschüsse an Wohlfahrtsverbände	3.672.000	3.700.000	3.700.000
---------------	-----	--	------------------	------------------	------------------

Die Mittel dürfen der Bewilligungsbehörde zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden. Die Ausgaben vermindern sich insoweit als die Einnahmen der Liga der freien Wohlfahrtspflege nach § 3 Abs. 1 Thüringer Staatslotterie- und Sportwettengesetz den Betrag von 8 Mio. DM im Haushaltsjahr übersteigen. Minderausgaben dienen der Verstärkung der Ausgaben bei Kapitel 0820 Titel 653 13.

Erläuterungen:

Die Zuschüsse dienen dazu, die in der Liga der Freien Wohlfahrtspflege zusammengeschlossenen Verbände in die Lage zu versetzen, ihre zentralen Verwaltungs- und Koordinierungsaufgaben zu erfüllen sowie nicht abgedeckte Kosten der Erfüllung von Aufgaben der Freien Wohlfahrtspflege durch Untergliederung und angeschlossene Einrichtungen und Verbände auszugleichen. Bei der zweckentsprechenden Verwendung der Mittel sind die ANBest-P zu beachten. Den Wohlfahrtsverbänden werden außerdem 3 v. H. der Einsätze der Zahlenlotterie und der Sportwetten zur Verwendung überlassen.

684 08	236	Erstattungen an örtliche Träger bei Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	3.016.488	3.000.000	3.300.000
---------------	-----	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

Erstattungen der stationären Hilfe gemäß § 72 BSHG;
Erstattungen der ambulanten Hilfe nach § 3 Abs. 2 AGBSHG

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		
Aus Titelgruppen			1.811.202	2.400.000	2.600.000
Summe HGr. 6:			76.117.205	77.812.000	78.600.000
HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen					
863 01	235	Darlehen an natürliche Personen	0	0	0
Erläuterungen:					
Hilfe in besonderen Lebenslagen wird nach § 28 BSHG gewährt, wenn ein Bedarf an den in § 27 Abs. 1 oder 2 genannten Hilfearten vorliegt und die Aufbringung der Mittel aus dem Einkommen und Vermögen den in § 79 BSHG genannten Personen nicht zuzumuten ist (§§ 88 III, 89 BSHG).					
893 01	235	Laufende Investitionsfinanzierung in Pflegeeinrichtungen	23.266.190	4.300.000	29.300.000
Die Ausgaben dürfen nur für Maßnahmen im Rahmen des IfG geleistet werden. Vgl. Vermerk bei Kapitel 1703 Titel 331 03.					
Erläuterungen:					
Förderung aufgrund des ThürAGPflegeVG, d. h. der Kosten, die nach § 82 Abs. 2 SGB XI nicht in der Pflegevergütung oder dem Entgelt für Unterkunft und Verpflegung berücksichtigt werden dürfen.					
Aus Titelgruppen			415.000	500.000	500.000
Summe HGr. 8:			23.681.190	4.800.000	29.800.000
HGr. 9: Besondere Finanzierungsausgaben					
981 01	137	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushaltes	5.775	0	0
Ausgaben dürfen in Höhe der Einsparungen innerhalb des Kapitels 0820 geleistet werden.					
Summe HGr. 9:			5.775	0	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
-------	----	-----------------	----------	-------------	-------------

Angaben in DM

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 71 Schiedsstelle gem. § 94 BSHG

Die Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 271 01 geleistet werden.

427 71	235	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte	0	0	0
547 71	235	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	17.939	0	0

Erläuterungen:

Aufwandsentschädigung des Vorsitzenden/Stellvertreters der Schiedsstelle, Entschädigung für Sachverständige/Zeugen sowie Erstattungen von Reisekosten gemäß § 11 der ThürSchiedsVO-BSHG, Arbeitsunterlagen, Bürobedarf, Porto, laufende Leistungsentgelte und Telefongebühren.

Nachrichtlich: Summe TGr. 71 17.939 0 0

TGr. 79 Maßnahmen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten

653 79	236	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	0
--------	-----	--	---	---	---

Erläuterungen:

Die Förderung erfolgt im Rahmen der Richtlinie des TMSFG vom 26.01.1993 (StAnz. Nr. 6/1993), zuletzt geändert am 19.07.1995.

893 79	236	Zuschüsse an freie und kommunale Träger zum Bau, zur Ausstattung und Verbesserung von Einrichtungen für Personen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten	415.000	500.000	500.000
--------	-----	---	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Die Förderung erfolgt im Rahmen der Richtlinie des TMSFG vom 18.11.1996 (StAnz. Nr. 50/1996).

Nachrichtlich: Summe TGr. 79 415.000 500.000 500.000

TGr. 80 Zuwendungen zur Förderung von Informations- und Koordinationsdiensten

Erläuterungen:

Die Mittel sind u. a. vorgesehen für

1. Zuschüsse an Betreuungsvereine gemäß § 4 des Thüringer Gesetzes zur Ausführung des Betreuungsgesetzes vom 19.07.1994 i. V. m. der Verordnung über die Anerkennung und Förderung von Betreuungsvereinen vom 18.09.1996.
2. Zuschüsse an Selbsthilfekontaktstellen gemäß der Richtlinie des TMSFG vom 10.03.1997, StAnz. Nr. 15/1997 sowie an Selbsthilfegruppen nach der Leitlinie des TMSFG vom 10.03.1997, StAnz. Nr. 15/1997.
3. Förderung von Informations- und Koordinationsdiensten, insbesondere im Bereich der Altenhilfe, z. B. Kontaktstellen für selbständiges Wohnen im Alter.
4. Zuschüsse zur Förderung von Selbsthilfeforen und -organisationen.
5. Finanzierung von Personal- und Sachkosten des soziokulturellen Forums der Marie-Seebach-Stiftung Weimar.

653 80	235	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	0
--------	-----	--	---	---	---

684 80	236	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale und ähnliche Einrichtungen	1.811.202	2.400.000	2.600.000
--------	-----	--	-----------	-----------	-----------

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
08 20 Sozialhilfe - Allgemein -

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

Nachrichtlich: Summe TGr. 80 **1.811.202** **2.400.000** **2.600.000**

Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen **2.244.141** **2.900.000** **3.100.000**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
Angaben in DM und EUR					
Abschluss					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	1.641.673 839.374	9.000.000 4.601.627	1.950.000 997.019
		HGr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	12.751.094 6.519.531	12.220.000 6.247.987	12.770.000 6.529.197
Gesamteinnahme			14.392.767 7.358.905	21.220.000 10.849.614	14.720.000 7.526.216
Ausgaben					
		HGr. 4 Personalausgaben	0 0	0 0	0 0
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	230.411 117.807	225.500 115.296	225.500 115.296
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	76.117.205 38.918.109	77.812.000 39.784.644	78.600.000 40.187.542
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	23.681.190 12.108.000	4.800.000 2.454.201	29.800.000 15.236.498
		HGr. 9 Besondere Finanzierungsausgaben	5.775 2.953	0 0	0 0
Gesamtausgabe			100.034.580 51.146.869	82.837.500 42.354.141	108.625.500 55.539.336
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-85.641.813 -43.787.964	-61.617.500 -31.504.527	-93.905.500 -48.013.120

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 41	236	Rückzahlungen von Überzahlungen	0	5.000	0
119 42	236	Rückzahlungen von Überzahlungen (LASF)	3.026	1.000	3.000
162 01	236	Zinseinnahmen aus dem Inland	0	0	0
Summe HGr. 1:			3.026	6.000	3.000

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

242 01	236	Erstattung der Ausbildungsumlage durch Pflegeeinrichtungen	774.752	18.500.000	17.600.000
Erläuterungen:					
Heime für alte Menschen im Sinne § 1 Abs. 1 des Heimgesetzes und andere, nach Landesrecht zu bestimmende Einrichtungen für alte Menschen, soweit diese sich durch pflegesatzrelevante Entgelte finanzieren, sind gemäß § 25 Abs. 2 ThürAltPflG i. V. m. der VO über die Erstattung der Ausbildungsvergütung nach § 25 des ThürAltPflG zur Finanzierung der Kosten heranzuziehen.					
242 02 neu	236	Erstattung der Ausbildungsumlage durch Pflegeeinrichtungen für zurückliegende Jahre			0
Summe HGr. 2:			774.752	18.500.000	17.600.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
-------	----	-----------------	----------	-------------	-------------

Angaben in DM

Ausgaben

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

526 03	236	Kosten für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	1.057	1.000	1.000
--------	-----	---	-------	-------	-------

Erläuterungen:

Landessenorenbeirat gemäß Erlass durch das TMSFG vom 11.10.1994.

531 01	236	Veröffentlichungen	21.500	28.000	28.000
--------	-----	---------------------------	--------	--------	--------

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 LHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden. Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen zu leisten. Die Mittel für die Landessenorenvertretung dürfen der Bewilligungsbehörde zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen:

		2000 DM
1.	Amtliche Druckwerke	10.000
2.	Öffentlichkeitsarbeit	13.000
3.	Technische und wissenschaftliche Druckwerke	0
4.	Andere Veröffentlichungen	5.000
Summe		28.000

Herausgabe von Informationsschriften für ältere Bürger. Der Ansatz umfasst insbesondere die Ausgaben für die redaktionelle Bearbeitung, Fotohonorare, Gestaltung, Druckkosten, den Versand sowie die Finanzierung der Sachkosten der Landessenorenvertretung.

Summe HGr. 5:			22.557	29.000	29.000
---------------	--	--	--------	--------	--------

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

653 01	235	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	133.280	145.000	138.000
--------	-----	--	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Zuschüsse bis zu 70 v. H. der zuwendungsfähigen Ausgaben an kommunale Träger zur Förderung von Altenberatungsstellen, Altenbegegnungsstätten, Senioren-Büros sowie Senioren-Clubs und anderen Maßnahmen der offenen Altenhilfe. Die Förderung erfolgt im Rahmen der Richtlinien des TMSFG vom 26.01.1993, veröffentlicht im StAnz. Nr. 6/1993, S. 183 und seiner Änderungen, veröffentlicht im StAnz. Nr. 51/1993, S. 2306 und Nr. 33/1995, S. 1323.

684 01	236	Zuschüsse an anderen Träger	352.815	375.000	356.000
--------	-----	------------------------------------	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Zuschüsse bis zu 70 v. H. der zuwendungsfähigen Ausgaben an freie Träger zur Förderung von Altenberatungsstellen, Altenbegegnungsstätten, Senioren-Büros sowie Senioren-Clubs und anderen Maßnahmen der offenen Altenhilfe. Die Förderung erfolgt im Rahmen der Richtlinien des TMSFG vom 26.01.1993, veröffentlicht im StAnz. 1993, S. 183 und seiner Änderungen, veröffentlicht im StAnz. Nr. 51/1993, S. 2306 und Nr. 33/1995, S. 1323.

685 01	236	Ausbildungsvergütung für Berufe in der Altenpflege	14.885.542	18.500.000	17.600.000
--------	-----	---	------------	------------	------------

Erläuterungen:

Erstattungen an die Träger der Ausbildung in der Altenpflege nach § 25 I i. V. m. §§ 6 I und 18 I ThürAltPflG und der Rechtsverordnung vom 22.11.1994.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(653 02)	235	Internationales Jahr der Senioren 1999	0	0	
----------	-----	---	---	---	--

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

Summe HGr. 6: 15.371.637 19.020.000 18.094.000

HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

883 01	235	Zuschüsse an kommunale Träger	285.000	500.000	0
893 01	235	Investitionen zur Schaffung von barrierefreien Wohnungen und Kommunikationsstätten	6.487.157	6.150.000	6.100.000

Die Ausgaben dürfen nur für Maßnahmen im Rahmen des IfG geleistet werden. Vgl. Vermerk bei Kapitel 1703 Titel 331 03.

Verpflichtungsermächtigung:

2000
DM

Betrag: **5.300.000**

davon fällig:

2001 bis zu 3.100.000

2002 bis zu 2.200.000

2003 bis zu

2004 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 1998 in Anspruch gen. VE (DM)	Durch VE 1999 (DM)	Durch die 2000 ausgebrachte VE (DM)	Gesamtbelastung (DM)
1	2	3	4	5
2000	394.400	3.500.000		3.894.400
2001	400.000	1.500.000	3.100.000	5.000.000
2002			2.200.000	2.200.000
2003				
2004 ff.				
Summen	794.400	5.000.000	5.300.000	11.094.400

Erläuterungen:

Durch die Einführung des Pflegeversicherungsgesetzes kommt es zu einer Neustrukturierung in der Alten- und Behindertenhilfe. Es erfolgt eine Verlagerung hin zur nicht heimgelagerten Pflege. Daraus erwachsen verstärkt Notwendigkeiten, bauliche Sondermaßnahmen zu realisieren. Dabei ist eine enge Kooperation mit dem für Wohnungsbau zuständigen Ministerium für Wirtschaft und Infrastruktur erforderlich. Die ergänzende Förderung des Ministeriums für Soziales, Familie und Gesundheit erfolgt nach der "Richtlinie für die investive Förderung zur Herrichtung von barrierefreien Wohnungen und zur Schaffung von Kommunikationsstätten für ältere Menschen" (StAnz. Nr. 31/1994).

Summe HGr. 8: 6.772.157 6.650.000 6.100.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
Angaben in DM und EUR					
Abschluss					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	3.026 1.547	6.000 3.068	3.000 1.534
		HGr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	774.752 396.125	18.500.000 9.458.900	17.600.000 8.998.737
Gesamteinnahme			777.778 397.672	18.506.000 9.461.968	17.603.000 9.000.271
Ausgaben					
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	22.557 11.533	29.000 14.827	29.000 14.827
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	15.371.637 7.859.393	19.020.000 9.724.772	18.094.000 9.251.315
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	6.772.157 3.462.549	6.650.000 3.400.091	6.100.000 3.118.880
Gesamtausgabe			22.166.351 11.333.475	25.699.000 13.139.690	24.223.000 12.385.023
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-21.388.573 -10.935.804	-7.193.000 -3.677.723	-6.620.000 -3.384.752

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 41	236	Rückzahlungen von Überzahlungen	14.668	40.000	20.000
119 42	236	Rückzahlungen von Überzahlungen (LASF)	2.167.780	3.000.000	2.000.000
119 43	236	Rückzahlungen von Überzahlungen	0	0	0
		Erläuterungen: Rückzahlungen von Überzahlungen bei Erstattung der Fahrgeldausfälle für behinderte Personen in Thüringen			
119 44	234	Rückzahlungen von Zuwendungen aus Vorjahren	0	0	0
119 46	236	Ersatzleistungen	14.375	75.000	15.000
		Erläuterungen: Ersatz für Leistungen aus Ansprüchen gegen Unterhaltspflichtige, Erben und andere			
119 51	214	Vermischte Einnahmen	3.071.462	3.000.000	3.500.000
		Erläuterungen: Anteilige Kostenbeiträge der Hilfeempfänger zu den Aufwendungen des Landes aus eigenem Einkommen			
162 01	214	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	71	0	0
182 01	235	Sonstige Darlehensrückflüsse	895	0	0
		Erläuterungen: Darlehensrückflüsse von Privatpersonen aus dem Inland bei Hilfe in besonderen Lebenslagen			
		Außerplanmäßige T. / Ausgabereste / Weggefallene T.	1.521	-	
		Summe HGr. 1:	5.270.771	6.115.000	5.535.000

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

243 01	236	Erstattung von Gemeinden und Gemeindeverbänden	309.543	300.000	300.000
		Erläuterungen: Erstattungen von Wohngeld			
246 01	236	Erstattungen durch Sozialleistungsträger	27.364.174	27.000.000	28.000.000
		Erläuterungen: Erstattungen von Sozialleistungsträgern zur teilweisen Deckung des Sozialhilfeaufwandes			
246 02	216	Sonstige Erstattungen von Sozialleistungsträgern	11.274.188	450.000	10.000.000
		Erläuterungen: Leistungen der Pflegekassen im Rahmen des SGB XI gemäß Vereinbarung nach § 13 Abs. 4 SGB XI			
		Summe HGr. 2:	38.947.905	27.750.000	38.300.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
-------	----	-----------------	----------	-------------	-------------

Angaben in DM

Ausgaben

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

Die Ausgaben der Hauptgruppe 6 sind mit Ausnahme der Titel 653 06, 653 07, 653 14, 682 01 und 684 01 gegenseitig deckungsfähig.

653 06	236	Krankenhilfe	2.549.551	2.000.000	2.400.000
---------------	-----	---------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

Leistungen gemäß § 37 BSHG für Behinderte, die Eingliederungshilfe erhalten

653 07	236	Blinderhilfe gemäß § 67 BSHG	0	0	5.000
---------------	-----	-------------------------------------	----------	----------	--------------

Erläuterungen:

Anspruchsberechtigt sind blinde Personen, die unbeschadet des Landesblindengeldgesetzes Ansprüche auf Blinderhilfe nach BSHG haben.

653 14	236	Laufende und einmalige Leistungen zum Lebensunterhalt	1.981.609	2.000.000	2.200.000
---------------	-----	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

Krankenkassen- und Versicherungsbeiträge, Bekleidungs- und sonstige Beihilfen, zum Unterhalt gehörende Kosten (§ 100 Abs. 2 BSHG)

682 01	291	Erstattung der Fahrgeldausfälle, die Nahverkehrsunternehmen durch die unentgeltliche Beförderung Schwerbehinderter in Thüringen entstehen	8.809.370	9.600.000	8.800.000
---------------	-----	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

Nach § 65 Abs. 1 Satz 2 des Schwerbehindertengesetzes tragen die Länder die Aufwendungen für die unentgeltliche Beförderung Schwerbehinderter im Nahverkehr, soweit nicht der Bund hierfür erstattungspflichtig ist.

684 01	236	Eingliederungshilfe für Behinderte	328.893.116	310.000.000	350.000.000
---------------	-----	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen:

Eingliederungshilfe gemäß §§ 39, 40 ff. BSHG

684 02 neu	236	Zuschüsse zur Erhaltung geschützter Betriebsabteilungen	79.988	90.000	90.000
-------------------	-----	--	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Förderung von Arbeitsentgelten für schwerbehinderte Arbeitnehmer sowie Zuschüsse für Betreuer der bereits bestehenden geschützten Betriebsabteilungen und für die im Aufbau befindlichen Selbsthilfefirmen sowie geschützte Betriebsabteilungen (Vorher bei 653 75)

684 03 neu	236	Zuwendungen für die Frühförderung Behinderter	1.100.000	1.100.000	1.045.000
-------------------	-----	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

Die Förderung erfolgt im Rahmen der vom TMSFG erlassenen Richtlinie vom 19.02.1997, StAnz. Nr. 10/1997. (Vorher bei 684 72)

684 04 neu	234	Zuwendungen für Sozialpädiatrische Zentren	900.000	600.000	900.000
-------------------	-----	---	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Die Kosten für in Sozialpädiatrischen Zentren erbrachten Leistungen sind nur etwa zu 80 % über die Krankenkassen abzurechnen. Die im Rahmen der Behandlung eines behinderten Kindes erbrachten heilpädagogischen und psychosozialen Leistungen fallen in die Leistungspflicht der Sozialhilfeträger. (Vorher bei 684 73)

684 07 neu	236	Zuschüsse an gemeinnützige Organisationen	188.350	180.000	180.000
-------------------	-----	--	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Die Förderung erfolgt im Rahmen der Richtlinie des TMSFG vom 25.06.1998, StAnz. Nr. 29/1998. (Vorher bei 684 77)

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 71 Programm der ambulanten und stationären Hilfe im Behindertenbereich

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(653 71) 236 Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände (Betreutes Wohnen)

(684 71) 236 Maßnahmen des Betreuten Wohnens der Behindertenhilfe

Nachrichtlich: Summe TGr. 71 0 0 0

TGr. 72 Programm der ambulanten und stationären Hilfe im Behindertenbereich

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(684 72) 236 Zuwendungen für die Frühförderung Behinderter

Nachrichtlich: Summe TGr. 72 0 0 0

TGr. 73 Programm der ambulanten und stationären Hilfe im Behindertenbereich

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(684 73) 234 Zuweisungen für Sozialpädiatrische Zentren

(893 73) 234 Zuschüsse zum Bau, zur Ausstattung von Einrichtungen der Behindertenhilfe

Nachrichtlich: Summe TGr. 73 0 0 0

TGr. 74 Maßnahmen zur Ergänzung der Pflichtaufgaben nach dem BSHG in der Behindertenhilfe

427 74	236	Entschädigung der Landesärzte für Behinderte	14.029	20.000	20.000
--------	-----	--	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Für die nach dem BSHG zu betreuenden Behindertengruppen kann jeweils eine fachlich ausgewiesene Person mit der Wahrnehmung der Aufgaben nach § 126 a BSHG beauftragt werden.
Für die den 4 Landesärzten entstehenden Aufwendungen erhalten diese eine monatliche Pauschale bzw. eine Entschädigung für Kongresse, Fachtagungen und fachliche Weiterqualifizierung im Rahmen der Ausführungsbestimmungen des Freistaats Thüringen vom 21.04.1994.

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
08 22 Eingliederung Behinderter

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

684 74 neu	236	Zuweisungen und Zuschüsse für Maßnahmen in der Behindertenhilfe	2.164.915	3.776.000	3.590.000
-------------------	-----	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

		1999 DM	2000 DM
1.	Zuwendungen für Erholungsmaßnahmen und Freizeitgestaltungen für Behinderte (vorher bei 684 75)	405.000	200.000
2.	Zuwendungen an andere Träger zum Aufbau und zur Förderung von familienentlastenden Diensten (vorher bei 684 76)	535.000	520.000
3.	Zuwendungen an freie Träger von Beratungsstellen (vorher bei 684 78)	736.000	870.000
4.	Maßnahmen des Betreuten Wohnens der Behindertenhilfe (vorher bei 653 71 und 684 71)	2.100.000	2.000.000
Zusammen		3.776.000	3.590.000

- Zu 1. Die Förderung erfolgt im Rahmen von Richtlinien des TMSFG vom 25.05.1998, StAnz. Nr. 24/1998.
 Zu 2. Die Förderung erfolgt im Rahmen von Richtlinien des TMSFG vom 15.07.1993, geändert am 30.09.1996, StAnz. Nr. 47/1993 und StAnz. Nr. 49/1996.
 Zu 3. Die Förderung erfolgt im Rahmen von Richtlinien des TMSFG vom 26.08.1998 StAnz. Nr. 25/1998.
 Zu 4. Die Förderung erfolgt im Rahmen von Richtlinien des TMSFG vom 17.06.1994, StAnz. Nr. 29/1994.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 74	2.178.944	3.796.000	3.610.000
-------------------------------------	-----------	-----------	-----------

TGr. 75 Maßnahmen zur Ergänzung der Pflichtaufgaben nach dem BSHG in der Behindertenhilfe

Weggefallene oder umgesetzte Titel

- (653 75) 236 **Zuschüsse zur Erhaltung geschützter Betriebsabteilungen sowie Schaffung und Unterhaltung von Selbsthilfefirmen**
- (684 75) 236 **Zuwendungen für Erholungsmaßnahmen und Freizeitveranstaltungen Behinderter**

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 75	0	0	0
-------------------------------------	---	---	---

TGr. 76 Maßnahmen zur Ergänzung der Pflichtaufgaben nach dem BSHG in der Behindertenhilfe

Weggefallene oder umgesetzte Titel

- (684 76) 234 **Zuweisungen an andere Träger zum Aufbau und zur Förderung von familienentlastenden Diensten**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

Nachrichtlich: Summe TGr. 76 0 0 0

TGr. 77 Maßnahmen zur Ergänzung der Pflichtaufgaben nach dem BSHG in der Behindertenhilfe

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(684 77) 236 Zuschüsse an gemeinnützige Organisationen für laufende Zwecke

Nachrichtlich: Summe TGr. 77 0 0 0

TGr. 78 Maßnahmen zur Ergänzung der Pflichtaufgaben nach dem BSHG in der Behindertenhilfe

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(684 78) 236 Zuschüsse an freie Träger von Beratungsstellen für Behinderte

Nachrichtlich: Summe TGr. 78 0 0 0

Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen 2.178.944 3.796.000 3.610.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM und EUR		
Abschluss					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	5.270.771 2.694.902	6.115.000 3.126.550	5.535.000 2.830.001
		HGr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	38.947.905 19.913.748	27.750.000 14.188.350	38.300.000 19.582.479
Gesamteinnahme			44.218.676 22.608.650	33.865.000 17.314.900	43.835.000 22.412.480
Ausgaben					
		HGr. 4 Personalausgaben	14.029 7.173	20.000 10.226	20.000 10.226
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	346.666.898 177.247.970	329.346.000 168.391.936	369.210.000 188.774.075
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	17.997.341 9.201.894	20.200.000 10.328.096	19.600.000 10.021.321
Gesamtausgabe			364.678.268 186.457.038	349.566.000 178.730.258	388.830.000 198.805.622
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-320.459.592 -163.848.388	-315.701.000 -161.415.358	-344.995.000 -176.393.143

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 01	239	Sonstige Verwaltungseinnahmen	0	0	0
		Die Isteinnahmen dienen zur Verstärkung der Ausgaben bei TG 75.			
119 41	239	Rückzahlungen von Überzahlungen	88.640	200.000	200.000
		Erläuterungen: Rückforderungen von Zuwendungen aus Vorjahren			
119 42	239	Rückzahlungen von Überzahlungen	1.238.406	1.500.000	2.000.000
		Erläuterungen: Rückforderungen von Zuwendungen aus Vorjahren (LASF)			
162 01	238	Sonstige Zinseinnahmen	9.271	15.000	15.000
		Außerplanmäßige T. / Ausgabereste / Weggefallene T.	9.037	-	
		Summe HGr. 1:	1.345.354	1.715.000	2.215.000

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

241 01	237	Bundesmittle zur Durchführung des Unterhaltsvorschussgesetzes	29.397.737	31.500.000	26.000.000
		Erläuterungen: Die nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG) zu leistenden Ausgaben werden zur Hälfte vom Bund erstattet. Das Gesetz wird im Auftrag des Bundes durchgeführt. Die Aufwendungen tragen Bund und Land je zur Hälfte.			
243 01	237	Rückzahlung von Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	4.448.760	5.000.000	5.000.000
		Mehreinnahmen dienen zu 50 v. H. zur Deckung von Mehrausgaben bei Titel 641 01. Erläuterungen: Rückflüsse aus dem Forderungsübergang von Erstattungsansprüchen auf das Land nach § 7 UVG. Die von Unterhaltsschuldnern eingezogenen Beträge sind nach § 8 Abs. 3 UVG zur Hälfte an den Bund abzuführen.			
243 02	237	Rückzahlung von Leistungen nach der Unterhaltssicherungsverordnung	40.418	50.000	40.000
		Erläuterungen: Rückflüsse aus der Rückforderung von Unterhaltsvorauszahlungen nach der für die DDR geltenden Unterhaltssicherungsverordnung, die als Übergangsregelung bis zum 31.12.1992 neben dem UVG als Bundesrecht fortgalt.			
251 01	252	Zuweisungen des Bundes für Maßnahmen im Rahmen des Kinder- und Jugendplanes des Bundes	0	0	0
		Die Isteinnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei Titel 684 13. Erläuterungen: Richtlinien des Kinder- und Jugendplanes des Bundes vom 20.12.1993, insbesondere Nr. 5.5.			
282 01	238	Sonstige Erstattungen und Zuschüsse aus sonstigen Bereichen	52.434	60.000	60.000
		Die Isteinnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei Titel 653 02.			

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
08 24 Maßnahmen der Jugend- und Familienförderung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu
282 01

Erläuterungen:

Richtlinien des Deutsch-Französischen Jugendwerkes

282 02	238	Sonstige Erstattungen und Zuschüsse aus sonstigen Bereichen	0	0	0
--------	-----	--	---	---	---

Die Isteinnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei Titel 653 03.

Erläuterungen:

Richtlinien des Deutsch-Polnischen Jugendwerkes

Summe HGr. 2:			33.939.350	36.610.000	31.100.000
---------------	--	--	------------	------------	------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

Ausgaben

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(538 01) 239 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen

Summe HGr. 5:	40.000	220.000	200.000
---------------	--------	---------	---------

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

Bei den Titeln 641 01, 642 01, 643 02, 643 03 und 643 04 handelt es sich um Leistungsverpflichtungen aufgrund bundesgesetzlicher, bei Titel 681 31 aufgrund landesgesetzlicher Bestimmungen.

641 01	237	Abführung des Bundesanteils aus Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	2.224.380	2.500.000	2.500.000
--------	-----	--	------------------	------------------	------------------

Die Ausgabeermächtigung erhöht und vermindert sich um 50 v. H. der Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 243 01.

Erläuterungen:

Die von den Unterhaltsschuldnern eingezogenen Beträge sind nach § 8 Abs. 3 UVG zur Hälfte an den Bund abzuführen (vgl. Erläuterungen zu Titel 243 01).

642 01	237	Kostenerstattung für Kinder und Jugendliche aus dem Ausland	6.217.486	7.357.000	4.150.000
--------	-----	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

Das Land hat als überörtlicher Träger der Jugendhilfe dem vorleistenden örtlichen Träger die Aufwendungen zu erstatten, die ab der Einreise in den Geltungsbereich des Achten Buches Sozialgesetzbuch - Kinder- und Jugendhilfe - (SGB VIII) für die Gewährung von Leistungen der Jugendhilfe entstanden sind. Das Bundesverwaltungsamt legt im Einzelfall das erstattungspflichtige Land fest (§ 89 d SGB VIII). Hierauf hat das Land keinen Einfluss.

643 02	237	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	58.795.474	63.000.000	52.000.000
--------	-----	--	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen:

Nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG) haben Kinder unter 12 Jahren, die vom familienfernen Elternteil nicht oder nicht regelmäßig Unterhaltsleistungen erhalten, für längstens 72 Monate Anspruch auf Unterhaltsvorschuss in Höhe der Beträge, die die Regelbetrag-VO vorsieht (vgl. Erläuterungen zu Titel 241 01).

643 03	237	Kostenerstattung für Leistungen an Personen ohne gewöhnlichen Aufenthalt	379.985	380.000	400.000
--------	-----	---	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Ist für die Zuständigkeit des örtlichen Trägers der Jugendhilfe der tatsächliche Aufenthalt maßgeblich, so sind die dem örtlichen Träger entstandenen Ausgaben vom überörtlichen Träger (Land) zu erstatten, in dessen Bereich der örtliche Träger gehört (§ 89 SGB VIII).

643 04	237	Leistungen an Deutsche bei Aufenthalt im Ausland	0	0	0
--------	-----	---	----------	----------	----------

Erläuterungen:

Zuständiger Kostenträger ist der überörtliche Träger (Land), in dessen Bereich der Leistungsempfänger geboren ist (§§ 6 Abs. 3, 88 SGB VIII).

653 02	151	Maßnahmen des Deutsch - Französischen Jugendwerkes	52.434	60.000	60.000
--------	-----	---	---------------	---------------	---------------

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 282 01 geleistet werden.

Erläuterungen:

Richtlinien des Deutsch-Französischen Jugendwerkes.

653 03	151	Maßnahmen des Deutsch - Polnischen Jugendwerkes	0	0	0
--------	-----	--	----------	----------	----------

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 282 02 geleistet werden.

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
08 24 Maßnahmen der Jugend- und Familienförderung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
Angaben in DM					
noch zu 653 03					
Erläuterungen: Richtlinie des Deutsch-Polnischen Jugendwerkes					
653 04 neu	237	Jugendpauschale	14.495.737	0	24.500.000
Erläuterungen: Förderung von örtlichen Maßnahmen nach §§ 11 bis 14 und 27 ff. SGB VIII. Die Förderung erfolgt auf der Grundlage der Richtlinie des TMSFG vom 09.06.1997, StAnz. Nr. 27/1997. (Vorher bei Kap. 1716 Titel 653 04 und Kap. 1720 Titel 653 06 und 684 01).					
681 31	237	Landeserziehungsgeld	36.025.470	36.000.000	36.800.000
Erläuterungen: Durch die Gewährung eines Landeserziehungsgeldes für die nach dem 30.06.1992 geborenen Kinder im Anschluss an das Bundeserziehungsgeld werden die Leistungen nach dem Bundeserziehungsgeldgesetz so ergänzt, dass für die Zeit bis zur Vollendung des 30. Lebensmonats, in dem das Kind einen Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz erwirbt, Erziehungsgeld gezahlt wird. Rechtsgrundlage: Thüringer Landeserziehungsgeldgesetz (ThürL.ErzGG) vom 23.12.1993 (GVBl. Nr. 39 vom 30.12.1993).					
684 13 neu	252	Zuweisungen und Zuschüsse für Maßnahmen im Rahmen des Kinder- und Jugendplanes des Bundes	0	0	0
Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 251 01 geleistet werden.					
Erläuterungen: (Vorher bei ATG 93). Richtlinien des Kinder- und Jugendplanes des Bundes vom 20.12.1993, insbesondere Nr. 5.5.					
Aus Titelgruppen			30.613.041	34.633.600	34.550.000
Weggefallene oder umgesetzte Titel					
(642 02)	237	Sonstige Erstattungen an Länder - Länderabkommen -			
(682 19)	238	Zuschuß Jugendbildungsstätte Ohrdruf			
(684 01)	239	Zuschüsse an Träger des Freiwilligen Sozialen Jahres			
(684 08)	239	Förderung von Kinderschutzdiensten			
(684 09)	238	Zuwendungen an Träger von Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstellen			
(684 10)	239	Gestaltung von Vorhaben zu Beteiligungsformen von Kindern			
(684 11)	238	Zuwendungen an freie Träger von Familienzentren			
(684 12)	236	Förderung der Aus- und Fortbildung der Mitarbeiter in sozialen Berufen			
(684 15)	239	Landesprogramm "Jugendarbeit an den Thüringer Schulen"	0	0	
(685 02)	236	Zuschuß an die Landesstiftung "Nothilfe für die Familie, Hilfe für schwangere Frauen in Not"			
(685 05)	238	Zuschuß an den Landesfilmdienst			
(685 07)	238	Zuschuß an das Jugendherbergswerk LV Thüringen			

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
 08 24 Maßnahmen der Jugend- und Familienförderung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

(685 08) 239 Zuschuß an die "Europäische Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätte Weimar"

Summe HGr. 6: 148.804.008 143.930.600 154.960.000

HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

883 01 238 Sonderprogramm Kindertagesstätten 3.486.881 1.500.000 0

Erläuterungen:

Sonderprogramm 1998/1999 für Investitionszuschüsse an Kindertagesstätten.

Aus Titelgruppen 14.552.199 11.700.000 8.641.000

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(893 01) 238 Zuschüsse für Investitionen für die "Europäische Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätte Weimar"

Summe HGr. 8: 18.039.080 13.200.000 8.641.000

HGr. 9: Besondere Finanzierungsausgaben

981 01 131 Abführung an Kapitel 1505 60.000 0 0

Ausgaben dürfen in Höhe der Einsparung innerhalb des Kapitels 0824 geleistet werden.

Erläuterungen:

Finanzierung von Studien, Forschungsaufträgen und wissenschaftlichen Begleitungen durch Fachhochschulen und Universitäten des Freistaats Thüringen im Bereich der Jugendhilfe.

Summe HGr. 9: 60.000 0 0

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
08 24 Maßnahmen der Jugend- und Familienförderung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
-------	----	-----------------	----------	-------------	-------------

Angaben in DM

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 74 Landesjugendförderplan

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(653 74) 238 Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände

(684 74) 238 Zuschüsse an andere Träger

(893 74) 238 Zuschüsse zum Bau und zur Verbesserung der
Jugendeinrichtungen

Nachrichtlich: Summe TGr. 74

0

0

0

TGr. 75 Jugendhilfe

547 75 239 Sachausgaben im Rahmen der Jugendhilfe
neu

40.000

220.000

200.000

Erläuterungen:

		1999 DM	2000 DM
1.	Erstellung des Jugendberichtes und Evaluierung aufgrund der Folgerungen der Landesregierung sowie Durchführung des Jugendhilfetages (vorher bei 538 01)	200.000	180.000
2.	Zuschüsse an Landesarbeitsgemeinschaften (vorher bei ATG 76)	20.000	20.000
3.	Kosten für Fachtagungen (vorher bei ATG 92)	0	0
Zusammen		220.000	200.000

684 75 239 Förderung von Maßnahmen der Jugendhilfe
neu

10.562.059

12.771.600

12.000.000

- Die Erläuterung hinsichtlich der Ausgabenansätze zu Nr. A .14. und Nr. B. 1. sind verbindlich.
- Mittel bei Erläuterung Nr. A.11. und Nr. A.14. dürfen der Bewilligungsbehörde zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.
- Mehrausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 119 01 geleistet werden.

Verpflichtungsermächtigung:

2000
DM

Betrag: **2.100.000**

davon fällig:

2001 bis zu 950.000

2002 bis zu 750.000

2003 bis zu 400.000

2004 ff bis zu

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
08 24 Maßnahmen der Jugend- und Familienförderung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu
684 75

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 1998 in Anspruch gen. VE (DM)	Durch VE 1999 (DM)	Durch die 2000 ausgebrachte VE (DM)	Gesamtbelastung (DM)
1	2	3	4	5
2000		456.000		456.000
2001			950.000	950.000
2002			750.000	750.000
2003			400.000	400.000
2004 ff.				
Summen		456.000	2.100.000	2.556.000

Erläuterungen:

A. Projektförderung

		1999 DM	2000 DM
01.	Zuschuss an jugendschutz net (vorher bei 642 02)	10.100	15.500
02.	Zuschuss an das Deutsche Jugendinstitut (vorher bei ATG 74 Nr. 10)	16.000	16.000
03.	Zuschüsse an Landesarbeitsgemeinschaften (vorher bei ATG 76)	46.000	43.000
04.	Zuschuss an den Landesfilmdienst (vorher bei 685 05)	200.000	200.000
05.	Zuschuss an das DJHW-LV Thüringen (vorher bei 685 07)	150.000	150.000
06.	Zuschüsse an Träger des freiwilligen sozialen Jahres (vorher bei 684 01)	560.000	660.000
07.	Förderung von Maßnahmen des Kinder- und Jugendschutzes (vorher bei 684 08 und ATG 90)	1.950.000	1.500.000
08.	Förderung von Beteiligungsformen (vorher bei 684 10)	92.000	87.400
09.	Pflegeelternberatung und begleitende Maßnahmen zur Vollzeitpflege (vorher bei ATG 91)	109.100	109.000
10.	Veranstaltungen und Tagungen der Jugendhilfe (vorher bei ATG 92)	17.000	17.000
11.	Landesjugendförderplan (vorher bei ATG 74)	5.790.000	5.749.700
12.	Modellprojekte (vorher bei ATG 74 Nr. 6)	1.686.000	800.000
13.	Jugendleitercard	0	300.000
14.	Jugendbildungsstätte Ohrdruf - Wirtschaftsplan siehe Anlage - (vorher bei 682 19)	565.800	602.400
15.	Förderung der Aus- und Fortbildung der Mitarbeiter in sozialen Berufen (vorher bei ATG 84)	579.600	550.000
Zusammen		11.771.600	10.800.000

B. Institutionelle Förderung

		1999 DM	2000 DM
1.	Europäische Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätte Weimar (vorher bei 685 08)	1.000.000	1.200.000
Zusammen		1.000.000	1.200.000

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
08 24 Maßnahmen der Jugend- und Familienförderung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu
684 75

Zu Nr. A 06.
Die Förderung erfolgt auf der Grundlage der Richtlinien des TMSFG vom 20.10.1998 (StAnz. Nr. 47/1998).

Zu Nr. A 07.
Die u. a. vorgesehene Förderung der Kinderschutzdienste erfolgt auf der Grundlage der Richtlinien des TMSFG vom 26.06.1993 (StAnz. Nr. 31/1993, geändert am 23.01.1997, StAnz. Nr. 10/1997).

Zu Nr. A 09.
Die Förderung erfolgt auf der Grundlage der Richtlinien des TMSFG vom 19.06.1998 (StAnz. Nr. 29/1998).

Zu Nr. A 11.
Die Förderung erfolgt auf der Grundlage des Landesjugendförderplanes vom 26.01.1996 und der Richtlinie vom 15.06.1999.

Zu Nr. A 15.
Die Förderung der begonnenen Aus-, Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen der Mitarbeiter in sozialen Bereichen ist fortzusetzen. Das betrifft insbesondere:
- Maßnahmen der Fort- und Weiterbildung der Mitarbeiter von Sozialstationen, der Behindertenhilfe, der Altenhilfe, der Jugendhilfe, der Familienhilfe und der häuslichen Pflege in freier und kommunaler Trägerschaft.
- Aus-, Fort- und Weiterbildung im Rahmen von Modellversuchen z. B. der Entwicklung von Strukturen und Konzepten der Kinderbetreuung.
Ehrenamtliche Mitarbeiter können aus Kapitel 0820 Titel 653 12 gefördert werden.

Übersicht über den (vorläufigen) Haushalts-/Wirtschaftsplan der Europäischen Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätte Weimar

Ausgaben:	Ist 1998 DM	Soll 1999 DM	Soll 2000 DM
1 Personalausgaben	0	891.000	1.114.500
2 Sachausgaben	0	694.000	1.263.000
3 Schuldendienst	0	0	1.500
4 Investitionen	0	0	65.500
Zusammen:	0	1.585.000	2.444.500
Abzüglich Einnahmen:	0	330.000	1.044.500
Mithin Zuwendungsbedarf:	0	1.255.000	1.400.000
Der Zuwendungsbedarf soll gedeckt werden durch:	Ist 1998 DM	Soll 1999 DM	Soll 2000 DM
Freistaat Thüringen	0	1.000.000	1.200.000
Kommunale Zuschüsse	0	55.000	200.000
Sonstige	0	200.000	0
Zusammen:	0	1.255.000	1.400.000

893 75 neu 239 Zuschüsse zum Bau und zur Verbesserung von Einrichtungen der Jugendhilfe 11.802.199 8.300.000 5.141.000

Die Ausgaben dürfen nur für Maßnahmen im Rahmen des IfG geleistet werden. Vgl. Vermerk bei Kapitel 1703 Titel 331 03.

Verpflichtungsermächtigung:

	2000 DM
Betrag:	4.500.000
davon fällig:	
2001 bis zu	2.000.000
2002 bis zu	1.500.000
2003 bis zu	1.000.000
2004 ff bis zu	

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
08 24 Maßnahmen der Jugend- und Familienförderung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu
893 75

zur Verpflichtungsermächtigung:
Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 1998 in Anspruch gen. VE (DM)	Durch VE 1999 (DM)	Durch die 2000 ausgebrachte VE (DM)	Gesamtbelastung (DM)
1	2	3	4	5
2000	1.478.400	2.500.000		3.978.400
2001		1.500.000	2.000.000	3.500.000
2002		1.000.000	1.500.000	2.500.000
2003			1.000.000	1.000.000
2004 ff.				
Summen	1.478.400	5.000.000	4.500.000	10.978.400

Erläuterungen:

Die Förderung von Jugendherbergen, Jugendbildungs- und -begegnungsstätten und Kinder- und Jugenderholungszentren mit überörtlicher Bedeutung erfolgt auf der Grundlage der Richtlinie vom 16.12.1997 (StAnz. Nr. 3/1998) (vorher bei 893 01 und 893 74).

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 75	22.404.258	21.291.600	17.341.000
-------------------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

TGr. 76 Zuschüsse an Landesarbeitsgemeinschaften

Weggefallene oder umgesetzte Titel

- (531 76) 151 Veröffentlichungen
- (547 76) 239 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben
- (653 76) 239 Zuschüsse an Landesarbeitsgemeinschaften

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 76	0	0	0
-------------------------------------	----------	----------	----------

TGr. 77 Jugendberufshilfe

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
08 24 Maßnahmen der Jugend- und Familienförderung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

684 77 252 Maßnahmen der Jugendberufshilfe 5.661.755 3.850.000 3.650.000
neu

Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderen Stellen des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Verpflichtungsermächtigung:

2000
DM

Betrag: **800.000**

davon fällig:

2001 bis zu 400.000

2002 bis zu 400.000

2003 bis zu

2004 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 1998 in Anspruch gen. VE (DM)	Durch VE 1999 (DM)	Durch die 2000 ausgebrachte VE (DM)	Gesamtbelastung (DM)
1	2	3	4	5
2000		400.000		400.000
2001		400.000	400.000	800.000
2002			400.000	400.000
2003				
2004 ff.				
Summen		800.000	800.000	1.600.000

Erläuterungen:

Förderung von Maßnahmen im Sinne § 19 ThürKJHAG. Die Förderung erfolgt auf der Grundlage der Richtlinie vom 27.08.1996 (StAnz. Nr. 41/1996, S. 1974) und der Kooperationsempfehlung zwischen Jugendhilfe, Schule und Arbeitsverwaltung vom 12.09.1994 (vorher bei ATG 82).

893 77 252 Zuschüsse zum Bau und zur Verbesserung von Einrichtungen der Jugendberufshilfe 0 650.000 600.000
neu

Verpflichtungsermächtigung:

2000
DM

Betrag: **500.000**

davon fällig:

2001 bis zu 300.000

2002 bis zu 200.000

2003 bis zu

2004 ff bis zu

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
08 24 Maßnahmen der Jugend- und Familienförderung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu
893 77

zur Verpflichtungsermächtigung:
Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 1998 in Anspruch gen. VE (DM)	Durch VE 1999 (DM)	Durch die 2000 ausgebrachte VE (DM)	Gesamtbelastung (DM)
1	2	3	4	5
2000		300.000		300.000
2001		200.000	300.000	500.000
2002			200.000	200.000
2003				
2004 ff.				
Summen		500.000	500.000	1.000.000

Erläuterungen:

Förderung von Maßnahmen im Sinne § 19 ThürKJHAG. Die Förderung erfolgt auf der Grundlage der Richtlinie vom 27.08.1996 (StAnz. Nr. 41/1996, S. 1974) und der Kooperationsempfehlung zwischen Jugendhilfe, Schule und Arbeitsverwaltung vom 12.09.1994 (vorher bei ATG 82).

Nachrichtlich: Summe TGr. 77 5.661.755 4.500.000 4.250.000

TGr. 78 Familienhilfe

684 78 neu 238 **Förderung von Maßnahmen und Einrichtungen der Familienhilfe** 3.335.679 3.903.000 5.000.000

Im laufenden Haushaltsjahr nicht verausgabte Mittel entsprechend Punkt 1 der Erläuterung dürfen zur Bildung von Rücklagen der Landesstiftung verwendet werden. Die Erläuterungen hierzu sind verbindlich.

Erläuterungen:

		1999 DM	2000 DM
1.	Zuschuss an die Landesstiftung "Nothilfe für die Familie, Hilfe für schwangere Frauen in Not" (vorher bei 685 02)	2.500.000	3.000.000
2.	Zuschüsse zur Familienerholung für sozialschwache Familien (vorher bei 681 83)	460.000	500.000
3.	Zuschüsse zur Förderung von Maßnahmen der Familienbildung (vorher bei 684 83) und Modellprojekte zur Familienpolitik	331.200	450.000
4.	Zuschüsse zur Förderung der Familienverbände (vorher bei 684 83)	250.000	300.000
5.	Zuschüsse an freie Träger von Familienzentren (vorher bei 684 11)	358.800	747.000
6.	Zuschuss zur Finanzierung des "Netzwerkes für örtliche und regionale Strukturpolitik" (vorher bei 684 83)	3.000	3.000
Zusammen		3.903.000	5.000.000

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
08 24 Maßnahmen der Jugend- und Familienförderung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu
684 78

Zu 2.

Die Förderung erfolgt auf der Grundlage der Richtlinien vom 28.11.1997 (StAnz. Nr. 51, S. 2427).

Zu 3.

Die Förderung von Familienbildungsmaßnahmen erfolgt auf der Grundlage der Richtlinien vom 04.11.1997 (StAnz. Nr. 47, S. 224).

Zu 4.

Die Förderung erfolgt auf der Grundlage der Richtlinien vom 11.05.1995 (StAnz. Nr. 22, S. 900).

Zu 5.

Die Förderung erfolgt auf der Grundlage der Richtlinien vom 26.06.1996 (StAnz. Nr. 30, S. 1447).

Zu 6.

Die Förderung erfolgt entsprechend dem Werkvertrag einer Bund-Länder Vereinbarung mit dem "Institut für Entwicklungsplanung und Strukturforschung Hannover".

893 78	238	Zuschüsse an freie Träger zum Bau und zur Verbesserung von Familieneinrichtungen und Einrichtungen der Familienhilfe	2.750.000	2.750.000	2.900.000
---------------	------------	---	------------------	------------------	------------------

Die Ausgaben dürfen nur für Maßnahmen im Rahmen des IfG geleistet werden. Vgl. Vermerk bei Kapitel 1703 Titel 331 03.

Verpflichtungsermächtigung:

2000
DM

Betrag: **1.500.000**

davon fällig:

2001 bis zu 1.000.000

2002 bis zu 500.000

2003 bis zu

2004 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 1998 in Anspruch gen. VE (DM)	Durch VE 1999 (DM)	Durch die 2000 ausgebrachte VE (DM)	Gesamtbelastung (DM)
1	2	3	4	5
2000	1.000.000	1.900.000		2.900.000
2001		1.500.000	1.000.000	2.500.000
2002			500.000	500.000
2003				
2004 ff.				
Summen	1.000.000	3.400.000	1.500.000	5.900.000

Erläuterungen:

Die Förderung erfolgt auf der Grundlage der Richtlinien vom 23.11.1996, StAnz. Nr. 8/1997, (vorher bei 893 83).

Nachrichtlich: Summe TGr. 78	6.085.679	6.653.000	7.900.000
-------------------------------------	------------------	------------------	------------------

TGr. 79 Beratungsdienste für Familie und Jugendhilfe

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(653 79)	238	Erziehungs-, Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen sowie Telefonseelsorge
-----------------	------------	---

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
08 24 Maßnahmen der Jugend- und Familienförderung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

(684 79) 238 Zuschüsse an freie Träger von Erziehungs-,Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen sowie Telefonseelsorge

Nachrichtlich: Summe TGr. 79 0 0 0

TGr. 80 Beratungsdienste für Familie und Jugendhilfe

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(653 80) 238 Zuweisungen an kommunale Träger von Schwangerschaftsberatungsstellen

(684 80) 238 Zuschüsse an freie Träger von Schwangerschaftsberatungsstellen

Nachrichtlich: Summe TGr. 80 0 0 0

TGr. 81 Beratungsdienste

653 81 238 Zuschuss an die Landesarbeitsgemeinschaft Telefonseelsorge 0 100.000 100.000
neu

Erläuterungen:

Der Zuschuss an die Landesarbeitsgemeinschaft Telefonseelsorge dient der Aufrechterhaltung der Telefonberatungsdienste in Erfurt, Gera und Jena.
(Vorher bei ATG 79.)

684 81 238 Zuschüsse/Zuweisungen an Träger von Beratungsstellen 11.053.548 14.009.000 13.800.000
neu

Erläuterungen:

		1999 DM	2000 DM
1.	Zuschüsse/Zuweisungen an Träger von Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstellen (vorher bei 684 09)	3.839.000	3.425.000
2.	Zuschüsse/Zuweisungen an Träger von Schwangerschaftsberatungsstellen (vorher bei ATG 80)	6.880.000	7.085.000
3.	Zuschüsse/Zuweisungen an Träger von Erziehungs-, Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen (vorher bei ATG 79)	3.290.000	3.290.000
Zusammen		14.009.000	13.800.000

Zu 1.
Die Förderung erfolgt auf der Grundlage der Richtlinien vom 19.02.1999 (StAnz. Nr. 12/1999, S. 755).

Zu 2.
Die Förderung erfolgt auf der Grundlage der Richtlinien vom 09.05.1996 (StAnz. Nr. 24/1996, S. 1264).

Zu 3.
Die Förderung erfolgt auf der Grundlage der Richtlinien vom 10.12.1998 (StAnz. Nr. 1/1999, S. 10).

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 81	11.053.548	14.109.000	13.900.000
-------------------------------------	------------	------------	------------

TGr. 82 Jugendberufshilfe

Weggefallene oder umgesetzte Titel

- (653 82) 252 Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände
- (684 82) 252 Zuschüsse an andere Träger
- (883 82) 252 Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zum Bau und zur Verbesserung von Einrichtungen der Jugendberufshilfe
- (893 82) 252 Zuschüsse an andere Träger zum Bau und zur Verbesserung der Einrichtungen der Jugendberufshilfe

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 82	0	0	0
-------------------------------------	---	---	---

TGr. 83 Familienförderung

Weggefallene oder umgesetzte Titel

- (681 83) 234 Zuschüsse zur Familienerholung für sozial schwache Familien
- (684 83) 238 Zuschüsse zur Förderung der Familienorganisationen und von Maßnahmen der Familienbildung
- (893 83) 238 Zuschüsse an andere Träger zum Bau und zur Verbesserung von Einrichtungen der Familienhilfe

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 83	0	0	0
-------------------------------------	---	---	---

TGr. 84 Aus- und Fortbildung der Mitarbeiter in sozialen Berufen

Weggefallene oder umgesetzte Titel

- (653 84) 236 Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände
- (671 84) 236 Erstattungen an andere Träger

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
 08 24 Maßnahmen der Jugend- und Familienförderung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

(684 84) 236 Zuschüsse an andere Träger

Nachrichtlich: Summe TGr. 84 0 0 0

TGr. 90 Zuwendungen für Maßnahmen des Jugendschutzes

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(653 90) 238 Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände

(684 90) 239 Zuschüsse an andere Träger

Nachrichtlich: Summe TGr. 90 0 0 0

TGr. 91 Pflegeelternberatung und begleitende Maßnahmen zur Vollzeitpflege

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(653 91) 237 Zuweisungen an Träger der öffentlichen Jugendhilfe

(684 91) 237 Zuschüsse an Träger der freien Jugendhilfe

Nachrichtlich: Summe TGr. 91 0 0 0

TGr. 92 Veranstaltungen und Tagungen im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(526 92) 236 Kosten der Fachtagungen

(653 92) 236 Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände

(684 92) 236 Zuschüsse an andere Träger

Nachrichtlich: Summe TGr. 92 0 0 0

TGr. 93 Zuweisungen für Maßnahmen im Rahmen des Kinder- und Jugendplanes des Bundes

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
08 24 Maßnahmen der Jugend- und Familienförderung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(653 93) 252 Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände

(684 93) 252 Zuschüsse an andere Träger

Nachrichtlich: Summe TGr. 93 0 0 0

Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen 45.205.240 46.553.600 43.391.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM und EUR		
Abschluss					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	1.345.354 687.869	1.715.000 876.866	2.215.000 1.132.512
		HGr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	33.939.350 17.352.914	36.610.000 18.718.396	31.100.000 15.901.178
Gesamteinnahme			35.284.704 18.040.783	38.325.000 19.595.261	33.315.000 17.033.689
Ausgaben					
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	40.000 20.452	220.000 112.484	200.000 102.258
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	148.804.008 76.082.281	143.930.600 73.590.547	154.960.000 79.229.790
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	18.039.080 9.223.235	13.200.000 6.749.053	8.641.000 4.418.073
		HGr. 9 Besondere Finanzierungsausgaben	60.000 30.678	0 0	0 0
Gesamtausgabe			166.943.088 85.356.645	157.350.600 80.452.084	163.801.000 83.750.121
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-131.658.384 -67.315.863	-119.025.600 -60.856.823	-130.486.000 -66.716.432

Wirtschaftsplan
Jugendbildungsstätte Ohrdruf

Ktn. Grp	Konto	Zweckbestimmung	Ist 1998 - DM -	Ansatz 1999 - DM -	Ansatz 2000 - DM -
1	2	3	4	5	6
		Erfolgsplan			
		Erträge			
1		Erlöse aus Leistungen	202.994	245.000	245.000
2		Nutzungsentgelte			
3		Zuweisungen und Zuschüsse	615.000	565.800	
4		Zinseinnahmen			
5		Erträge aus Fördermitteln nach KHG			
6		Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten			
7		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
8		Sonstige ordentliche Erträge			
9		Sonstige außerordentliche Erträge	3.273		10.000
		Summe zu	821.267	810.800	255.000
		Gesamtsumme Erträge	821.267	810.800	255.000
		Aufwendungen			
1		Personalaufwand	502.798	430.000	424.000
2		Materialaufwand	144.945	172.000	177.000
3		sonstige betriebliche Aufwendungen	78.370	100.000	119.000
4		Abschreibungen			
5		Zinsen u. ä. Aufwendungen	240	1.000	1.000
6		Steuern			
7		Sonstige ordentliche Aufwendungen			2.400
8		Sonstige außerordentliche Aufwendungen	98.853	107.800	134.000
		Summe zu	825.206	810.800	857.400
		Gesamtsumme Aufwendungen	825.206	810.800	857.400
		Abschluß			
		Erträge	821.267	810.800	255.000
		Aufwendungen	825.206	810.800	857.400
		Ablieferungen			
		Zuführungen	3.939		602.400

Wirtschaftsplan
Jugendbildungsstätte Ohrdruf

Ktn. Grp	Konto	Zweckbestimmung	Ist 1998 - DM -	Ansatz 1999 - DM -	Ansatz 2000 - DM -
1	2	3	4	5	6
		Finanzplan			
		Deckungsmittel			
1		Erlöse			
2		Zuweisungen des Landes			
3		Fördermittel			
		Zusammen		0	0
		Finanzbedarf			
1		Grundstücke			
2		Technische Anlagen			
3		Einrichtungen und Ausstattungen			
		Zusammen		0	0
Stellenplan					
				Soll 2000	
				Stellenanzahl	
<hr/>					
		Angestellte			
		01. IV a			1,00
		02. VI b			1,00
		Zusammen:			2,00
<hr/>					
		Arbeiter			
		03. Arbeiter			6,00
		Zusammen:			6,00
<hr/>					

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
08 25 Investitionsprogramm/Pflegeeinrichtungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 41	236	Rückzahlungen von Überzahlungen aus Zuweisungen nach Art. 52 PflegeVG	0	0	0
---------------	-----	--	----------	----------	----------

Einnahmen dienen zur Verstärkung der Ausgaben bei Titel 883 01 und 893 01.

162 01	236	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	0	0	0
---------------	-----	--	----------	----------	----------

Summe HGr. 1:			0	0	0
----------------------	--	--	----------	----------	----------

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

331 01	236	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	156.394.976	129.800.000	129.800.000
---------------	-----	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen:

Die Finanzhilfe des Bundes beträgt nach Art. 52 Abs. 2 PflegeVG bis zu 80 v. H. der öffentlichen Finanzierung. Die Ausgaben sind bei Titel 883 01 und 893 01 verschlagt.

Summe HGr. 3:			156.394.976	129.800.000	129.800.000
----------------------	--	--	--------------------	--------------------	--------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

Ausgaben

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

561 01	236	Zinsausgaben an den Bund	0	0	0
--------	-----	--------------------------	---	---	---

Erläuterungen:

Entsprechend den Richtlinien für die kassentechnische Abwicklung der Art. 52 und 52 a des Gesetzes zur sozialen Absicherung des Risikos bei Pflegebedürftigkeit - PflegeVG - (BGBl. 1 1994, S. 1014) gemäß dem Rundschreiben des BMA vom 04.01.1996 in Verbindung mit der Verwaltungsvereinbarung über die Gewährung von Finanzhilfen des Bundes an die Länder für Investitionen in Pflegeeinrichtungen im Beitrittsgebiet gemäß Art. 52 Abs. 2, S. 4 des PflegeVG, sind nach § 6 Abs. 4 Zinsen zu erstatten, wenn die in dieser Verwaltungsvereinbarung vorgesehenen Bestimmungen nicht eingehalten werden.

Summe HGr. 5:			0	0	0
---------------	--	--	---	---	---

HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszweckes auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

883 01	235	Zuweisungen für Investitionen an kommunale Träger für Pflegeeinrichtungen i.S.d. SGB XI, insbesondere Altenpflegeeinrichtungen	0	0	0
--------	-----	--	---	---	---

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 119 41 geleistet werden.

893 01	235	Zuweisungen für Investitionen an freie und sonstige Träger für Pflegeeinrichtungen i. S. d. SGB XI, insbesondere Altenpflegeeinrichtungen	175.923.144	146.050.000	146.050.000
--------	-----	---	-------------	-------------	-------------

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 119 41 geleistet werden.

Verpflichtungsermächtigung:

2000
DM

Betrag: **180.000.000**

davon fällig:

2001 bis zu	30.000.000
2002 bis zu	100.000.000
2003 bis zu	50.000.000
2004 ff bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 1998 in Anspruch gen. VE (DM)	Durch VE 1999 (DM)	Durch die 2000 ausgebrachte VE (DM)	Gesamtbelastung (DM)
1	2	3	4	5
2000	116.154.300	132.277.000		248.431.300
2001	85.503.600	31.181.000	30.000.000	146.684.600
2002		4.700.000	100.000.000	104.700.000
2003		94.367.000	50.000.000	144.367.000
2004 ff.				
Summen	201.657.900	262.525.000	180.000.000	644.182.900

Erläuterungen:

Zuweisungen für Investitionsmaßnahmen in Pflegeeinrichtungen gemäß Art. 52 PflegeVG. Während der Bund einen Anteil in Höhe von 80 v.H. trägt, tragen das Land sowie die Landkreise / kreisfreien Städte jeweils 10 v.H. der öffentlichen Investitionsmittel. Der kommunale Anteil ist bei Kapitel 1720 Titel 883 05 veranschlagt.

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
08 25 Investitionsprogramm/Pflegeeinrichtungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

Summe HGr. 8:	175.923.144	146.050.000	146.050.000
---------------	--------------------	--------------------	--------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
Angaben in DM und EUR					
Abschluss					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0 0	0 0	0 0
		HGr. 3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	156.394.976 79.963.482	129.800.000 66.365.686	129.800.000 66.365.686
Gesamteinnahme			156.394.976 79.963.482	129.800.000 66.365.686	129.800.000 66.365.686
Ausgaben					
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	0 0	0 0	0 0
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	175.923.144 89.948.075	146.050.000 74.674.179	146.050.000 74.674.179
Gesamtausgabe			175.923.144 89.948.075	146.050.000 74.674.179	146.050.000 74.674.179
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-19.528.168 -9.984.594	-16.250.000 -8.308.493	-16.250.000 -8.308.493

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
08 29 Maßnahmen für das Gesundheitswesen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 41	011	Rückzahlungen von Überzahlungen	152.192	200.000	200.000
119 42	011	Rückzahlungen von Überzahlungen aus Zuweisungen nach Art. 14 GSG Die Isteinnahmen dienen zur Verstärkung der Ausgaben bei Titel 883 02.	0	0	0
119 43	011	Rückzahlungen von Überzahlungen aus Zuweisungen nach § 9 Abs. 1 und 2 KHG	0	0	0
119 44	011	Rückzahlungen von Überzahlungen aus pauschalen Fördermitteln	0	0	0
162 01	011	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	37.569	0	100.000
Summe HGr. 1:			189.761	200.000	300.000

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

331 02	312	Finanzhilfen des Bundes für Investitionen im Krankenhausbereich (Art. 14 Gesundheitsstrukturgesetz)	112.099.999	112.100.000	112.100.000
333 01	312	Zuweisungen der kreisfreien Städte und Landkreise - Krankenhausumlage -	49.822.380	50.000.000	50.000.000
336 01	312	Zuweisungen für Investitionen von den Sozialversicherungsträgern (Artikel 14 Gesundheitsstrukturgesetz) Mehreinnahmen dienen zur Verstärkung der Ausgaben bei Titel 883 02, Mindereinnahmen führen zur Reduzierung der Ausgaben bei Titel 883 02.	44.500.000	48.100.000	48.100.000
Summe HGr. 3:			206.422.379	210.200.000	210.200.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

Ausgaben

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

526 01	314	Gerichts- und ähnliche Kosten	0	5.000	5.000
526 02	314	Kosten für Sachverständige	312.946	500.000	650.000

Verpflichtungsermächtigung:

	2000
	DM
Betrag:	160.000
davon fällig:	
2001 bis zu	120.000
2002 bis zu	40.000
2003 bis zu	
2004 ff bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:
Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 1998 in Anspruch gen. VE (DM)	Durch VE 1999 (DM)	Durch die 2000 ausgebrachte VE (DM)	Gesamtbelastung (DM)
1	2	3	4	5
2000		440.000		440.000
2001		40.000	120.000	160.000
2002			40.000	40.000
2003				
2004 ff.				
Summen		480.000	160.000	640.000

526 03	314	Kosten für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	0	12.000	12.000
--------	-----	--	---	--------	--------

Erläuterungen:

1. Erstattung des Aufwandes für die Mitglieder des gentechnischen Beirates
2. Aufwandsentschädigung für Mitglieder der Besuchskommission

Aus Titelgruppen	424.190	723.000	834.300
-------------------------	----------------	----------------	----------------

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(526 04)	314	Hospitationen und Tagungen des Gesundheitswesens mit besonderer Bedeutung für das Land
----------	-----	--

(538 01)	314	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen
----------	-----	--

Summe HGr. 5:	737.136	1.240.000	1.501.300
---------------	---------	-----------	-----------

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

637 01	314	Verwaltungskostenerstattung an das Deutsche Institut für medizinische Dokumentation und Information	7.950	8.000	8.000
--------	-----	---	-------	-------	-------

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
08 29 Maßnahmen für das Gesundheitswesen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu
637 01

Erläuterungen:

Die Erstattung ist durch den § 67 a des Arzneimittelgesetzes geregelt. Die Gesamtkosten werden von den Ländern getragen. Berechnungsgrundlage hierfür ist der Königsteiner Schlüssel.

642 01	314	Finanzierungsbeitrag für die Zentralstelle der Länder für Gesundheitsschutz bei Medizinprodukten	1.647	40.000	30.000
--------	-----	---	-------	--------	--------

Erläuterungen:

Die Finanzierung erfolgt auf der Grundlage des Thüringer Gesetzes zum Abkommen der Länder über die ZLG vom 22.12.1994 (GVBl. vom 29.12.1994, S. 1221) und dem Thüringer Gesetz zum Abkommen zur Änderung des Abkommens über die Zentralstelle der Länder für Gesundheitsschutz bei Medizinprodukten (ZLG GVBl. Nr. 6 vom 11.03.1999, S. 215) zur Errichtung einer Zentralen Koordinierungsstelle der Länder im Arzneimittelbereich. Gemäß Art. 5 des Abkommens sind Mehr- oder Minderausgaben nach Haushaltsschluss im nächsten Haushaltsjahr zu verrechnen.

646 01	314	Sonstige Erstattungen an Sozialversicherungsträger	2.289.968	1.750.000	2.300.000
--------	-----	---	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

Kostenerstattung für Schwangerschaftsabbrüche nach Art. 5 § 4 des Schwangeren- und Familienhilfeänderungsgesetzes

681 01	314	Schadensersatzleistungen	386.040	7.000	7.000
--------	-----	---------------------------------	---------	-------	-------

Erläuterungen:

Gemäß § 49 Bundesseuchengesetz erhalten Ausscheider, Ausscheidungsverdächtige oder Ansteckungsverdächtige, die nach diesem Gesetz Verboten in der Ausübung ihrer Tätigkeit unterliegen und dadurch einen Verdienstaustausfall erleiden, eine Entschädigung in Geld. Die Leistung nach § 49 werden erst gewährt, wenn der Verdienstaustausfall nicht von anderer Seite ersetzt werden kann. Hier gilt das Entgeltfortzahlungsgesetz. Erst danach werden in Fällen eines Tätigkeitsverbotes nach § 49 BSeuchG Leistungen gewährt. Selbständige erhalten ab ersten Tag des Tätigkeitsverbotes eine Entschädigung nach § 49 BSeuchG.

685 21	314	Unterhaltung des toxikologischen Auskunftsdienstes (Giftinformationszentrum)	281.847	360.000	360.000
--------	-----	---	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Gemäß § 16 e (3) des Chemikaliengesetzes v. 14.03.1990 sind von den Ländern medizinische Einrichtungen zu benennen, die Erkenntnisse über gesundheitliche Auswirkungen gefährlicher Stoffe und Zubereitungen sammeln, auswerten und stoffbezogene Erkrankungen durch Beratung Hilfe leisten. In dem Verwaltungsabkommen (StAnz. Nr. 43/1993, S. 1833 - 1834) über die Unterhaltung eines gemeinsamen Giftinformationszentrums der Länder Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen an dem Klinikum Erfurt ist die prozentuale Beteiligung der Länder für die Finanzierung des Giftinformationszentrums festgelegt.

685 22	314	Zuschuss an das Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen in Mainz (IMPP)	309.756	330.000	340.000
--------	-----	---	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Das IMPP ist eine Einrichtung der Prüfungsämter der Länder, die für das Medizin- und Pharmaziestudium alle schriftlichen Prüfungen bundeseinheitlich abwickelt. Die neuen Bundesländer sind im September 1994 laut Staatsvertrag beigetreten. Ab Januar 1999 trat das Psychotherapeutengesetz in Kraft, für die das IMPP ebenfalls tätig wird. Die Berechnungsgrundlage für den Finanzierungsbeitrag ist der Königsteiner Schlüssel.

Aus Titelgruppen			11.681.942	14.283.700	12.350.000
-------------------------	--	--	------------	------------	------------

Außerplanmäßige T. / Ausgabereste / Weggefallene T.			5.509	-	
--	--	--	-------	---	--

Summe HGr. 6:			14.964.660	16.778.700	15.395.000
----------------------	--	--	------------	------------	------------

HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

883 01	314	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	81.900.000	80.000.000	81.000.000
--------	-----	--	------------	------------	------------

Die Ausgaben dürfen nur für Maßnahmen im Rahmen des IfG geleistet werden. Vergleiche Vermerk bei Kapitel 1703 Titel 331 03.

Erläuterungen:

Die Umwandlung der MHE in ein Krankenhaus der Maximalversorgung wird vom Land gefördert. Entsprechend dem absehbaren Bauablauf sind die Jahresbeträge der Gesamtfördersumme wie folgt aufgeteilt:

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
08 29 Maßnahmen für das Gesundheitswesen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu
883 01

1994	4.400.000
1995	10.640.000
1996	18.000.000
1997	70.000.000
1998	78.000.000
1999	80.000.000
2000	81.000.000
2001	43.960.000
Zusammen:	386.000.000

883 02 314 Zuweisungen für Krankenhäuser nach Artikel 14 Gesundheitsstrukturgesetz 282.727.313 272.300.000 272.300.000

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 119 42 und 336 01 geleistet werden. Mindereinnahmen bei Titel 336 01 reduzieren den Ansatz.

Verpflichtungsermächtigung:

2000
DM

Betrag: **70.000.000**

davon fällig:

2001 bis zu	35.000.000
2002 bis zu	15.000.000
2003 bis zu	10.000.000
2004 ff bis zu	10.000.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 1998 in Anspruch gen. VE (DM)	Durch VE 1999 (DM)	Durch die 2000 ausgebrachte VE (DM)	Gesamtbelastung (DM)
1	2	3	4	5
2000	229.500.000	25.100.000		254.600.000
2001	199.895.000	33.825.000	35.000.000	268.720.000
2002	184.521.000	69.050.000	15.000.000	268.571.000
2003	177.200.000	70.000.000	10.000.000	257.200.000
2004 ff.	283.825.000	136.625.000	10.000.000	430.450.000
Summen	1.074.941.000	334.600.000	70.000.000	1.479.541.000

883 04 312 Sonstige Investitionen für Krankenhäuser 68.499.511 64.000.000 51.500.000

Verpflichtungsermächtigung:

2000
DM

Betrag: **13.000.000**

davon fällig:

2001 bis zu	5.000.000
2002 bis zu	5.000.000
2003 bis zu	3.000.000
2004 ff bis zu	

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
08 29 Maßnahmen für das Gesundheitswesen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu
883 04

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 1998 in Anspruch gen. VE (DM)	Durch VE 1999 (DM)	Durch die 2000 ausgebrachte VE (DM)	Gesamtbelastung (DM)
1	2	3	4	5
2000		8.000.000		8.000.000
2001		8.600.000	5.000.000	13.600.000
2002			5.000.000	5.000.000
2003			3.000.000	3.000.000
2004 ff.				
Summen		16.600.000	13.000.000	29.600.000

Erläuterungen:

		1999 DM	2000 DM
1.	Zuweisungen für Krankenhäuser gemäß § 9 Abs. 1, 2 KHG und § 13 Satz 1 Nr. 1-4 und Satz 3 ThürKHG - Einzelförderung - (vorher bei 883 04)	9.000.000	7.000.000
2.	Pauschale Förderung von Krankenhäusern (vorher bei 883 05) nach § 9 Abs. 3 Krankenhausfinanzierungsgesetz und § 12 ThürKHG	55.000.000	44.500.000
3.	Umstrukturierung von Einrichtungen zur Umsetzung des 3. Thüringer Krankenhausplanes (vorher bei 883 06) nach § 13 Satz 1 Nr. 5 und 6 ThürKHG	0	0
Zusammen		64.000.000	51.500.000

893 02 neu 314 **Sonstige Investitionen im Gesundheitsbereich** **10.899.600** **10.355.000** **13.700.000**

Die Ausgaben dürfen nur für Maßnahmen im Rahmen des IfG geleistet werden. Vgl. Vermerk bei Kapitel 1703 Titel 331 03.

Verpflichtungsermächtigung:

2000
DM

Betrag: **15.000.000**

davon fällig:

2001 bis zu 7.000.000

2002 bis zu 8.000.000

2003 bis zu

2004 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 1998 in Anspruch gen. VE (DM)	Durch VE 1999 (DM)	Durch die 2000 ausgebrachte VE (DM)	Gesamtbelastung (DM)
1	2	3	4	5
2000	8.000.000	4.400.000		12.400.000
2001	1.000.000	3.000.000	7.000.000	11.000.000
2002			8.000.000	8.000.000
2003				
2004 ff.				
Summen	9.000.000	7.400.000	15.000.000	31.400.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu
893 02

Erläuterungen:

		1999 DM	2000 DM
1.	Schaffung und Ausbau von Einrichtungen der psychiatrischen Versorgung (vorher bei 893 71)	9.000.000	5.290.000
2.	Schaffung und Ausbau von Einrichtungen der Suchtprävention und Suchtkrankenhilfe (vorher bei 893 74)	1.355.000	8.410.000
Zusammen		10.355.000	13.700.000

Zu 1. Zuschüsse für Investitionen zur komplementären Betreuung psychisch Kranker und seelisch Behinderter. Damit sind menschenunwürdige Unterbringungsverhältnisse zu beseitigen. Priorität haben Ersatzbaumaßnahmen für bestehende Einrichtungen der psychiatrischen Versorgung und Pflegeeinrichtungen mit Wohnheimabteilung. Die Maßnahmen sind von zentraler Bedeutung für die Umsetzung der Landespsychiatriereform.
Zu 2. - Umsetzung des Thüringer Planes zur Suchtprävention, Suchtkrankenhilfe und Drogenbekämpfung,
- Verpflichtung des Landes als Träger der überörtlichen Sozialhilfe nach §§ 39, 40, 100 (Eingliederungshilfe), den §§ 18, 19, 20 (Hilfe zur Arbeit) sowie den § 72 (Hilfe in besonderen Lebenslagen) BSHG,
- Umsetzung des Investitionsprogrammes 2002 zur Förderung von Wohneinrichtungen für Suchtkranke,
- Schaffung von Suchthilfezentren sowie Arbeits- und Beschäftigungsprojekten.
Die Förderung erfolgt im Rahmen der Richtlinie des TMSFG über die investive Förderung sozialer Gemeinschaftseinrichtungen (StAnz. 23/1993, S. 878).

Mehr, weil auf Grund der Bescheide aus 1997, 1998, 1999 ein Betrag in Höhe von 12.400.000 DM bereits gebunden ist.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

- (883 05) 312 Pauschale Förderung von Krankenhäusern
(883 06) 312 Umstrukturierung von Einrichtungen zur Umsetzung des 3. Thüringer Krankenhausplanes

Summe HGr. 8:	444.026.424	426.655.000	418.500.000
---------------	-------------	-------------	-------------

HGr. 9: Besondere Finanzierungsausgaben

981 01 neu	131 Abführung an andere Kapitel des Landeshaushaltes			0
------------	--	--	--	---

Ausgaben dürfen in Höhe der Einsparungen innerhalb des Kapitels 0829 geleistet werden.

Erläuterungen:

Finanzierung von Studien, Forschungsaufträgen und wissenschaftlichen Begleitungen durch Fachhochschulen und Universitäten des Freistaats Thüringen im Bereich der Umweltmedizin und statistische Erhebung durch das Landesamt für Statistik.

Summe HGr. 9:	0	0	0
---------------	---	---	---

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
08 29 Maßnahmen für das Gesundheitswesen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

Titelgruppen
Ausgaben

TGr. 61 Kosten der Ausbildung

525 61	314	Sachaufwand für Ausbildung	3.032	6.000	17.000
--------	-----	----------------------------	-------	-------	--------

Erläuterungen:

	2000 DM
1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen	0
2. Fachtagungen u. ä. Veranstaltungen	17.000
3. Ausbildung ehrenamtlicher Kräfte, Umschulung von Hilfskräften	0
Summe	17.000

- Lehrgangsgebühren an die Bayerische Akademie für Öffentliches Gesundheitswesen in München für künftige Amtsärzte,
- Nach Umsetzung der Verordnung (EWG) Nr. 2309/93 (Gemeinschaftsverfahren Arzneimittel) erfolgte die Institutionalisierung des europäischen Zulassungsverfahrens (EMEA). Die Länder sind zur Zusammenarbeit mit der EMEA und zur Fortbildung ihrer Beamten verpflichtet.

547 61	314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	0
--------	-----	---	---	---	---

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 61	3.032	6.000	17.000
-------------------------------------	-------	-------	--------

TGr. 71 Gesundheitsförderung, Gesundheitsschutz und Gesundheitshilfen

547 71	314	Sachausgaben im Rahmen der Gesundheitsförderung, des Gesundheitsschutzes und der Gesundheitshilfen	421.158	717.000	817.300
--------	-----	--	---------	---------	---------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu
547 71

Erläuterungen:

		1999 DM	2000 DM
01.	Veröffentlichungen und Verwaltungsausgaben im Rahmen der Aufklärung über Suchtgefahren (vorher bei 531 72 und 547 72)	30.000	100.000
02.	Thüringer Gesundheitswoche und Veranstaltungen mit besonderer Bedeutung für das Land (vorher bei 526 04)	190.000	20.000
03.	Kosten für Impfstoffe im Rahmen des Impfschutzes der Bevölkerung (vorher bei 547 71)	260.000	230.800
04.	Zuschuss an die Landesarbeitsgemeinschaft für Jugendzahnpflege Thüringen e. V. (vorher bei 685 75 - Teilbetrag)	17.000	17.000
05.	Kosten für die Gesundheitsberichterstattung (vorher 526 02)	0	100.000
06.	Durchführung des Arzneimittelgesetzes (vorher bei 538 75) Die Kostenerstattung erfolgt auf Grundlage des § 65 Arzneimittelgesetz	150.000	150.000
07.	Durchführung von umwelthygienischen und umweltmedizinischen Untersuchungen zur Gefährungsabschätzung der Bevölkerung (vorher bei 538 75 - Teilbetrag)	70.000	70.000
08.	Medizinische Soforthilfe (vorher bei 522 75)	0	0
09.	Gerichts- und ähnliche Kosten (vorher bei 526 75)	0	0
10.	Maßnahmen zum WHO-Programm "Masern-Eliminierung"	0	100.000
11.	Kosten für Schutzmaßnahmen nach § 34 Abs. 1 BSeuchG	0	20.000
12.	Kosten für Badegewässeranalytik	0	2.000
13.	Kosten für Sektionen von CJK Verdachtsfällen	0	7.500
14.	Untersuchung nach § 5 Abs. 2 Geschlechtskrankheitengesetz - Förderung oder Schaffung von Einrichtungen nach § 14 Abs. 3 GeschlKG (vorher 684 75 ohne Ansatz)	0	0
Zusammen		717.000	817.300

- Zu 04. Beteiligung am Verwaltungshaushalt der Landesarbeitsgemeinschaft Jugendzahnpflege in Thüringen e. V.. Gemäß der mit § 21 SGB V für das Land verbundene Verpflichtung zur Teilnahme an der Durchführung der Kariesgruppenprofilaxe und gemäß Beitragsordnung der LAG.
- Zu 05. Erstellung des 3. Thüringer Gesundheitsberichtes im Zeitraum 1998 bis 2000 für den Freistaat Thüringen.
- Zu 06. Untersuchung von Arzneimittelproben. Die jährlich durchzuführenden Arzneimitteluntersuchungen auf der Grundlage eines Probenplanes erfolgen durch Auftragsvergabe.
- Zu 08. Die Erfahrungen mit den betreffenden Präventionsmaßnahmen gegenüber dem Einschleppen von Seuchen (z. B. Lungenpest im September 1994) haben gezeigt, dass es notwendig ist, in besonderen Notsituationen kurzfristig Mittel für Prävention und Hilfsmaßnahmen einsetzen zu können, beispielsweise Arzneimittel und andere Sanitätsmittel.

684 71	314	Maßnahmen auf dem Gebiet der Gesundheitsförderung, des Gesundheitsschutzes und der Gesundheitshilfen	11.681.942	14.283.700	12.350.000
--------	-----	---	-------------------	-------------------	-------------------

Die Erläuterungen hinsichtlich der Ausgabenansätze zu B) und C) sind verbindlich.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu
684 71

Erläuterungen:

A) Maßnahmen der Projektförderung

		1999 DM	2000 DM
01.	Maßnahmen der Suchtprävention (vorher bei 684 72)	1.000.000	800.000
02.	Psychosoziale Beratungs- und ambulante Behandlungsstellen für Suchtgefährdete, Suchtkranke und ihre Angehörigen (vorher bei 653 73 und 685 73)	3.580.000	2.923.000
03.	Betreutes Wohnen für Suchtkranke (vorher bei 685 74)	1.000.000	800.000
04.	Sonstige Maßnahmen der Hilfe für Suchtkranke und Suchtgefährdete (vorher bei 684 74)	650.000	800.000
05.	Thüringer Landesstelle gegen die Suchtgefahren und Maßnahmen der Selbsthilfe (vorher bei 684 73)	275.000	300.000
06.	Kontakt- und Beratungsstellen für psychisch Kranke und seelisch Behinderte sowie sozialpsychiatrische Dienste (vorher 653 71 und 684 71 - Teilbetrag)	3.114.000	2.250.000
07.	Betreutes Wohnen für psychisch Kranke und seelisch Behinderte (vorher bei 685 71)	2.300.000	2.000.000
08.	Qualifizierung der Mitarbeiter in der psychiatrischen Betreuung (vorher bei 671 71)	60.000	57.000
09.	Sonstige Maßnahmen der Hilfe für psychisch Kranke und seelisch Behinderte (vorher bei 684 71 - Teilbetrag)	715.000	715.000
10.	Zuschüsse für Maßnahmen der AIDS-Prävention (vorher bei 684 75 und ATG 77)	700.500	700.000
11.	Gesund durch Radfahren	0	100.000
Zusammen		13.394.500	11.445.000

- Zu 01. Zuwendungen zu Präventionsmaßnahmen und Präventionsprojekten, Multiplikatorenschulung, Weiterführung des Landesmodellprojektes der mobilen Drogenprävention. Die Förderung erfolgt gemäß Richtlinie des TMSFG für nichtinvestive Maßnahmen, StAnz. Nr. 23/1993, S. 881.
- Zu 02. Der Landesanteil für die Mischfinanzierung von Beratungsstellen, Anlaufstellen und anderen Einrichtungen der Hilfe für Abhängige und Gefährdete. Die Förderung erfolgt gemäß Richtlinien des TMSFG für psychosoziale Beratungs- und ambulante Beratungsstellen für Suchtgefährdete, Suchtkranke und ihre Angehörigen (StAnz. Nr. 23/1993, S. 884).
- Zu 03. Förderung von Maßnahmen des Betreuten Wohnens Suchtkranker als Bestandteil der sozialen Rehabilitation mit dem Ziel der sozialen und beruflichen Eingliederung im Rahmen der Eingliederungshilfe nach BSHG. Die Förderung erfolgt gemäß Richtlinie für die Förderung nichtinvestiver Maßnahmen zur Durchführung des Betreuten Wohnens für Behinderte und Suchtkranke.
- Zu 04. Die Förderung erfolgt im Rahmen der Richtlinie des TMSFG für nichtinvestive soziale Maßnahmen, StAnz. Nr. 23/1993, S. 881.
- Zu 05. Die Förderung erfolgt gemäß Richtlinien des TMSFG für nichtinvestive soziale Maßnahmen (StAnz. Nr. 38/1993, S. 1625).
- Zu 06. Auf- und Ausbau und Unterhaltung gemeindenaher psychosozialer Kontakt- und Beratungsstellen, Begegnungsstätten sowie tagesstrukturierende Angebote für psychisch Kranke. Die Angebote sind im Thüringer Gesetz zur Hilfe und Unterbringung psychisch Kranker angeführt. Zuweisung an die Gesundheitsämter der Kreise und kreisfreien Städte für die sozialpsychiatrischen Dienste.
- Zu 07. Erstmals wurden 1998 entsprechend der fachlichen Zuordnung finanzielle Mittel für das Betreute Wohnen seelisch Behinderter eingestellt. Weitere Wohngruppen sind unverzichtbar zur Entlastung der bereits bestehenden Wohn- und Übergangswohnheime für seelisch Behinderte.
- Zu 08. Durchführung von einrichtungsübergreifenden Veranstaltungen und Weiterbildungsmaßnahmen in Umsetzung der Psychiatriereform für Mitarbeiter, Gruppen und andere Betreuungspersonen.
- Zu 09. Die Förderung erfolgt gemäß Richtlinie des TMSFG für nichtinvestive Maßnahmen (StAnz. Nr. 23/1993, S. 881-884).
- Zu 10. Gemäß Richtlinie des TMSFG vom 11.08.1992, StAnz. Nr. 35/1992, S. 1164, geändert mit Datum vom 16.02.1993, StAnz. Nr. 9/1993, S. 262 werden Institutionen in freier sowie in kommunaler Trägerschaft gefördert, die auf dem Gebiet der AIDS-Prävention und AIDS-Beratung tätig sind.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu
684 71

B) Maßnahmen der institutionellen Förderung

		1999 DM	2000 DM
1.	Zuwendungen für die Landesvereinigung für Gesundheitsförderung Thüringen e. V. (AGETHUR) (vorher bei 685 75)	348.000	348.000
Zusammen		348.000	348.000

C) Erstattungen an sonstige Bereiche

		1999 DM	2000 DM
1.	Beteiligung an der Weiterführung des Nationalen Krebsregisters der DDR gemäß Staatsvertrag vom 07.01.1999 GVBl. Nr. 1 vom 14.01.1999 und am Kinderkrebsregister (vorher bei 631 75)	541.200	557.000
Zusammen		541.200	557.000

Weggefallene oder umgesetzte Titel

- (643 71) 314 **Impfschutz der Bevölkerung**
- (653 71) 314 **Zuweisungen zur Schaffung und Unterhaltung gemeindenaher sozialpsychiatrischer Dienste**
- (671 71) 314 **Erstattung an Sonstige zur Qualifizierung der psychiatrischen Betreuung**
- (883 71) 314 **Zuschüsse für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände im Bereich der Psychiatrie**
- (893 71) 314 **Zuschüsse für Investitionen zur komplementären Betreuung psychisch Kranker und seelisch Behinderter**

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 71	12.103.100	15.000.700	13.167.300
-------------------------------------	------------	------------	------------

TGr. 72 Gesundheitsförderung, Gesundheitsschutz und Gesundheitshilfen

Weggefallene oder umgesetzte Titel

- (531 72) 314 **Veröffentlichungen im Rahmen der Aufklärung über Suchtgefahren und Drogenabhängigkeit**
- (547 72) 314 **Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben im Rahmen der Aufklärung über Suchtgefahren und Drogenabhängigkeit**
- (684 72) 314 **Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen im Rahmen der Aufklärung über Suchtgefahren und Drogenabhängigkeit**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

Nachrichtlich: Summe TGr. 72 0 0 0

TGr. 73 Gesundheitsförderung, Gesundheitsschutz und Gesundheitshilfen

Weggefallene oder umgesetzte Titel

- (653 73) 314 Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände im Rahmen der ambulanten Hilfe für Abhängige und Gefährdete
- (684 73) 314 Zuschüsse an Verbände der freien Wohlfahrtspflege und andere gemeinnützige Organisationen für laufende Zwecke der Selbsthilfe in der Suchthilfe
- (685 73) 314 Zuschüsse an andere Träger im Rahmen der ambulanten Hilfe für Abhängige und Gefährdete

Nachrichtlich: Summe TGr. 73 0 0 0

TGr. 74 Gesundheitsförderung, Gesundheitsschutz und Gesundheitshilfen

Weggefallene oder umgesetzte Titel

- (653 74) 314 Zuweisungen für Maßnahmen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Schaffung und zum Ausbau von Einrichtungen der Suchthilfe
- (684 74) 314 Zuschüsse für Maßnahmen an sonstige Träger zur Schaffung und zum Ausbau von Einrichtungen der Suchthilfe
- (685 74) 314 Zuschüsse an andere Träger für Betreutes Wohnen von Suchtkranken
- (883 74) 314 Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Schaffung und zum Ausbau von Einrichtungen der Suchthilfe
- (893 74) 314 Zuschüsse für Investitionen an sonstige Träger zur Schaffung und zum Ausbau von Einrichtungen der Suchthilfe

Nachrichtlich: Summe TGr. 74 0 0 0

TGr. 75 Gesundheitsförderung und Selbsthilfe

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

Weggefallene oder umgesetzte Titel

- (522 75) 314 Medizinische Soforthilfe
- (526 75) 314 Gerichts- und ähnliche Kosten
- (538 75) 314 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen
- (631 75) 314 Weiterführung des "Nationalen Krebsregisters" der DDR als
Gemeinsames Krebsregister der neuen Länder
- (684 75) 314 Zuschüsse für laufende Zwecke der AIDS-Prävention und AIDS-
Beratung
- (685 75) 314 Zuschüsse für laufende Zwecke der Gesundheitsförderung

Nachrichtlich: Summe TGr. 75 0 0 0

TGr. 76 Gesundheitsförderung und Selbsthilfe

Nachrichtlich: Summe TGr. 76 0 0 0

TGr. 77 Gesundheitsförderung und Selbsthilfe

Weggefallene oder umgesetzte Titel

- (427 77) 314 Beschäftigungsentgelte - Thüringer AIDS - Prävention
- (511 77) 314 Geschäftsbedarf
- (512 77) 314 Bücher, Zeitschriften
- (513 77) 314 Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und
Fernsehgebühren
- (514 77) 314 Haltung von Dienstfahrzeugen
- (515 77) 314 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige
Gebrauchsgegenstände
- (517 77) 314 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume
- (518 77) 314 Mieten und Pachten für Grundstücke (Gebäude und Räume)

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
08 29 Maßnahmen für das Gesundheitswesen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

(519 77) 314 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen

(522 77) 314 Verbrauchsmittel

(525 77) 314 Sachaufwand für Aus- und Fortbildung, Umschulung

(527 77) 314 Reisekostenvergütungen für Inlandreisen

(531 77) 314 Veröffentlichungen

(535 77) 314 Geräte für Fachaufgaben

(537 77) 314 Herstellung von Informationsmaterial

(547 77) 314 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben

(812 77) 314 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen

Nachrichtlich: Summe TGr. 77 0 0 0

TGr. 84 Kosten der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(643 84) 314 Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände

(671 84) 314 Erstattungen an andere Träger

Nachrichtlich: Summe TGr. 84 0 0 0

Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen 12.106.132 15.006.700 13.184.300

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM und EUR		
Abschluss					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	189.761 97.023	200.000 102.258	300.000 153.388
		HGr. 3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	206.422.379 105.542.086	210.200.000 107.473.553	210.200.000 107.473.553
Gesamteinnahme			206.612.140 105.639.110	210.400.000 107.575.812	210.500.000 107.626.941
Ausgaben					
		HGr. 4 Personalausgaben	0 0	0 0	0 0
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	737.136 376.892	1.240.000 634.002	1.501.300 767.603
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	14.964.660 7.651.309	16.778.700 8.578.813	15.395.000 7.871.339
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	444.026.424 227.027.106	426.655.000 218.145.238	418.500.000 213.975.652
		HGr. 9 Besondere Finanzierungsausgaben	0 0	0 0	0 0
Gesamtausgabe			459.728.221 235.055.307	444.673.700 227.358.053	435.396.300 222.614.593
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-253.116.081 -129.416.197	-234.273.700 -119.782.241	-224.896.300 -114.987.652

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 01	511	Verwaltungseinnahmen	52.625	50.000	50.000
111 02 neu	511	Verwaltungseinnahmen für Tätigkeiten amtlicher Tierärzte und Fleischkontrolleure			250.000
Erläuterungen: Erstattung von Personalkostenaufwand aus der ATG 72.					
111 11	511	Verwaltungskostenerstattungen	34.759	30.000	34.000
Erläuterungen: Zur Abgeltung der Verwaltungskosten gemäß § 14 ThürTSG zahlt die Thüringer Tierseuchenkasse 10 % der Vergütungskosten					
111 12	511	Verwaltungsgebühren für den allgemeinen Tierschutz	0	1.000	0
112 01	511	Geldbußen, Verwahrungsgelder und Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden	45.630	50.000	46.000
113 01	511	Verkaufserlöse für Geräte	0	0	0
119 41	511	Rückzahlungen von Überzahlungen	35.977	75.000	50.000
119 55	511	Einnahmen nach Jahresschluß aus Anlaß der Rechnungsprüfung	500.000	250.000	0
Erläuterungen: Die Rückzahlung der Anschubfinanzierung der Thüringer Tierseuchenkasse ist abgeschlossen.					
124 01	511	Mieten und Pachten	25.156	28.000	26.500
162 01	511	Zinseinnahmen	0	0	1.000
Aus Titelgruppen			7.011.496	7.420.000	6.871.300
Summe HGr. 1:			7.705.644	7.904.000	7.328.800
HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen					
241 02	511	Erstattungen von der EG	579.637	0	0
Summe HGr. 2:			579.637	0	0

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
 08 33 Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		
Titelgruppen					
Einnahmen					
TGr. 72 Schlachtier- und Fleischuntersuchung					
111 72	511	Gebühren aus Schlachtier- und Fleischuntersuchung	7.011.496	7.420.000	6.871.300
		Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei ATG 72.			
119 72	511	Sonstige Verwaltungseinnahmen	0	0	0
<u>Nachrichtlich: Summe TGr. 72</u>			7.011.496	7.420.000	6.871.300
<u>Nachrichtlich: Summe Einnahmen der Titelgruppen</u>			7.011.496	7.420.000	6.871.300

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

422 01	511	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten - Laufende Zahlungen -	0	0	0
--------	-----	---	---	---	---

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	Bes.-Gr.	Lfb.	1999	2000
Oberrat	A14	hD	1,00	1,00
Rat	A13	hD	1,00	1,00
Inspektor	A9	gD	10,00	10,00
Hauptsekretär	A8	mD	7,00	7,00
Zusammen:			19,00	19,00

Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):			19,00	19,00
--	--	--	--------------	--------------

425 01	511	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	3.400.677	3.504.000	3.785.600
--------	-----	---	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

	2000 DM
1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	3.785.600
2. Aufwandsentschädigungen	0
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	0
4. Besondere Zulagen	0
Summe	3.785.600

Stellenplan:

Verg.-Gr.	1999	2000
la	1,00	1,00
lb	8,00	8,00
IIa	1,00	1,00
IVb	1,00	1,00
Vb	9,00	7,00
Vc	11,00	11,00
VIb	1,00	1,00
VII	4,00	4,00
VIII	2,00	2,00

Zusammen:	38,00	36,00
------------------	--------------	--------------

Leerstellen:

lb	0,00	1,00
Vb	1,00	0,00
Zusammen:	1,00	1,00

Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):	38,00	36,00
--	--------------	--------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu
425 01

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

Umwandlung / Umsetzung

Abgänge:

Umsetzungen und sonstige Umwandlungen

1	Vb	Umsetzung nach 08 01 / 425 01		
1	Vb	Umsetzung nach 08 01 / 425 01		Umsetzung gem. § 50 Abs. 2 i.V.m. Abs. 4 LHO.
2		Sonstige Umwandlungen / Umsetzungen		
2		Stellen Abgänge insgesamt		
-2		Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

Leerstellen:

Zugänge:

Neue Stellen

1	lb	Freistellungsphase Altersteilzeit (Blockmodell)		
1		Zugänge neue Stellen		
1		Stellen Zugänge insgesamt		

Abgänge:

Sonstige Abgänge (auch im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres)

1	Vb			
1		Sonstige Abgänge		
1		Stellen Abgänge insgesamt		
0		Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

425 02 511 Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen - 600 34.900 600

Erläuterungen:

	2000 DM
1. Jubiläumszuwendungen (gem. § 39 BAT-O)	600
2. Übergangsgelder, Abfindungen	0
3. Sondervergütungen	0
4. Zulagen und Aufwandsentschädigung	0
Summe	600

426 01 511 Löhne der Arbeiter - Laufende Zahlungen - 45.814 47.600 49.700

Erläuterungen:

	2000 DM
1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	49.700
2. Aufwandsentschädigungen	0
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	0
Summe	49.700

Stellenplan:

	1999	2000
Hausmeister	1,00	1,00
Zusammen:	1,00	1,00
Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):	1,00	1,00

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		
426 02	511	Löhne der Arbeiter - Einzelzahlungen -	0	600	0
427 01	511	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	0	0	0
443 01	511	Fürsorgeleistungen	0	500	500
Erläuterungen:					2000 DM
1. Unfallfürsorge für Beamte (Richter) und sonstige Amtsträger nach dem Beamtenversorgungsgesetz					0
2. Tuberkulosehilfe für Landesbedienstete sowie bestimmte Familienangehörige nach § 127 BSHG					0
3. Sonstiges					500
Summe					500
453 01	511	Trennungsgeld abgeordneter, versetzter oder eingestellter Bediensteter, Umzugskostenvergütungen	2.888	0	3.000
Erläuterungen:					2000 DM
a. Trennungsgeld					3.000
b. Umzugskosten					0
Summe					3.000
Aus Titelgruppen			6.370.768	6.016.000	5.966.900
Summe HGr. 4:			9.820.746	9.603.600	9.806.300
HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst					
511 01	511	Geschäftsbedarf	22.650	52.500	35.000
512 01	511	Bücher, Zeitschriften	27.554	26.600	29.000
513 01	511	Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	47.280	62.600	50.000
Erläuterungen:					2000 DM
1 Porto					12.000
2 Einmalige Leistungsentgelte und Kosten für Fernmeldeanlagen					3.300
3 Laufende Leistungsentgelte und Kosten für Fernmeldeanlagen					27.500
4 Laufende Kosten für Mobilfunk					5.400
5 Rundfunk- und Fernsehgebühren					900
6 Raumsicherungs- und Notrufanlagen					0
7 Sonstiges					900
Summe					50.000
514 01	511	Haltung von Dienstfahrzeugen	43.248	60.000	50.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu
514 01

Erläuterungen:

		2000 DM
1.	Kraft- und Schmierstoffe	21.000
2.	Unterhaltung und Instandsetzung	25.000
3.	Sonstiges	4.000
Summe		50.000

Anzahl der Kraftfahrzeuge

Art der Kraftfahrzeuge		1999	2000
1.	PKW	18	18
Zusammen		18	18

Zugang in 2000: 0
Abgang in 2000: 0
Zugang/Abgang: 0

515 01	511	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	22.248	45.400	30.000
--------	-----	--	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

		2000 DM
1.	Dienstzimmerausstattungen	10.000
2.	Ausstattung von Bereitschafts-, Aufenthalts- und Ruheräumen, Kantinen und ähnlichen Sozialanlagen	0
3.	Büromaschinen	15.400
4.	Wirtschaftsgeräte	4.600
5.	Werkstattausrüstungen	0
6.	Ausstattungen von Amts- und Dienstwohnungen	0
Summe		30.000

Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind 12.600 DM enthalten.

516 01	511	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	3.862	6.500	5.000
--------	-----	---	--------------	--------------	--------------

517 01	511	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	60.380	61.000	61.000
--------	-----	---	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

		2000	nachrichtlich Ist 1998
1.	Heizstoffe	21.000	19.600
2.	Elektrizität (ohne Beheizung)	9.000	12.000
3.	Wassergeld	6.100	6.100
4.	Reinigung	12.500	12.680
5.	Grundbesitzabgaben	0	0
6.	Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	12.400	10.620
Zusammen		61.000	61.000

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
08 33 Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu
517 01

In Betracht kommen

A. Landeseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 376,1 qm
Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerräume

Anzahl: 1

Lage:
07549 Gera Lusaner Straße 20

B. Gemietete / gepachtete Grundstücke, Gebäude bauliche Anlagen und Räume
mit insgesamt 688,0 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Anzahl: 5

518 01	511	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Geräte	187.151	198.600	166.700
---------------	------------	---	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

					2000 DM
1. für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume					
	1	SVLÜA Erfurt			61.100
	2	SVLÜA Weimar			26.400
	3	SLVÜA Jena			34.500
	4	SVLÜA Suhl			14.800
	5	SVLÜA Eisenach			6.500
		Summe zu 1.			143.300
2. für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge					
	1.				23.400
		Summe zu 2.			23.400
Zusammen					166.700

519 02	012	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen im Einzelfall unter 50.000 DM	19	1.000	1.000
---------------	------------	---	-----------	--------------	--------------

522 01	511	Lebensmittel, Zutaten	0	500	500
---------------	------------	------------------------------	----------	------------	------------

Erläuterungen:

Nach dem Zweiten Gesetz zur Änderung des LMBG vom 25.11.1994 § 42 Abs. 3 sind Probenentnahmen in Härtefällen entschädigungspflichtig.

522 19 neu	511	Entschädigungen für entnommene Heilmittelproben			1.300
-----------------------	------------	--	--	--	--------------

Erläuterungen:

Nach § 65 Abs.3 Arzneimittelgesetz sind entnommene Heilmittelproben entschädigungspflichtig.

522 21	511	Chemikalien und Laborbedarf	1.967	3.100	3.100
---------------	------------	------------------------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

Bereitstellung von Desinfektionsmitteln und Einwegmaterialien für die Tierseuchendiagnostik.

526 01	511	Gerichts- und ähnliche Kosten	0	2.400	400
---------------	------------	--------------------------------------	----------	--------------	------------

527 01	511	Reisekostenvergütungen für Inlandsreisen	6.562	14.800	7.800
---------------	------------	---	--------------	---------------	--------------

527 02	511	Reisekostenvergütungen für Auslandsreisen	0	0	0
---------------	------------	--	----------	----------	----------

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
08 33 Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		
531 73 neu	511	Veröffentlichungen			0
		Erläuterungen: Bekanntmachung anzeigepflichtiger Tierseuchen im Bundesanzeiger.			
535 01	511	Geräte für Fachaufgaben	3.144	12.000	8.500
		Erläuterungen: Die Ausrüstung der SVLÜA mit entsprechenden Fachgeräten, wie z.B. Kühlgeräten, Thermometern, Fotoapparaten, Probenbehältnissen und -koffer, Mikroskopen und ähnlichen ist nach dem LMBG und dessen Ausführungsgesetz, Fleischhygiengesetz i.V. mit der Fleischhygieneverordnung sowie dem Tierseuchengesetz und dessen Ausführungsgesetz verbindlich vorgeschrieben. Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten 5.500 DM.			
537 02	511	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u. ä.	0	0	10.000
538 01	511	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	0	500	1.500
		Erläuterungen: 1. Umweltgerechte Entsorgung von Chemikalien 2. Kosten für Begutachtung exotischer Tiere u. a.			
546 01	511	Vermischter Sachaufwand	70	500	500
		Erläuterungen:			
					2000 DM
		1. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern			0
		2. Auslagen für Vorstellungsreisen			0
		3. Vergütungen für Arbeitnehmererfindungen			0
		4. Billigkeitsleistungen			0
		5. Kosten für fachärztliche Untersuchungen			0
		6. Führungszeugnisse			0
		7. Sonstiges			500
		Summe			500
		Aus Titelgruppen	1.827.977	4.367.700	4.362.500
		Summe HGr. 5:	2.254.112	4.915.700	4.823.800
		HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			
685 40	511	Zuschüsse Tiergesundheitsdienst Thüringen e.V.	1.406.600	1.474.000	1.400.300
		Die Mittel dürfen der Bewilligungsbehörde zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.			
		Erläuterungen: Weiterführung hoheitlicher und freiwilliger Aufgaben und Maßnahmen für den vorbeugenden Gesundheits- und Verbraucherschutz zur Beeinflussung der Tiergesundheit und Leistungsfähigkeit der Tierbestände sowie zur Einhaltung des Tierschutzes.			
		Aus Titelgruppen	2.104.641	1.203.000	1.117.200
		Summe HGr. 6:	3.511.241	2.677.000	2.517.500

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
08 33 Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
Angaben in DM					

HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

811 01	511	Erwerb von Kraftfahrzeugen	20.300	20.300	0
812 01	511	Erstausstattung der Bauten	0	9.500	0
Aus Titelgruppen			339.880	350.500	324.000
Summe HGr. 8:			360.180	380.300	324.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
-------	----	-----------------	----------	-------------	-------------

Angaben in DM

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 62 Kosten der Fortbildung

525 62	511	Sachaufwand für Fortbildung	4.145	9.000	4.500
527 62	511	Reisekostenvergütungen für Inlandreisen	1.538	5.200	2.200

Nachrichtlich: Summe TGr. 62 5.683 14.200 6.700

TGr. 69 Kosten der Informationstechnik

515 69	511	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	10.015	21.300	21.300
--------	-----	--	--------	--------	--------

Erläuterungen:

					2000 DM
1. Beschaffungen					
	1.1	Hardware			5.000
	1.2	Software			13.300
		Summe zu 1.			18.300
2. Unterhaltung					
	2.1	Unterhaltung			3.000
		Summe zu 2.			3.000
Zusammen					21.300

518 69	511	Mieten	0	0	0
538 69	511	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	40.526	1.900	41.400

Erläuterungen:

Benutzungsentgelt für DV-Verfahren

					2000 DM
1.		ANIMO / Entscheidung der EG 91/398 u. 426 EWG			4.000
2		Pflege Software (Tierschutz, Tierseuchen u. Lebensmittel)			36.200
3		Datex P			1.200
		Summe			41.400

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(812 69)	511	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen	0	0	
----------	-----	--	---	---	--

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

Nachrichtlich: Summe TGr. 69 50.541 23.200 62.700

TGr. 71 Allgemeiner Tierschutz

412 71 511 Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger 1.132 8.000 8.000

Erläuterungen:

Entschädigungen für Mitglieder der beratenden Kommission gemäß § 15 Abs. 1 Tierschutzgesetz i.d.F.v. 25.05.1998 (BGBl I, Nr. 30 v. 29.05.1998, S. 1105) und für Mitglieder des Tierschutzbeirates.

538 71 511 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen 1.156 18.000 3.000

Erläuterungen:

Gem. § 16a Nr. 2 Tierschutzgesetz sind Tiere bei extremen Verstößen gegen das TSG durch die zuständige Behörde anderweitig auf Kosten des Besitzers unterzubringen. Da eine Kostenerstattung aber oft nur über den Rechtsweg möglich ist, die Aufwendungen jedoch sofort zu begeichen sind (z.B. Futterkosten), dient der Ansatz der finanziellen Absicherung der Anordnung der Behörde.

653 71 511 Zuweisungen an kommunale Einrichtungen 29.400 38.000 136.100

Erläuterungen:

zu 653 71 bis 893 71

Förderung des Baus, der Ausstattung von Tierheimen, Einrichtungen zur Versorgung von Tieren auf dem Transport und tiergärtnerischen Einrichtungen durch freigemeinnützige sowie kommunale Träger gem. RL StAnz. Nr. 25/1997, S. 1319 des Freistaates Thüringen.

Vergabe des Tierschutzpreises für besonderes Engagemant im Tierschutz gem. RL StAnz. Nr. 20/1995, S. 834 und Nr. 32/1997, S. 1658.

683 71 511 Zuwendungen an freie gemeinnützige Träger 46.750 38.000 136.100

883 71 511 Zuwendungen an kommunale Träger 144.880 130.000 200.000

Verpflichtungsermächtigung:

2000
DM

Betrag: 100.000

davon fällig:

2001 bis zu 100.000

2002 bis zu

2003 bis zu

2004 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 1998 in Anspruch gen. VE (DM)	Durch VE 1999 (DM)	Durch die 2000 ausgebrachte VE (DM)	Gesamtbelastung (DM)
1	2	3	4	5
2000	100.000	100.000		200.000
2001	200.000		100.000	300.000
2002				
2003				
2004 ff.				
Summen	300.000	100.000	100.000	500.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
Angaben in DM					

noch zu
883 71

893 71 511 Zuschüsse für Investitionen an freie und gemeinnützige Träger 195.000 200.000 124.000

Nachrichtlich: Summe TGr. 71 418.319 432.000 607.200

TGr. 72 Schlachtier- und Fleischuntersuchung

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 111 72 geleistet werden.

425 72 511 Vergütungen der Angestellten 6.369.308 6.008.000 5.956.900

453 72 511 Trennungsgeld abgeordneter, versetzter oder eingestellter Bediensteter; Umzugskostenvergütungen 328 0 2.000

Erläuterungen:

		2000 DM
1	Trennungsgeld	2.000
2	Umzugskosten	0
Summe		2.000

511 72 511 Geschäftsbedarf 39.915 56.900 44.100

512 72 511 Bücher, Zeitschriften 12.381 11.100 14.000

513 72 511 Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren 17.373 28.900 23.200

Erläuterungen:

		2000 DM
1.	Porto	9.800
2.	Einmalige Leistungsentgelte und Kosten für Fernmeldeanlagen	0
3.	Laufende Leistungsentgelte und Kosten für Fernmeldeanlagen	11.400
4.	Laufende Kosten für Mobilfunk	1.900
5.	Rundfunk- und Fernsehgebühren	0
6.	Raumsicherungs- und Notrufanlagen	0
7.	Sonstiges	100
Summe		23.200

515 72 511 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 37.283 36.600 32.900

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
08 33 Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu
515 72

Erläuterungen:

		2000 DM
1	Dienstzimmerausstattungen / Labore	9.700
2	Ausstattung von Bereitschafts-, Aufenthalts- und Ruheräumen, Kantinen und ähnliche Einrichtungen	0
3	Büromaschinen	1.200
4	Wirtschaftsgeräte	22.000
5	Werkstattausrüstungen	0
6	Ausstattung von Amts- und Dienstwohnungen	0
Summe		32.900

Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten 8.600 DM

516 72	511 Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	61.251	85.800	67.500
517 72	511 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	23.707	28.400	27.300

Erläuterungen:

		2000	nachrichtlich Ist 1998
1.	Heizstoffe	6.400 DM	6.400 DM
2.	Elektrizität (ohne Beheizung)	8.100 DM	8.100 DM
3.	Wassergeld	3.300 DM	3.300 DM
4.	Reinigung	5.200 DM	5.200 DM
5.	Grundbesitzerabgaben	0 DM	0 DM
6.	Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	4.300 DM	4.300 DM
Zusammen		27.300 DM	27.300 DM

In Betracht kommen

Gemietete/ gepachtete Grundstücke, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 353,4 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerräumen

Anzahl: 14

518 72	511 Mieten und Pachten	72.906	80.800	64.900
--------	-------------------------------	--------	--------	--------

Erläuterungen:

		2000 DM
1.	für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	25.660
2.	für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	39.240
Summe		64.900

519 72	511 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0	0	0
--------	---	---	---	---

522 72	511 Verbrauchsmittel	67.670	76.600	80.000
--------	-----------------------------	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Chemikalien, Nährböden und Testbestecke für bakteriologische Labore.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		
525 72	511	Fortbildung	578	19.800	17.500
		Erläuterungen: Ausgaben für Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen.			
526 72	511	Kosten für Sachverständige	0	42.000	40.000
		Erläuterungen:			
					2000 DM
		1 Gerichts- und Anwaltskosten im Rahmen der Klageverfahren zur Gebührenerhebung sowie Gebühren und Auslagen für Rechtsanwälte nach Maßgabe des § 80 Abs. 2 Thür.VwVfG.			38.000
		2 Amtsärztliche Untersuchungen			2.000
		Summe			40.000
527 72	511	Reisekosten	4.274	13.900	7.500
535 72	511	Geräte für Fachaufgaben	36.152	38.800	41.500
		Erläuterungen: Bereitstellung von Mikroskopen, Waagen, Fleischbeschauempeln, Messer, Stähle usw.			
538 72	511	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	286.759	363.400	400.100
		Erläuterungen: Erstattungen der Gebühren für Rückstandsuntersuchungen nach § 24 Abs. 2 des Fleischhygienegesetzes i.d.F.v. 08.07.1993 i.V.m. Kapitel 1 Nr. 1 des Anhangs der Richtlinie 85/73 EWG i.d.F.d.Richtlinie 93/113 EG			
547 72	511	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.377	500	800
671 72	511	Erstattungen an sonstige im Inland	0	227.000	0
812 72	511	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	0	20.500	0
Nachrichtlich: Summe TGr. 72			7.031.261	7.139.000	6.820.200
 TGr. 73 Tierseuchenbekämpfung					
515 73	511	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände (für Grenzkontrollstellen)	0	10.000	10.000
		Erläuterungen: Nach Richtlinie 90/675/EWG und der Binnenmarkt-Tierseuchenschutzverordnung i.d.F.v. 31.03.1995 (BGBl I S. 1168) haben die Länder Grenzkontrollstellen einzurichten und zu betreiben.			
522 73	511	Verbrauchsmittel	64.600	1.333.700	1.333.700

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
08 33 Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu
522 73

Erläuterungen:

Die Tollwut-Verordnung (BGBl. I S. 1168 v. 23.05.1991) schreibt die Bekämpfung der Tollwut durch die orale Immunisierung der Füchse vor.
Das Programm zur Tilgung der Tollwut in Deutschland legt die Maßnahmen zur Erreichung und zum Erhalt des tollwutfreien Status fest.
Der Umfang erforderlicher Verbrauchsmittel für 2000, wie Impfköder einschließlich Ausbringung, Bereitstellung von Kontrollfüchsen u.a., richtet sich nach den Immunisierungsergebnissen und der Tollwutsituation Ende 1999.

535 73	511	Geräte für Fachaufgaben	38	80.000	80.000
--------	-----	-------------------------	----	--------	--------

Erläuterungen:

Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind 20.000 DM enthalten.

538 73	511	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	1.044.332	2.005.100	2.005.100
--------	-----	--	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

Das Tierseuchengesetz (GBl. I S. 2038 vom 20.12.1995), das Thüringer Ausführungsgesetz zum Tierseuchengesetz (GVBl. Nr. 15 S. 305 vom 28.05.19993), die Bundesverordnungen zur Bekämpfung der einzelnen anzeigepflichtigen Tierseuchen und die entsprechenden Regelungen für Thüringen per Erlass beinhalten Probenahmen für amtlich angewiesene Untersuchungen. Diese dienen der Feststellung eines Tierseuchenverdachts oder einer Tierseuche oder deren Ausschluss. Sie schließen die blutserologische Überwachung nach dem Leukosetilgungsprogramm und die der Brucellosefreiheit von Schaf- und Ziegenbeständen ein.
Im Falle akuter Tierseuchen sind Untersuchungs-, Überwachungs- und weitere Maßnahmen nach Bundesmaßnahmenkatalog und Notstandsplänen vorgeschrieben, mit denen nach § 2 Abs. 4 Tierseuchengesetz approbierte Tierärztinnen und Tierärzte beauftragt werden können.
Das Land hat ferner zur Gewährung einer hohen Verbrauchersicherheit Kosten im Zusammenhang mit dem Aufbau einer zentralen Datenbank im Rahmen der Tierkennzeichnung nach EU-VO 820/97 zu tragen.

642 73 neu	511	Kostenbeteiligung an der Nationalen Vakzinebank			450.000
---------------	-----	---	--	--	---------

Erläuterungen:

Kostenbeteiligung an der Nationalen Vakzinebank (Maul- und Klauenseuche) auf der Grundlage eines Ländervertrages.

671 73	511	Erstattungen im Rahmen der Tierseuchenbekämpfung	2.028.491	900.000	395.000
--------	-----	--	-----------	---------	---------

Erläuterungen:

Zahlungen von Tierseuchenentschädigungen nach dem Tierseuchengesetz und dem Thüringer Ausführungsgesetz zum Tierseuchengesetz (GVBl. S.305),
Zahlungen von Aufwandsentschädigungen an Bienensachverständige (GVBl. S. 305)
und Zahlung der anteiligen Kosten für die Tierkörperbeseitigung in Höhe von 33 1/3 % gemäß Tierkörperbeseitigungsgesetz und Thüringer Ausführungsgesetz (GVBl. S. 566).

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(641 73)	511	Rückerstattung an den Bund im Rahmen des Leukosetilgungsprogramms	0	0	
----------	-----	---	---	---	--

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 73	3.137.461	4.328.800	4.273.800
-------------------------------------	-----------	-----------	-----------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen	10.643.266	11.937.200	11.770.600
---	------------	------------	------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
Angaben in DM und EUR					
Abschluss					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	7.705.644 3.939.833	7.904.000 4.041.251	7.328.800 3.747.156
		HGr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	579.637 296.364	0 0	0 0
Gesamteinnahme			8.285.281 4.236.197	7.904.000 4.041.251	7.328.800 3.747.156
Ausgaben					
		HGr. 4 Personalausgaben	9.820.746 5.021.268	9.603.600 4.910.243	9.806.300 5.013.882
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.254.112 1.152.509	4.915.700 2.513.358	4.823.800 2.466.370
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	3.511.241 1.795.269	2.677.000 1.368.728	2.517.500 1.287.177
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	360.180 184.157	380.300 194.444	324.000 165.659
Gesamtausgabe			15.946.279 8.153.203	17.576.600 8.986.773	17.471.600 8.933.087
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-7.660.998 -3.917.006	-9.672.600 -4.945.522	-10.142.800 -5.185.931

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 01	314	Verwaltungseinnahmen	3.868.666	4.500.000	3.500.000
Erläuterungen:					
Verwaltungseinnahmen für Untersuchungsleistungen gemäß Gebührenordnungen.					
112 01	314	Geldstrafen, Geldbußen	14.866	0	0
113 01	314	Verkaufserlöse für ausgesonderte Geräte	31.683	500	2.000
119 11	314	Sonstige Verwaltungseinnahmen	3.058	0	0
119 41	314	Rückzahlungen von Überzahlungen	3.975	10.000	5.000
124 01	314	Mieten und Pachten	46.767	44.600	44.600
129 01	314	Lehrgangsgebühren	4.500	10.000	3.000

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(119 06)	314	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	0	0	
(125 01)	314	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	0	0	

Summe HGr. 1:	3.973.515	4.565.100	3.554.600
---------------	-----------	-----------	-----------

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

256 08	314	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit	0	0	0
--------	-----	---	----------	----------	----------

Die Isteinnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei Titel 427 08.

Summe HGr. 2:	0	0	0
---------------	---	---	---

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

422 01	314	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten - Laufende Zahlungen -	0	0	0
--------	-----	---	---	---	---

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	Bes.-Gr.	Lfb.	1999	2000
Direktor des Medizinal-, Lebensmittel- und Veterinäruntersuchungsamtes	B3	hD	1,00	1,00

Zusammen:			1,00	1,00
------------------	--	--	-------------	-------------

Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):			1,00	1,00
--	--	--	-------------	-------------

422 02	314	Sonstige Leistungen an Beamte - Einzelzahlungen -	0	0	0
--------	-----	---	---	---	---

425 01	314	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	23.988.909	23.855.000	24.552.000
--------	-----	---	------------	------------	------------

Erläuterungen:

	2000 DM
1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	24.552.000
2. Aufwandsentschädigungen	0
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	0
4. Besondere Zulagen	0
Summe	24.552.000

Stellenplan:

Verg.-Gr.	1999	2000
I	2,00	2,00
Ia	15,00	15,00
Ib	53,00	51,00
IIa	25,00	25,00
III	1,00	1,00
IVa	6,00	5,00
IVb	13,00	13,00
Vb	34,00	33,00
Vc	76,00	76,00
VIb	42,00	42,00
VII	37,00	37,00
VIII	19,00	19,00
Zusammen:	323,00	319,00

Leerstellen:

Ia	0,00	2,00
Ib	0,00	3,00
Vb	0,00	1,00
Vc	1,00	0,00
VIb	0,00	1,00
VII	1,00	0,00
Zusammen:	2,00	7,00

Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):	323,00	319,00
--	---------------	---------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu
425 01

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

Umwandlung / Umsetzung

Abgänge:

Umsetzungen und sonstige Umwandlungen

2	lb	Umwandlung nach A14	bei gleichzeitiger Umsetzung von 08 34 / 425 01 nach 08 01 / 422 01
1	IVa	Umsetzung nach 08 01 / 425 01	
1	Vb	Umwandlung nach A9	bei gleichzeitiger Umsetzung von 08 34 / 425 01 nach 08 01 / 422 01
<u>4</u>	Sonstige Umwandlungen / Umsetzungen		
4	Stellen Abgänge insgesamt		
<u>-4</u>	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

Leerstellen:

Zugänge:

Neue Stellen

1	la	Erziehungsurlaub
1	la	Freistellungsphase Altersteilzeit (Blockmodell)
3	lb	Freistellungsphase Altersteilzeit (Blockmodell)
1	Vb	Freistellungsphase Altersteilzeit (Blockmodell)
1	Vlb	Freistellungsphase Altersteilzeit (Blockmodell)
<u>7</u>	Zugänge neue Stellen	
7	Stellen Zugänge insgesamt	

Abgänge:

Sonstige Abgänge (auch im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres)

1	Vc
1	VII
<u>2</u>	Sonstige Abgänge
2	Stellen Abgänge insgesamt
<u>5</u>	Stellen Zugänge / Abgänge (-)

425 02 314 Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen - 6.800 68.000 71.300

Erläuterungen:

		2000 DM
1.	Jubiläumswendungen (gem. § 39 BAT-O)	6.800
2.	Übergangsgelder, Abfindungen	0
3.	Sondervergütungen	64.500
4.	Zulagen und Aufwandsentschädigung	0
Summe		71.300

426 01 314 Löhne der Arbeiter - Laufende Zahlungen - 1.176.808 1.145.400 1.229.300

Erläuterungen:

		2000 DM
1.	Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	1.229.300
2.	Aufwandsentschädigungen	0
3.	Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	0
Summe		1.229.300

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu
426 01

Stellenplan:

	1999	2000
Hausmeister	5,00	5,00
Kraftfahrer	3,00	3,00
Sonstige	15,00	15,00
Zusammen:	23,00	23,00
Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):	23,00	23,00

426 02	314	Löhne der Arbeiter - Einzelzahlungen -	0	1.200	0
427 01	314	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	175.375	45.000	45.000

Erläuterungen:

Die Erläuterungen zu Titel 425 01 und 426 01 gelten hinsichtlich der Aufzählung bei der Bemessung der Vergütungen und Löhne im einzelnen zu berücksichtigenden Leistungen entsprechend.

Anzahl der im Haushaltsjahr 1998 tatsächlich eingesetzten Aushilfskräfte (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr)

1 Angestellte
0 Arbeiter

427 02	314	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte, deren Arbeitsverträge auf längstens 3 Jahre befristet sind	0	0	0
427 08	314	Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung gem. §§ 260 ff. SGB III	0	0	0

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 256 08 geleistet werden.

453 01	314	Trennungsgeld abgeordneter, versetzter oder eingestellter Bediensteter, Umzugskostenvergütungen	44.946	29.000	31.400
--------	-----	---	--------	--------	--------

Erläuterungen:

		2000 DM
a.	Trennungsgeld	8.900
b.	Umzugskosten	22.500
	Summe	31.400

Aus Titelgruppen		148.794	233.800	241.000
-------------------------	--	----------------	----------------	----------------

Summe HGr. 4:		25.541.633	25.377.400	26.170.000
----------------------	--	-------------------	-------------------	-------------------

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

511 01	314	Geschäftsbedarf	72.598	55.000	55.000
512 01	314	Bücher, Zeitschriften	69.919	90.000	75.000
513 01	314	Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	213.548	207.000	210.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu
513 01

Erläuterungen:

		2000 DM
1.	Porto	78.200
2.	Einmalige Leistungsentgelte und Kosten für Fernmeldeanlagen	11.500
3.	Laufende Leistungsentgelte und Kosten für Fernmeldeanlagen	110.400
4.	Laufende Kosten für Mobilfunk	0
5.	Rundfunk- und Fernsehgebühren	2.000
6.	Raumsicherungs- und Notrufanlagen	4.000
7.	Sonstiges	3.900
Summe		210.000

514 01 314 **Haltung von Dienstfahrzeugen** 58.115 65.000 50.000

Erläuterungen:

		2000 DM
1.	Kraft- und Schmierstoffe	27.000
2.	Unterhaltung und Instandsetzung	20.000
3.	Sonstiges	3.000
Summe		50.000

Anzahl der Kraftfahrzeuge

Art der Kraftfahrzeuge		1999	2000
1.	PKW	11	11
2.	Medizinmobil	1	1
3.	Anhänger	2	1
4.	Kleinstkraftfahrzeuge	1	1
Zusammen		15	14

Zugang in 2000: 0
Abgang in 2000: 1
Zugang/Abgang: 1-

515 01 314 **Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige
Gebrauchsgegenstände** 117.410 85.000 100.000

Erläuterungen:

		2000 DM
1.	Dienstzimmerausstattungen	71.400
2.	Ausstattung von Bereitschafts-, Aufenthalts- und Ruheräumen, Kantinen und ähnlichen Sozialanlagen	0
3.	Büromaschinen	28.600
4.	Wirtschaftsgeräte	0
5.	Werkstattausrüstungen	0
6.	Ausstattungen von Amts- und Dienstwohnungen	0
Summe		100.000

Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind 19.000 DM enthalten.

516 01 314 **Dienst- und Schutzkleidung, persönliche
Ausrüstungsgegenstände** 133.321 133.900 133.000

517 01 314 **Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume** 954.371 991.800 991.800

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu
517 01

Erläuterungen:

In Betracht kommen

A. Landeseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 7 421 qm
Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerräume

Anzahl: 2

Lage:
Bad Langensalza
Jena

B. Gemietete/gepachtete Grundstücke, Gebäude, bauliche Anlagen und Räume
mit insgesamt 4 453 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerräume

Anzahl: 4
Anmerkung: Erfurt, Nordhäuser Str. / keine Mietzahlung

Erläuterungen:

	2000	nachrichtlich Ist 1998
1. Heizstoffe	210.800	220.298
2. Elektrizität (ohne Beheizung)	279.800	254.326
3. Wassergeld	146.300	132.964
4. Reinigung	300.800	300.800
5. Grundbesitzabgaben	400	400
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	53.700	45.583
Zusammen	991.800	954.371

518 01 314 Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Geräte 370.973 415.100 476.300

Erläuterungen:

	2000 DM
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	
a) Erfurt, Juri-Gagarin-Ring 124	343.000
b) Erfurt, Predigerstr.6/Kleine Arche 3	125.800
c) Erfurt, Melchendorfer Str.	300
d) Erfurt, Garage Röntgenbus	7.200
Summe zu 1.	476.300
2. für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	
Summe zu 2.	0
Zusammen	476.300

519 02 314 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen im Einzelfall unter 50.000 DM 45.912 80.000 50.000

522 21 314 Laborbedarf und Verbrauchsmittel 2.520.275 2.366.800 2.400.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu
522 21

Erläuterungen:

Die Laborverbrauchsmittel werden für folgende Aufgaben benötigt:

1. Mikrobiologische und krankenhaushygienische Untersuchungen gemäß §§ 10,18,31,32,37,47 und 48 des Bundesseuchengesetzes
2. Röntgenuntersuchungen, Umgebungsuntersuchungen nach Bundesseuchengesetz §§ 31,47,48,48a
3. Bakteriologische, virologische, serologische, pathologische, histologische und andere Untersuchungen nach dem Tierseuchen- und Zoonosegesetz
4. Entnahme von Lebensmitteln, Bedarfsgegenständen, Kosmetika zur amtlichen Untersuchung gemäß Probennahme-Richtlinie. Untersuchungen von Lebensmitteln nach dem Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetz, dem Gesetz der Fleischhygieneverordnung

522 31	314	Kleingeräte u. ä	1.869	10.000	2.000
526 01	314	Gerichts- und ähnliche Kosten	1.283	4.000	2.000
526 02	314	Kosten für Sachverständige	9.664	26.000	16.000
527 01	314	Reisekostenvergütungen für Inlandsreisen	26.271	40.000	40.000
527 02	314	Reisekostenvergütungen für Auslandsreisen	167	0	0
531 01	314	Veröffentlichungen	0	500	500

Erläuterungen:

					2000 DM
1.		Amtliche Druckwerke			0
2.		Öffentlichkeitsarbeit			0
3.		Technische und wissenschaftliche Druckwerke			500
4.		Andere Veröffentlichungen			0
		Summe			500

537 02	314	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u. ä.	0	15.000	5.000
538 01	314	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	655.480	750.000	721.100

Verpflichtungsermächtigung:

	2000 DM
Betrag:	482.500
davon fällig:	
2001 bis zu	482.500
2002 bis zu	
2003 bis zu	
2004 ff bis zu	

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu
538 01

zur Verpflichtungsermächtigung:
Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 1998 in Anspruch gen. VE (DM)	Durch VE 1999 (DM)	Durch die 2000 ausgebrachte VE (DM)	Gesamtbelastung (DM)
1	2	3	4	5
2000		648.300		648.300
2001			482.500	482.500
2002				
2003				
2004 ff.				
Summen		648.300	482.500	1.130.800

Erläuterungen:

1. Der Post-, Pforten- und Telefondienst sowie der Kurierdienst des TMLVUA sind privatisiert.
2. Chemikalienentsorgung: An allen Standorten des TMLVUA fallen in den Laborbereichen kontinuierlich Lösungsmittelgemische in unterschiedlicher Zusammensetzung an.
3. Im Auftrag des TMSFG müssen Untersuchungen von Milch auf Dioxine als Auftragsuntersuchung durchgeführt werden

546 01 314 Vermischter Sachaufwand 0 2.000 1.500

Erläuterungen:

	2000 DM
1. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	0
2. Auslagen für Vorstellungsreisen	0
3. Vergütungen für Arbeitnehmererfindungen	0
4. Billigkeitsleistungen	0
5. Kosten für fachärztliche Untersuchungen	1.500
6. Führungszeugnisse	0
7. Sonstiges	0
Summe	1.500

Aus Titelgruppen 736.558 593.600 794.000

Summe HGr. 5: 5.987.733 5.930.700 6.123.200

HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

811 01 314 Erwerb von Kraftfahrzeugen 0 0 0

812 13 314 Erwerb von Fernmeldeanlagen 10.359 0 90.000

Erläuterungen:

Neubeschaffung auf Grund zunehmender Ausfallhäufigkeit und unzureichender Leistungsdaten (Erweiterbarkeit der alten Fernmeldeanlage).

Aus Titelgruppen 1.244.856 1.330.000 650.000

Summe HGr. 8: 1.255.215 1.330.000 740.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 61 Kosten der Ausbildung

425 61	314	Vergütung der Auszubildenden (Angestellte)	148.794	233.800	241.000
Stellenplan:					
Verg.-Gr.				1999	2000
AZUBI				14,00	14,00
Zusammen:				14,00	14,00
Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):				14,00	14,00
525 61	314	Sachaufwand für Ausbildung	15.413	24.100	30.400
527 61	314	Reisekosten	1.322	2.500	2.500
<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 61			165.529	260.400	273.900

TGr. 62 Kosten der Fortbildung

525 62	314	Sachaufwand für Fortbildung	9.300	10.000	10.000
527 62	314	Reisekosten	3.602	12.000	5.000
<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 62			12.902	22.000	15.000

TGr. 63 Kosten für die Ausbildung und Prüfung Außenstehender

427 63	314	Entschädigung nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer	0	0	0
533 63	314	Sachaufwand	810	2.000	2.000
<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 63			810	2.000	2.000

TGr. 69 Kosten der Informationstechnik

515 69	314	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	100.831	95.000	95.000
--------	-----	---	---------	--------	--------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu
515 69

Erläuterungen:

			2000 DM		
1.	Beschaffungen				
1.1	Hardware				25.000
1.2	Software				10.000
	Summe zu 1.				35.000
2.	Unterhaltung				
2.1	Unterhaltung				60.000
	Summe zu 2.				60.000
Zusammen					95.000
518 69	314 Mieten		0	0	0
538 69	314 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen		0	0	0
Weggefallene oder umgesetzte Titel					
(812 69)	314 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen		0	0	
<u>Nachrichtlich: Summe TGr. 69</u>			100.831	95.000	95.000

TGr. 80 Beschaffungsprogramm medizinisch-diagnostischer Geräte

535 80	314 Geräte für Fachaufgaben		605.280	448.000	649.100
---------------	-----------------------------	--	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Die Untersuchungstätigkeit im Rahmen der Aufgabenstellung des TMLVUA erfordert den Einsatz hochempfindlicher Analysenmesstechnik sowie eine moderne Laborausstattung. In allen Bereichen ist auch im Hinblick auf die weitere Laborakkreditierung eine Komplettierung, Wartung, Pflege entsprechend dem Stand der Technik erforderlich. Entsprechende Gerätelisten liegen vor.

Die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) ist mit 390.000 DM enthalten.

812 80	314 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland		1.244.856	1.330.000	650.000
---------------	---	--	------------------	------------------	----------------

Die Verpflichtungsermächtigung ist gesperrt.

Verpflichtungsermächtigung:

	2000 DM
Betrag:	650.000
davon fällig:	
2001 bis zu	650.000
2002 bis zu	
2003 bis zu	
2004 ff bis zu	

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
08 34 Thüringer Medizinal-, Lebensmittel- und Veterinäruntersuchungsamt

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu
812 80

zur Verpflichtungsermächtigung:
Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 1998 in Anspruch gen. VE (DM)	Durch VE 1999 (DM)	Durch die 2000 ausgebrachte VE (DM)	Gesamtbelastung (DM)
1	2	3	4	5
2000		650.000		650.000
2001			650.000	650.000
2002				
2003				
2004 ff.				
Summen		650.000	650.000	1.300.000

Erläuterungen:

			2000 DM
1.	Erstbeschaffungen		350.000
2.	Ersatzbeschaffungen		300.000
	Summe		650.000

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 80	1.850.136	1.778.000	1.299.100
-------------------------------------	------------------	------------------	------------------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen	2.130.208	2.157.400	1.685.000
---	------------------	------------------	------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
Angaben in DM und EUR					
Abschluss					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	3.973.515 2.031.626	4.565.100 2.334.099	3.554.600 1.817.438
		HGr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0 0	0 0	0 0
Gesamteinnahme			3.973.515 2.031.626	4.565.100 2.334.099	3.554.600 1.817.438
Ausgaben					
		HGr. 4 Personalausgaben	25.541.633 13.059.229	25.377.400 12.975.259	26.170.000 13.380.509
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	5.987.733 3.061.480	5.930.700 3.032.319	6.123.200 3.130.742
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1.255.215 641.781	1.330.000 680.018	740.000 378.356
Gesamtausgabe			32.784.581 16.762.490	32.638.100 16.687.596	33.033.200 16.889.607
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-28.811.065 -14.730.864	-28.073.000 -14.353.497	-29.478.600 -15.072.169

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
08 35 Sportförderung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 41	324	Rückzahlung von Überzahlungen	107.767	50.000	200.000
162 01 neu	324	Zinseinnahmen aus dem Inland			0

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(162 44)	324	Zinsen aus zurückgezahlten Zuwendungen	0	0	
		Außerplanmäßige T. / Ausgabereste / Weggefallene T.	64	-	
		Summe HGr. 1:	107.831	50.000	200.000

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

331 01	323	Sonstige Zuweisungen für Investitionen vom Bund	5.727.334	0	0
		Die Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei Titel 893 04.			

		Summe HGr. 3:	5.727.334	0	0
--	--	----------------------	------------------	----------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

Ausgaben

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

684 02	324	Zuweisungen an Einrichtungen des Spitzensports	2.059.569	2.060.000	2.060.000
--------	-----	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

Die Mittel dienen der Finanzierung der im Lande Thüringen vorhandenen Einrichtungen des Spitzensports, z. B. Olympiastützpunkt, Bundes- und Landesleistungszentren sowie der Sicherung der sportmedizinischen Betreuung der Landeskader Thüringer Sportverbände. Auf der Basis der Richtlinie zur Anerkennung von Landesleistungszentren erfolgt eine Zunahme der vereinsübergreifenden Nutzung von Sportstätten vorwiegend in kommunaler Trägerschaft. Die damit einhergehende Erhöhung der Betriebs- und Unterhaltungskosten sowie die Sicherung der notwendigen Trainingsanlagen sind entsprechend zu berücksichtigen.

685 03	324	Zuschuß an den Landessportbund e.V	5.855.000	5.853.000	5.850.000
--------	-----	---	------------------	------------------	------------------

Die Mittel dürfen der Bewilligungsbehörde zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Die Ausgaben vermindern sich insoweit als die Einnahmen des Landessportbundes e.V. nach § 3 Abs.1 Thüringer Staatslotterie- und Sportwettengesetz den Betrag von 14 Mio. DM im Haushaltsjahr übersteigen.

Minderausgaben dienen der Verstärkung der Ausgaben bei Kapitel 0835 Titel 893 71.

Erläuterungen:

Institutionelle Förderung.

Der Landessportbund Thüringen fördert Sportvereine, Sportfachverbände, Kreissportbünde sowie Projekte der Landesauschüsse. Es werden z. B. Schulungen von Trainern, Übungsleitern, ehrenamtlich tätigen Sportfunktionären, Schiedsrichterlehrgänge ermöglicht. Der LSB bestreitet seine Verwaltungsausgaben, Personalkosten, Versicherungen sowie Pflichtzuweisungen an den DSB entsprechend der Mitgliederzahlen. Dem Landessportbund Thüringen werden außerdem 5,25 v. H. der Einsätze der Zahlenlotterie und der Sportwetten zur Verwendung für satzungsgemäße Zwecke überlassen. Vom Ansatz sind 1.200.000 DM gebunden:

- Talentförderung der D-, E- und F-Kader Kinder und Jugendliche im Alter bis zu 18 Jahren 200.000 DM
- Entschädigung der Übungsleiter für die Tätigkeit im Kinder- und Jugendbereich 1.000.000 DM.

Übersicht über den (vorläufigen) Haushalts-/Wirtschaftsplan des Landessportbundes e. V.

Ausgaben:	Ist 1998 DM	Soll 1999 DM	Soll 2000 DM
1 Personalausgaben	2.386.951	2.580.000	2.500.000
2 Sachausgaben einschließlich Förderung von Vereinen und Verbänden	16.385.813	17.326.000	17.900.000
3 Schuldendienst	726.000	700.000	700.000
4 Investitionen	2.637.681	2.230.000	1.500.000
Zusammen:	22.136.445	22.836.000	22.600.000
Abzüglich Einnahmen:	4.738.559	5.073.000	4.850.000
Mithin Zuwendungsbedarf:	17.397.886	17.763.000	17.750.000
Der Zuwendungsbedarf soll gedeckt werden durch:	Ist 1998 DM	Soll 1999 DM	Soll 2000 DM
Freistaat Thüringen	5.855.000	5.853.000	5.850.000
Kommunale Zuschüsse	0	0	0
Sonstige - Lotto (5,25 % Überschüsse)	11.542.886	11.910.000	11.900.000
Zusammen:	17.397.886	17.763.000	17.750.000

685 04	324	Zuschuß an den Landessportbund für die Landessportschule Bad Blankenburg	2.130.000	2.000.000	2.000.000
--------	-----	---	------------------	------------------	------------------

Die Mittel dürfen der Bewilligungsbehörde zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen:

Nach § 8 des Betriebsüberlassungsvertrages vom 16.12.1996 verpflichtet sich der Freistaat zur Zahlung eines Zuschusses in Höhe von bis zu 2.000.000 DM.

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
08 35 Sportförderung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

685 05	324	Stiftung Thüringer Sporthilfe	2.000.000	2.000.000	0
		Aus Titelgruppen	5.627.088	5.426.000	5.426.000
Summe HGr. 6:			17.671.657	17.339.000	15.336.000

HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

883 01	323	Zuschuss zum Umbau des Biathlon - Stadions Oberhof	0	0	0
--------	-----	--	---	---	---

Verpflichtungsermächtigung:

	2000 DM
Betrag:	7.000.000
davon fällig:	
2001 bis zu	3.000.000
2002 bis zu	3.000.000
2003 bis zu	1.000.000
2004 ff bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 1998 in Anspruch gen. VE (DM)	Durch VE 1999 (DM)	Durch die 2000 ausgebrachte VE (DM)	Gesamtbelastung (DM)
1	2	3	4	5
2000				
2001		3.000.000	3.000.000	6.000.000
2002		3.000.000	3.000.000	6.000.000
2003			1.000.000	1.000.000
2004 ff.				
Summen		6.000.000	7.000.000	13.000.000

Erläuterungen:

Vorbereitung des Biathlon-Stadions für die Ausrichtung der Weltmeisterschaft im Jahre 2004.

883 02	323	Sanierung "Ernst - Abbe - Stadion" Jena	2.000.000	2.207.000	0
--------	-----	---	-----------	-----------	---

Erläuterungen:

Maßnahme wird im HH-Jahr 1999 beendet.

893 04	323	Zuschüsse des Bundes für Investitionen im Bereich des Spitzensports	5.727.334	0	0
--------	-----	---	-----------	---	---

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 331 01 geleistet werden.

893 05	323	Sanierung und Ausbau der Landessportschule Bad Blankenburg	4.000.000	6.000.000	6.000.000
--------	-----	--	-----------	-----------	-----------

Die Ausgaben dürfen nur für Maßnahmen im Rahmen des IfG geleistet werden. Vgl. Vermerk bei Kapitel 1703 Titel 331 03. Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszweckes auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
08 35 Sportförderung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu
893 05

Verpflichtungsermächtigung:

2000
DM

Betrag: 0

davon fällig:

2001 bis zu

2002 bis zu

2003 bis zu

2004 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 1998 in Anspruch gen. VE (DM)	Durch VE 1999 (DM)	Durch die 2000 ausgebrachte VE (DM)	Gesamtbelastung (DM)
1	2	3	4	5
2000	6.000.000			6.000.000
2001				
2002				
2003				
2004 ff.				
Summen	6.000.000			6.000.000

Aus Titelgruppen 13.631.202 8.243.000 10.243.000

Summe HGr. 8: 25.358.536 16.450.000 16.243.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 71 Maßnahmen auf dem Gebiet des Sports

538 71 324 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen 49.000 48.000 48.000

Erläuterungen:

Zur Erarbeitung von Studien und Konzepten insbesondere in Vorbereitung der Biathlonweltmeisterschaft im Jahre 2004 in Oberhof.

541 71 324 Ehrenpreise, Sportplaketten, Landessportkonferenz 5.339 8.800 8.800

Erläuterungen:

Der Freistaat Thüringen vergibt die Sportplakette an verdienstvolle Persönlichkeiten des Freizeit-, Breiten-, Behinderten-, Kinder-, Jugend-, Alten- und Spitzensports. Die Herstellungskosten der Plaketten sowie Ehrenpreise und Empfänge sind ebenfalls aus diesem Titel zu finanzieren. Ebenso die Kosten für die Landessportkonferenz, die gemäß § 4 des Thüringer Sportfördergesetzes jährlich stattfindet.

653 71 324 Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände 0 0 0

684 71 324 Zuschüsse an Vereine und Verbände 1.611.088 1.410.000 1.410.000

Verpflichtungsermächtigung:

2000
DM

Betrag: 300.000

davon fällig:

2001 bis zu 300.000

2002 bis zu

2003 bis zu

2004 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 1998 in Anspruch gen. VE (DM)	Durch VE 1999 (DM)	Durch die 2000 ausgebrachte VE (DM)	Gesamtbelastung (DM)
1	2	3	4	5
2000		300.000		300.000
2001			300.000	300.000
2002				
2003				
2004 ff.				
Summen		300.000	300.000	600.000

Erläuterungen:

Die Mittel dienen der Förderung von Sportveranstaltungen und sozialen Aufgaben des Sports, die von freien Trägern, insbesondere von Vereinen und deren Verbänden durchgeführt werden. Hierbei handelt es sich im wesentlichen um Deutsche Meisterschaften, Großveranstaltungen, internationale Sportveranstaltungen, ausgewählte Sportveranstaltungen von erheblichem Landesinteresse. Die Förderung erfolgt im Rahmen der Richtlinie für die Förderung von Sportveranstaltungen, veröffentlicht im ThürStAnz. Nr. 8/1996 vom 16.12.1996.

Dabei sind vorgesehen:

- für den Thüringer Behinderten- und Rehabilitationssportverband: 530.000 DM

- für den Gehörlosensportverband: 190.000 DM.

685 71 324 Förderung des Jugendsports 4.016.000 4.016.000 4.016.000

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
08 35 Sportförderung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu
685 71

Verpflichtungsermächtigung:

2000
DM

Betrag: **500.000**

davon fällig:

2001 bis zu 500.000

2002 bis zu

2003 bis zu

2004 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 1998 in Anspruch gen. VE (DM)	Durch VE 1999 (DM)	Durch die 2000 ausgebrachte VE (DM)	Gesamtbelastung (DM)
1	2	3	4	5
2000		500.000		500.000
2001			500.000	500.000
2002				
2003				
2004 ff.				
Summen		500.000	500.000	1.000.000

Erläuterungen:

Zuschüsse für Landes- und Stützpunkttrainer im Nachwuchsbereich.

893 71 323 **Zuschüsse für Sofortmaßnahmen bei Sportstätten und Badeanstalten** 13.631.202 8.243.000 10.243.000

Die Ausgaben dürfen nur für Maßnahmen im Rahmen des IfG geleistet werden. Vgl. Vermerk bei Kapitel 1703 Titel 331 03. Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszweckes auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind. Die Mittel können in Höhe der Minderausgaben bei Kapitel 0835 Titel 685 03 verstärkt werden.

Nachrichtlich: Summe TGr. 71 19.312.629 13.725.800 15.725.800

Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen 19.312.629 13.725.800 15.725.800

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
08 35 Sportförderung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM und EUR		
Abschluss					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	107.831 55.133	50.000 25.565	200.000 102.258
		HGr. 3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	5.727.334 2.928.339	0 0	0 0
Gesamteinnahme			5.835.165 2.983.472	50.000 25.565	200.000 102.258
Ausgaben					
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	54.339 27.783	56.800 29.041	56.800 29.041
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	17.671.657 9.035.375	17.339.000 8.865.290	15.336.000 7.841.172
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	25.358.536 12.965.614	16.450.000 8.410.751	16.243.000 8.304.914
Gesamtausgabe			43.084.532 22.028.771	33.845.800 17.305.083	31.635.800 16.175.128
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-37.249.367 -19.045.299	-33.795.800 -17.279.518	-31.435.800 -16.072.869

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 11	216	Verwaltungseinnahmen	0	0	0
119 41	216	Rückzahlungen von Überzahlungen	5.956	15.000	10.000
		Mehreinnahmen dienen zu 65 % zur Verstärkung der Ausgaben bei Titel 641 02.			
		Erläuterungen:			
		Rückzahlungen von Überzahlungen von Entschädigungsleistungen aus Vorjahren.			
119 51	216	Rückzahlungen von Überzahlungen	36.621	11.000	5.000
162 01	216	Zinseinnahmen aus dem Inland	115	0	0
Summe HGr. 1:			42.692	26.000	15.000

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

251 01	216	Erstattungen des Bundes für Maßnahmen nach dem 1. SED Unrechtsbereinigungsgesetz	1.727.292	2.275.000	1.394.200
		Erläuterungen:			
		Bundesmittle i. H. v. 65 v. H.. Die Ausgaben sind bei Titel 681 01 veranschlagt.			
251 02	216	Erstattungen des Bundes für Maßnahmen nach dem 2. SED - Unrechtsbereinigungsgesetz	304.412	330.000	390.000
		Erläuterungen:			
		Bundesmittle in Höhe von 60 v. H. Die Ausgaben sind bei Titel 681 02 veranschlagt.			
256 08	216	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit	0	0	0
		Die Isteinnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei Titel 427 08.			
		Weggefallene oder umgesetzte Titel			
(256 11)	216	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit aus dem Sonderprogramm für Schwerbehinderte	0	0	
Summe HGr. 2:			2.031.703	2.605.000	1.784.200

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

422 01	216	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten - Laufende Zahlungen -	486.545	560.000	646.400
--------	-----	---	---------	---------	---------

Erläuterungen:

		2000 DM
1.	Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	646.400
2.	Aufwandsentschädigung	0
Summe		646.400

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	Bes.-Gr.	Lfb.	1999	2000
Direktor des Landesamtes für Rehabilitation und Wiedergutmachung	B2	hD	1,00	1,00
Leitender Direktor	A16	hD	1,00	1,00
Direktor	A15	hD	3,00	3,00
Oberrat	A14	hD	2,00	2,00
Rat	A13	hD	3,00	3,00
Zusammen:			10,00	10,00
Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):			10,00	10,00

422 02	216	Sonstige Leistungen an Beamte - Einzelzahlungen -	0	0	0
--------	-----	---	---	---	---

425 01	216	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	782.923	768.000	896.400
--------	-----	---	---------	---------	---------

Erläuterungen:

		2000 DM
1.	Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	896.400
2.	Aufwandsentschädigungen	0
3.	Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	0
4.	Besondere Zulagen	0
Summe		896.400

Stellenplan:

Verg.-Gr.	1999	2000
IVb	2,00	2,00
Vb	1,00	1,00
VIb	1,00	1,00
VII	3,00	3,00
Zusammen:	7,00	7,00
Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):	7,00	7,00

425 02	216	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	0	0	0
--------	-----	--	---	---	---

426 01	216	Löhne der Arbeiter - Laufende Zahlungen -	45.993	61.500	61.500
--------	-----	---	--------	--------	--------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu
426 01

Erläuterungen:

		2000 DM
1.	Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	61.500
2.	Aufwandsentschädigungen	0
3.	Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	0
Summe		61.500

Stellenplan:

		1999	2000
	Kraftfahrer	1,00	1,00
Zusammen:		1,00	1,00
Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):		1,00	1,00

426 02	216 Löhne der Arbeiter - Einzelzahlungen -	0	0	0
427 01	216 Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	4.989	20.000	20.000

Erläuterungen:

Anzahl der im Haushaltsjahr 2000 geplanten Kräfte (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr): 0,4 Angestellte

427 02	216 Beschäftigungsentgelte für Zeitverträge	1.401.137	1.425.000	1.026.000
--------	---	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

Der Stand der Abarbeitung der Anträge im LARW begründet den Bedarf an Mitarbeitern mit befristeten Arbeitsverträgen.

427 08	216 Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung gem. §§ 260 ff. SGB III	0	0	0
--------	---	---	---	---

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Steinnahmen bei Titel 256 08 geleistet werden.

453 01	216 Trennungsgeld abgeordneter, versetzter oder eingestellter Bediensteter, Umzugskostenvergütungen	0	20.000	54.000
--------	---	---	--------	--------

Erläuterungen:

		2000 DM
a.	Trennungsgeld	54.000
b.	Umzugskosten	0
Summe		54.000

Aus Titelgruppen		0	1.000	2.500
-------------------------	--	----------	--------------	--------------

Summe HGr. 4:		2.721.587	2.855.500	2.706.800
----------------------	--	------------------	------------------	------------------

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

511 01	216 Geschäftsbedarf	2.679	20.000	10.000
512 01	216 Bücher, Zeitschriften	8.940	12.000	10.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

513 01 216 **Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren** 60.606 75.000 60.000

Erläuterungen:

		2000 DM
1.	Porto	36.800
2.	Einmalige Leistungsentgelte und Kosten für Fernmeldeanlagen	0
3.	Laufende Leistungsentgelte und Kosten für Fernmeldeanlagen	23.200
4.	Laufende Kosten für Mobilfunk	0
5.	Rundfunk- und Fernsehgebühren	0
6.	Raumsicherungs- und Notrufanlagen	0
7.	Sonstiges	0
Summe		60.000

515 01 216 **Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände** 11.219 12.000 8.000

Erläuterungen:

		2000 DM
1.	Dienstzimmerausstattungen	4.000
2.	Ausstattung von Bereitschafts-, Aufenthalts- und Ruheräumen, Kantinen und ähnlichen Sozialanlagen	0
3.	Büromaschinen	3.000
4.	Wirtschaftsgeräte	1.000
5.	Werkstattausrüstungen	0
6.	Ausstattungen von Amts- und Dienstwohnungen	0
Summe		8.000

Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind 5.000 DM enthalten.

517 01 216 **Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume** 10.915 12.000 12.000

Erläuterungen:

In Betracht kommen

A. Landeseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 754 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerräume

Anzahl: 1

Lage:
Hildburghausen, Schleusinger Str. 44 a

B. Gemietete/gepachtete Grundstücke, Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 0 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerräume

Anzahl: -

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu
517 01

Erläuterungen:

		2000	nachrichtlich Ist 1998
1.	Heizstoffe	0	0
2.	Elektrizität (ohne Beheizung)	0	0
3.	Wassergeld	0	0
4.	Reinigung	10.600	8.306
5.	Grundbesitzabgaben	0	0
6.	Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	1.400	2.609
Zusammen		12.000	10.915

518 01 216 **Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Geräte** 7.462 8.000 8.000

Erläuterungen:

In Betracht kommen

Landeseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 754 qm
Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerräume

Anzahl: 1

Lage:
Hildburghausen, Schleusinger Str. 44 a

Erläuterungen:

		2000 DM
1.	für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	
1.		0
	Summe zu 1.	0
2.	für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	
1.		8.000
	Summe zu 2.	8.000
Zusammen		8.000

519 01 216 **Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen** 184 1.000 1.000

Erläuterungen:

Für nutzerbedingte Kleinreparaturen.

522 31 216 **Kleingeräte u.ä.** 98 300 300

526 01 216 **Gerichts- und ähnliche Kosten** 0 2.500 1.500

526 02 216 **Kosten für Sachverständige** 0 2.500 2.500

Erläuterungen:

Medizinische Gutachten werden im Bereich der beruflichen Rehabilitation benötigt, um zu beurteilen, ob eine Invalidisierung in
DDR-Zeiten als politisch-verfolgungsbedingt gewertet werden kann.

527 01 216 **Reisekostenvergütungen für Inlandsreisen** 4.065 9.000 7.000

527 02 21 **Reisekostenvergütungen für Auslandsreisen** 0 0 0

536 01 216 **Verfahrensauslagen** 0 1.000 1.000

537 02 216 **Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u. ä.** 0 0 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu
537 02

538 01	216	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	0	0	0
546 01	216	Vermischter Sachaufwand	0	2.000	1.000

Erläuterungen:

					2000 DM
1.		Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern			1.000
2.		Auslagen für Vorstellungsreisen			0
3.		Vergütungen für Arbeitnehmererfindungen			0
4.		Billigkeitsleistungen			0
5.		Kosten für fachärztliche Untersuchungen			0
6.		Führungszeugnisse			0
7.		Sonstiges			0
Summe					1.000

Aus Titelgruppen **22.166** **33.700** **34.500**

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(514 01)	216	Haltung von Dienstfahrzeugen	0	0	
----------	-----	------------------------------	---	---	--

Summe HGr. 5: **128.334** **191.000** **156.800**

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

641 02	216	Erstattungen an den Bund	3.872	9.700	6.500
--------	-----	--------------------------	-------	-------	-------

Mehrausgaben dürfen i. H. v. 65 % der Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 119 41 geleistet werden.

Erläuterungen:

Abführung des 65 %-igen Bundesanteiles der Einnahmen bei Rückzahlungen von Überzahlungen.

671 02	216	Förderung des ostdeutschen Kulturgutes gemäß § 96 BVFG	427.500	475.000	475.000
--------	-----	--	---------	---------	---------

Die Mittel dürfen der Bewilligungsbehörde zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen:

Für die Spätaussiedler- und Vertriebenenarbeit werden nach der Richtlinie ThürStAnz. Nr. 31/1995 Zuwendungen gewährt. 40 % des Ansatzes sind für Zuwendungen zur institutionellen Förderung vorgesehen. Zuwendungen können auch von den Landsmannschaften und Kreisverbänden, die dem BDV nicht angehören, beantragt werden.

681 01	216	Entschädigungen an Opfer des SED - Unrechts nach dem 1. SED - Unrechtsbereinigungsgesetz	2.657.372	3.500.000	2.145.000
--------	-----	--	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

Die Zahl der Antragsteller auf Kapitalentschädigung ist rückläufig. Die Einnahmen sind bei Titel 251 01 veranschlagt.

681 02	216	Entschädigung an Opfer des SED - Unrechts nach dem 2. SED - Unrechtsbereinigungsgesetz	524.533	550.000	650.000
--------	-----	--	---------	---------	---------

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
08 44 Landesamt für Rehabilitation und Wiedergutmachung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu
681 02

Erläuterungen:

Ausgleichsleistungen in Höhe von je 300,00 DM nach dem 2. SED-Unrechtsbereinigungsgesetz (2.SED-UnBerG) und nach dem Zweiten und Dritten Abschnitt über den Ausgleich beruflicher Benachteiligung für Opfer politischer Verfolgung im Beitrittsgebiet (BerRehaG), bei denen die Verfolgungsmaßnahmen der DDR noch heute nachwirken und deren wirtschaftliche Lage besonders beeinträchtigt ist.
Die Einnahmen sind bei Titel 251 02 veranschlagt.

684 01	216	Förderung der Verbände und Selbsthilfegruppen der Opfer des SED - Unrechts	66.874	69.000	100.000
--------	-----	---	--------	--------	---------

684 02 neu	216	Förderung der sozialen Integration von Aussiedlern			10.000
---------------	-----	---	--	--	--------

Erläuterungen:

Für die soziale Integration von Aussiedlern werden von Verbänden und Organisationen zusätzliche Mittel benötigt, um durch gezielte Förderung gegenüber den Aussiedlern Hilfestellung anbieten und leisten zu können.

685 01	216	Zuschuss an die Stiftung "Hilfe für Zwangsausgesiedelte"	1.700.000	4.800.000	1.867.000
--------	-----	---	-----------	-----------	-----------

Die Mittel dürfen der Bewilligungsbehörde zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Erläuterungen:

Zuwendungen an die Stiftung Zwangsausgesiedelten - Hilfe zur Erfüllung des Stiftungszwecks sowie für die Personal- und Sachkosten der Geschäftsstelle

Summe HGr. 6:			5.380.151	9.403.700	5.253.500
---------------	--	--	-----------	-----------	-----------

HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

812 02	216	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen	0	0	0
--------	-----	---	---	---	---

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(811 01)	216	Erwerb von Kraftfahrzeugen	0	0	
----------	-----	-----------------------------------	---	---	--

Summe HGr. 8:			0	0	0
---------------	--	--	---	---	---

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
-------	----	-----------------	----------	-------------	-------------

Angaben in DM

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 62 Kosten der Fortbildung

453 62 216 Trennungsgeld für Teilnehmer an Fortbildungslehrgängen 0 1.000 2.500

Erläuterungen:

	2000 DM
a. Trennungsgeld	2.500
b. Umzugskosten	0
Summe	2.500

525 62 216 Sachaufwand für Fortbildung 660 1.500 1.500

Erläuterungen:

Aufwendungen für Lehrgangsgebühren, Tagungsbeiträge u. ä.

527 62 216 Reisekosten 0 1.200 2.000

Nachrichtlich: Summe TGr. 62 660 3.700 6.000

TGr. 69 Kosten der Informationstechnik

515 69 216 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige
Gebrauchsgegenstände 16.027 23.000 23.000

Erläuterungen:

	2000 DM
1. Beschaffungen	
1.1 Hardware	0
1.2 Software	0
Summe zu 1.	0
2. Unterhaltung	
2.1 Unterhaltung	23.000
Summe zu 2.	23.000
Zusammen	23.000

518 69 216 Mieten 0 0 0

538 69 216 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen 5.479 8.000 8.000

08 Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
 08 44 Landesamt für Rehabilitation und Wiedergutmachung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM		

noch zu
538 69

Erläuterungen:

Benutzungsentgelt für DV-Verfahren

					2000 DM
1.		Registratur- und Auskunftssystem			4.000
2.		ORACLE-Pflegevertrag			4.000
		Summe			8.000

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(812 69)	216	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen	0	0	
<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 69			21.506	31.000	31.000
<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen			22.166	34.700	37.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 1998	Ansatz 1999	Ansatz 2000
			Angaben in DM und EUR		
Abschluss					
Einnahmen					
HGr. 1		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	42.692 21.828	26.000 13.294	15.000 7.669
HGr. 2		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	2.031.703 1.038.793	2.605.000 1.331.915	1.784.200 912.247
Gesamteinnahme			2.074.395 1.060.622	2.631.000 1.345.209	1.799.200 919.916
Ausgaben					
HGr. 4		Personalausgaben	2.721.587 1.391.525	2.855.500 1.459.994	2.706.800 1.383.965
HGr. 5		Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	128.334 65.616	191.000 97.657	156.800 80.171
HGr. 6		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	5.380.151 2.750.827	9.403.700 4.808.035	5.253.500 2.686.072
HGr. 8		Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0 0	0 0	0 0
Gesamtausgabe			8.230.072 4.207.969	12.450.200 6.365.686	8.117.100 4.150.207
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-6.155.676 -3.147.347	-9.819.200 -5.020.477	-6.317.900 -3.230.291

Haushaltsübersicht 2000

Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme

Kap.	Bezeichnung	Verpflichtungsermächtigungen	durch die Verpflichtungsermächtigung entstehende Rechtsverpflichtungen				
			2000	2001	2002	2003	2004 ff.
1.000 DM							
1	2	3	4	5	6	7	
08 01	Ministerium						
	Titel aus Titelgruppe 69						
812 69	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen	350	350				
08 21	Altenhilfe						
893 01	Investitionen zur Schaffung von barrierefreien Wohnungen und Kommunikationsstätten	5.300	3.100	2.200			
08 22	Eingliederung Behinderter						
893 01	Zuschüsse zum Bau, zur Ausstattung von Einrichtungen der Behindertenhilfe	21.100	11.000	8.100	2.000		
08 24	Maßnahmen der Jugend- und Familienförderung						
	Titel aus Titelgruppe 75						
684 75	Förderung von Maßnahmen der Jugendhilfe	2.100	950	750	400		
893 75	Zuschüsse zum Bau und zur Verbesserung von Einrichtungen der Jugendhilfe	4.500	2.000	1.500	1.000		
	Titel aus Titelgruppe 77						
684 77	Maßnahmen der Jugendberufshilfe	800	400	400			
893 77	Zuschüsse zum Bau und zur Verbesserung von Einrichtungen der Jugendberufshilfe	500	300	200			
	Titel aus Titelgruppe 78						
893 78	Zuschüsse an freie Träger zum Bau und zur Verbesserung von Familieneinrichtungen und Einrichtungen der Familienhilfe	1.500	1.000	500			
08 25	Investitionsprogramm/Pflegeeinrichtungen						
893 01	Zuweisungen für Investitionen an freie und sonstige Träger für Pflegeeinrichtungen i. S. d. SGB XI, insbesondere Altenpflegeeinrichtungen	180.000	30.000	100.000	50.000		
08 29	Maßnahmen für das Gesundheitswesen						
526 02	Kosten für Sachverständige	160	120	40			
883 02	Zuweisungen für Krankenhäuser nach Artikel 14 Gesundheitsstrukturgesetz	70.000	35.000	15.000	10.000	10.000	
883 04	Sonstige Investitionen für Krankenhäuser	13.000	5.000	5.000	3.000		
893 02	Sonstige Investitionen im Gesundheitsbereich	15.000	7.000	8.000			
08 33	Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung						
	Titel aus Titelgruppe 71						
883 71	Zuwendungen an kommunale Träger	100	100				
08 34	Thüringer Medizinal-, Lebensmittel- und Veterinäruntersuchungsamt						
538 01	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	483	483				
	Titel aus Titelgruppe 80						
812 80	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	650	650				
08 35	Sportförderung						
883 01	Zuschuss zum Umbau des Biathlon - Stadions Oberhof	7.000	3.000	3.000	1.000		
	Titel aus Titelgruppe 71						
684 71	Zuschüsse an Vereine und Verbände	300	300				
685 71	Förderung des Jugendsports	500	500				
	Zusammen:	323.343	101.253	144.690	67.400	10.000	

Stellenübersicht 2000

über die im Haushaltsjahr veranschlagten Stellen

	Kapitel											Ges.
	08 01	08 10	08 16	08 18	08 33	08 34	08 44					
1. Planmäßige Beamte												
Besoldungsordnung B												
B9 hD	1											1
B6 hD	5											5
B3 hD	7	1					1					9
B2 hD								1				1
Summe	13	1					1	1				16
Besoldungsordnung A												
A16 hD	28	5		1				1				35
A15 hD	20	8	4					3				35
A14 hD	20	26	0	8	1			2				57
A13 hD	6	14	18	10	1			3				52
A13 gD	35	5										40
A12 gD	22	18	27	12								79
A11 gD	6	31	10	20								67
A10 gD	5	23	61	33								122
A9 gD	1	13	2	25	10							51
A9 mD	4											4
A8 mD	11	8	1	20	7							47
A7 mD	6	7	8	17								38
A6 eD		6		22								28
A4 eD	4											4
Summe	168	164	131	168	19			9				659
Summe 2000	181	165	131	168	19		1	10				675
Summe 1999	191	165	132	166	19		1	10				684
3. Beamte im Vorbereitungsdienst												
ANW hD	2											2
ANW gD		2	8									10
Summe	2	2	8									12
Summe 2000	2	2	8									12
Summe 1999	2	1	4									7
4. Nichtbeamtete Kräfte												
4.1. Angestellte												
I hD								2				2
Ia hD		1		3	1	15						20
Ib hD		1		10	8	51						70

Stellenübersicht 2000

über die im Haushaltsjahr veranschlagten Stellen

	Kapitel											Ges.
	08 01	08 10	08 16	08 18	08 33	08 34	08 44					
4. Nichtbeamtete Kräfte												
4.1. Angestellte												
Ia hD	1					2						3
Ib hD				1	1	3						5
IIa gD	1											1
IVa gD		1										1
Vb gD				1	0	1						2
Vc mD	1			2		0						3
VIb mD				3		1						4
VII mD	1			3		0						4
Summe	4	1		10	1	7						23
Summe 2000	4	1		10	1	7						23
Summe 1999	4	1		1	1	2						9
Leerstellen 2000	10	1		13	1	7						32
Leerstellen 1999	8	1		3	1	2						15